

# MEMORIAL

Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg



# MEMORIAL

Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg

## RECUEIL DES SOCIETES ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 2100

26 octobre 2009

### SOMMAIRE

<b>Aviva Investors Structured Funds</b> .....	<b>100771</b>	<b>Gottex Shelf Company 1</b> .....	<b>100771</b>
<b>BRE/DB Finance S.à r.l.</b> .....	<b>100766</b>	<b>Malherbes Strategies S.A.</b> .....	<b>100766</b>
<b>BRE/DB Portfolio S.à.r.l.</b> .....	<b>100766</b>	<b>Meriden (Luxembourg) S.A.</b> .....	<b>100766</b>
<b>BRE/Italy Investor S.à.r.l.</b> .....	<b>100766</b>	<b>PPG Luxembourg Holdings S.à.r.l.</b> .....	<b>100770</b>
<b>Café Little Pub S.à.r.l.</b> .....	<b>100800</b>	<b>Raaijmakers Consulting S.à r.l.</b> .....	<b>100800</b>
<b>Conspirito S.A.</b> .....	<b>100765</b>	<b>Raaijmakers Consulting S.à r.l.</b> .....	<b>100800</b>
<b>Courtois Investissement S.A.</b> .....	<b>100765</b>	<b>SINEQUANON Invest S.à r.l.</b> .....	<b>100799</b>
<b>Dream Yacht International S.A.</b> .....	<b>100765</b>	<b>SINEQUANON Titrisation S.à r.l.</b> .....	<b>100799</b>
<b>Easywalk Capital S.A.</b> .....	<b>100770</b>	<b>Tullet Prebon (Europe) Limited (Luxem- bourg)</b> .....	<b>100800</b>
<b>E.B. Trans S.A.</b> .....	<b>100770</b>	<b>Verdoso Investment S.A.</b> .....	<b>100800</b>
<b>Extreme Growth Fund SICAV-SIF</b> .....	<b>100754</b>		
<b>Gottex Real Asset Fund 1 (Coal UM) S.à r.l.</b> .....	<b>100771</b>		

## **Extreme Growth Fund SICAV-SIF, Société Anonyme sous la forme d'une SICAV - Fonds d'Investissement Spécialisé.**

Siège social: L-1952 Luxembourg, 1-7, rue Nina et Julien Lefèvre.

R.C.S. Luxembourg B 148.599.

### — STATUTEN

Im Jahre zweitausendundneun, am sechsten Oktober.

Vor dem unterzeichneten Notar Marc LECUIT, mit Amtssitz in Mersch.

Ist erschienen:

Die Gesellschaft HSBC Trinkaus Investment Managers SA, 1-7, rue Nina et Julien Lefèvre, L-1952 Luxembourg, eingetragen im Handelsregister von Luxemburg unter der Nummer B 31630, hier vertreten durch Herrn Marc Boesen, Prokurist, beruflich wohnhaft in L-1952 Luxembourg, 1-7, rue Nina et Julien Lefèvre, auf Grund einer privatschriftlichen Vollmacht, ausgestellt in Luxemburg, am 5. Oktober 2009.

Die erteilte Vollmacht, ordnungsgemäß durch den Erschienenen und den Notar unterzeichnet, bleibt diesem Dokument beigelegt, um mit demselben registriert zu werden.

Der Erschienene hat in Ausführung seiner Vertretungsbefugnis den Notar gebeten, die Satzung einer Aktiengesellschaft "société anonyme", die er hiermit gründet, wie folgt zu beurkunden:

#### **Titel I. Name - Geschäftssitz - Laufzeit - Geschäftszweck**

**Art. 1. Name.** Zwischen den Zeichnern und denjenigen, welche Eigentümer von zukünftig ausgegebenen Aktien werden können, besteht eine Aktiengesellschaft ("société anonyme") als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital - spezialisierter Investmentfonds ("société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé") mit dem Namen "Extreme Growth Fund SICAV-SIF" (die "Gesellschaft").

**Art. 2. Geschäftssitz.** Geschäftssitz der Gesellschaft ist Luxemburg-Stadt, Großherzogtum Luxemburg. Tochtergesellschaften, Zweigstellen und sonstige Geschäftsstellen können entweder im Großherzogtum Luxemburg oder im Ausland errichtet werden. Der Geschäftssitz kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates innerhalb Luxemburg-Stadt geändert werden. Die Verlegung des Geschäftssitzes in eine andere Gemeinde des Großherzogtums Luxemburg bedarf eines Beschlusses der Aktionärsversammlung, welche unter den für Satzungsänderungen vorgesehenen Bedingungen entscheidet. Hat die Gesellschaft nur einen Aktionär, so wird der Beschluss zur Verlegung des Geschäftssitzes in eine andere Gemeinde des Großherzogtums Luxemburg durch den Alleinaktionär getroffen.

**Art. 3. Laufzeit.** Vorbehaltlich Artikel 32 wird die Gesellschaft für eine unbegrenzte Laufzeit errichtet.

**Art. 4. Geschäftszweck.** Ausschließlicher Zweck der Gesellschaft ist die direkte oder indirekte Anlage ihres Vermögens in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, in Zielfonds, Immobiliengesellschaften, Forderungen, Derivate, oder sonstige Vermögenswerte, mit dem Ziel, den Aktionären Erträge aus der Verwaltung, Bewirtschaftung und Veräußerung des Gesellschaftsvermögens zukommen zu lassen. Die Gesellschaft ist befugt, alle Maßnahmen zu ergreifen und Geschäfte abzuschließen, die sie zur Erfüllung und Entwicklung ihres Geschäftszwecks für nützlich hält, soweit dies nach dem luxemburgischen Gesetz vom 13. Februar 2007 betreffend spezialisierte Investmentfonds, wie abgeändert oder neu gefasst (das "Gesetz vom 13. Februar 2007"), zulässig ist.

#### **Titel II. Kapital - Aktien - Nettoinventarwert**

##### **Art. 5. Kapital.**

(1) Das Kapital der Gesellschaft besteht aus voll eingezahlten Aktien ohne Nennwert und entspricht jederzeit dem gesamten Nettovermögen der Gesellschaft.

(2) Das Anfangskapital der Gesellschaft beträgt fünfzigtausend Kanadische Dollar (50.000,00 CAD) und besteht aus 500 Aktien ohne Nennwert.

(3) Das Mindestkapital der Gesellschaft beträgt einen Gegenwert von Euro 1.250.000,00 (eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro). Das Mindestkapital ist innerhalb von zwölf Monaten ab dem Tag der Zulassung der Gesellschaft als spezialisierter Investmentfonds gemäß den luxemburgischen gesetzlichen Bestimmungen zu erreichen.

**Art. 6. Aktienklassen.** Die Gesellschaft ist berechtigt zwei oder mehrere Aktienklassen auszugeben, deren Vermögenswerte im Einklang mit dem Anlageziel der Gesellschaft gemeinsam angelegt werden. Die Aktienklassen können sich im Hinblick auf die Gebührenstruktur, die Mindestanlagebeträge, die Ausschüttungspolitik, die von den Anlegern zu erfüllenden Voraussetzungen, die Referenzwährung oder sonstige besondere Merkmale, die jeweils vom Verwaltungsrat bestimmt werden, unterscheiden. Der Nettoinventarwert je Aktie wird für jede ausgegebene Aktienklasse der Gesellschaft einzeln berechnet.

##### **Art. 7. Form der Aktien.**

(1) Die Aktien werden ausschließlich als Inhaberaktien ausgegeben.

(2) Alle ausgegebenen Inhaberaktien werden durch eine Globalurkunde verbrieft die bei der Depotbank verwahrt wird. Die Aktien werden dem Investor auf ein Konto bei einer Bank (die "Depotführende Bank") gutgeschrieben. Die Depotführende Bank muss ihrerseits ein Depot bei der Depotbank oder bei einer vom Verwaltungsrat bestimmten Bank führen. Der Verwaltungsrat verpflichtet die Depotbank, welche wiederum die Depotführende Bank verpflichtet, zu prüfen, dass die Inhaberaktien nur von sachkundigen Anlegern gehalten oder erworben werden.

(3) Mitteilungen an die Investoren werden jedem Investor an seine im Zeichnungsschein angegebene Anschrift oder an eine andere Anschrift, welche er der Gesellschaft schriftlich mitgeteilt hat, gesendet. Falls der Investor die Angabe seiner Anschrift unterlässt, so gilt, bis zur Angabe einer Anschrift durch den Investor, der Geschäftssitz der Gesellschaft oder die Adresse seiner Depotführenden Bank als Anschrift des Investors.

(4) Die Gesellschaft erkennt nur einen Eigentümer pro Aktie an. Sollte das Eigentum an Aktien aufgeteilt sein, müssen diejenigen, die ein Recht an diesen Aktien geltend machen, einen gemeinsamen Bevollmächtigten ernennen, um die aus den Aktien resultierenden Rechte gegenüber der Gesellschaft zu vertreten. Die Gesellschaft kann die Ausübung aller Rechte bezüglich solcher Aktien aussetzen, solange nicht eine einzige Person zum Besitzer der Aktien im Verhältnis zur Gesellschaft benannt worden ist.

(5) Falls im Private Placement Prospekt vorgesehen, kann die Gesellschaft Aktienbruchteile ausgeben. Solche Aktienbruchteile sind nicht stimmberechtigt, berechtigen den Inhaber jedoch anteilmäßig zur Teilhabe am Gesellschaftsvermögen.

#### **Art. 8. Ausgabe und Umtausch von Aktien.**

(1) Aktien der Gesellschaft werden nur an sachkundige Investoren im Sinne des Gesetzes vom 13. Februar 2007 ausgegeben. Dies wird, gemäss Artikel 7 dieser Satzung, von der Depotbank überprüft.

(2) Die Gesellschaft gibt im Prinzip während des Zeitraums, in welchem die Berechnung des Nettoinventarwerts der Gesellschaft gem. Artikel 13 ausgesetzt ist, keine Aktien aus.

(3) Die Aktien werden gemäss den Bestimmungen und zum Ausgabepreis wie im Private Placement Prospekt beschrieben, ausgegeben. Der Ausgabepreis kann sich durch einen Ausgabeaufschlag und/oder Aufwandsaufgleich, welche/r, falls anwendbar, im Private Placement Prospekt festgelegt ist, erhöhen. Die anwendbaren Zahlungsfristen und die weiteren Modalitäten werden im Private Placement Prospekt näher beschrieben.

(4) Der Verwaltungsrat kann jedes Verwaltungsratsmitglied oder leitenden Angestellten der Gesellschaft oder andere Unternehmen bevollmächtigen, Zeichnungen anzunehmen, Zahlungen für neu auszugebende Aktien entgegenzunehmen und die Aktien zuzustellen.

(5) Die Gesellschaft kann, gemäß den gesetzlichen Bedingungen des Luxemburger Rechts, welche insbesondere ein Bewertungsgutachten durch einen Wirtschaftsprüfer zwingend vorsehen, Aktien gegen Sacheinlagen ausgeben, vorausgesetzt, dass solche Sacheinlagen mit dem Anlageziel, der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen der Gesellschaft im Einklang stehen.

(6) Der Verwaltungsrat kann zu jeder Zeit beschließen, dass Aktionäre berechtigt sind, ihre Aktien in einer bestimmten Aktienklasse, falls vorhanden, in Aktien einer anderen Aktienklasse umwandeln zu lassen. Jedoch kann der Verwaltungsrat Beschränkungen und Bedingungen hinsichtlich des Rechts auf und der Häufigkeit von Umwandlungen zwischen bestimmten Aktienklassen festlegen und er kann den Umtausch nach seinem Ermessen von der Zahlung von Kosten und Gebühren abhängig machen. Falls der Verwaltungsrat beschließt, den Umtausch von Aktien zu ermöglichen, wird diese Möglichkeit sowie die Bedingungen und Beschränkungen im Private Placement Prospekt erwähnt werden.

(7) Die Berechnung des Umwandlungspreises erfolgt unter bindender Bezugnahme auf den entsprechenden Nettovermögenswert je Aktie der zwei betreffenden Aktienklassen, und zwar berechnet zum selben Bewertungstag.

(8) Aktien, die in Aktien einer anderen Aktienklasse umgewandelt worden sind, werden annulliert.

#### **Art. 9. Rücknahme von Aktien, Rücknahmeaufschub, Aussetzung der Rücknahme.**

(1) Der Verwaltungsrat bestimmt ob und gegebenenfalls unter welchen Bedingungen die Rücknahme von Aktien der Gesellschaft auf Verlangen der Aktionäre möglich ist. Falls die Rücknahme von Aktien der Gesellschaft möglich ist, werden die Bedingungen sowie die Angaben über den Rücknahmepreis und ggf. anfallende Rücknahmeabschläge im Private Placement Prospekt angegeben.

(2) Ungeachtet hiervon kann der Verwaltungsrat in eigenem Ermessen den einseitigen Rückkauf von Aktien der Gesellschaft beschließen. Der Entschluss zum Rückkauf ist für alle Aktionäre der Gesellschaft bindend und wirkt sich proportional auf ihrem jeweiligen Aktienbesitz aus. In diesem Falle wird die Gesellschaft die eingetragenen Aktionäre der Gesellschaft rechtzeitig über den Rückkauf benachrichtigen. Diese Mitteilung beinhaltet die Rückkaufsfrist, das angewandte Berechnungsverfahren des Rückkaufpreises, welcher am letzten Tag der Rückkaufsfrist bestimmt wird und auf dem Nettoinventarwert der Aktien am letzten Tag der Rückkaufsfrist basiert.

(3) Sofern die Rücknahme von Aktien erlaubt ist, gelten diesbezüglich nachfolgende Bestimmungen, falls der Verwaltungsrat nichts anderes verfügt:

a) Der Rückkaufpreis kann sich gegebenenfalls um einen vom Verwaltungsrat bestimmten und im Private Placement Prospekt aufgeführten Rücknahmenabschlag oder Aufwandsausgleich vermindern.

b) Bei erheblichen Rücknahmeanträgen oder falls nicht genügend liquide Mittel vorhanden sind kann die Gesellschaft den Rückkauf gegebenenfalls unter den im Private Placement Prospekt aufgeführten Bedingungen verzögern.

c) Die Gesellschaft darf die Rücknahme der Aktien aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände gemäß Artikel 13 vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre erforderlich erscheinen lassen. Falls ein Rücknahmeantrag gestellt wurde, welcher bis zum Datum der Wiederaufnahme der Rücknahme der Aktien nicht schriftlich bei der Gesellschaft widerrufen wurde, wird der Antrag gemäß den geltenden Bestimmungen abgerechnet.

d) Aktien die zurückgekauft wurden, werden annulliert.

e) Der Rücknahmepreis je Aktie wird innerhalb einer Frist welche im Private Placement Prospekt aufgeführt ist, gezahlt.

#### **Art. 10. Beschränkungen des Eigentums an Aktien.**

(1) Die Gesellschaft kann das Eigentum von Aktien durch eine bestimmte Person, ein Unternehmen oder eine Gesellschaft einschränken oder untersagen, wenn das Eigentum durch diese Personen nach Ermessen des Verwaltungsrats von Nachteil für die Gesellschaft ist, wenn dadurch ein Gesetzes- oder Verordnungsverstoß von luxemburgischem oder ausländischem Recht droht, oder wenn der Gesellschaft Steuernachteile oder sonstige finanzielle Nachteile entstehen könnten, die anderenfalls nicht entstanden wären.

(2) In diesem Zusammenhang kann die Gesellschaft jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen, die Ausgabe von Aktien zeitweilig einschränken, aussetzen oder vollständig einstellen. Des Weiteren kann die Gesellschaft jederzeit die Übertragung von Aktien verweigern sowie Aktien gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, die von Investoren gehalten werden, welche vom Erwerb oder vom Besitz von Aktien ausgeschlossen sind.

(3) Insbesondere kann die Gesellschaft das Eigentum an Aktien von US-Personen und Nicht-Sachkundigen Investoren beschränken.

Der in diesen Paragraphen verwendete Begriff "US-Person" steht für Staatsbürger der USA oder Personen mit ständigem Wohnsitz in den USA bzw. nach den Gesetzen von US-Bundesstaaten, Territorien oder Besitzungen der USA gegründete Kapital- oder Personengesellschaften oder Nachlassvermögen bzw. Trusts außer Nachlässen bzw. Treuhandverhältnissen, deren Einkommen aus Quellen außerhalb der USA bei der Berechnung des Bruttoeinkommens für US-Einkommensteuerzwecke nicht berücksichtigt wird, oder jegliche Firmen, Gesellschafter oder andere Rechtsgebilde - unabhängig von Nationalität, Domicil, Standort und Geschäftssitz -, wenn gemäß dem jeweils geltenden Einkommensteuerrecht der USA deren Besitz einer oder mehreren US-Personen bzw. in der unter dem US-Securities Act von 1933 erlassenen Regulation S oder dem US-Internal Revenue Code von 1986 in seiner jeweils letzten Fassung als "US-Personen" definierten Personen zugeschrieben wird.

Der Begriff "US-Person" schließt weder die Zeichner von Aktien, die bei Gründung der Gesellschaft ausgegeben werden, ein, solange diese Zeichner diese Aktien halten, noch die Wertpapierhändler, die Aktien im Zusammenhang mit der Ausgabe von Aktien durch die Gesellschaft zu Vertriebszwecken erwerben.

Der Begriff "nicht-sachkundiger Investor", so wie in dieser Satzung verwendet, umfasst alle natürlichen und juristischen Personen, die nicht als "sachkundige Investoren" im Sinne des Gesetzes vom 13. Februar 2007, gelten können. Unter diesen Begriff fallen institutionelle Investoren, professionelle Investoren sowie jeder andere Investor, der die folgenden Bedingungen erfüllt:

(1) er hat schriftlich sein Einverständnis mit der Einordnung als sachkundiger Investor erklärt; und

(2) er investiert mindestens 125.000 Euro in die Gesellschaft; oder

(3) er verfügt über eine Beurteilung eines Kreditinstituts im Sinne der Richtlinie 2006/48/EG, eines Wertpapierunternehmens im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG oder einer Verwaltungsgesellschaft im Sinne der Richtlinie 2001/107/EG, die ihm bescheinigt, den Sachverstand, die Erfahrung und Kenntnisse zu besitzen, um auf angemessene Weise eine Anlage in einen spezialisierten Investmentfonds einschätzen zu können.

Personen, die Aktien an der Gesellschaft halten, verpflichten sich, ihre Aktien weder an US-Personen noch an nicht-sachkundige Investoren zu verkaufen oder zu übertragen.

Als Investor im Sinne dieser Satzung gilt jeder sachkundige Investor, welcher einen Zeichnungsschein unterschrieben hat. Falls die Umstände es erfordern, beinhaltet der Begriff "Investor" ebenfalls auch den Begriff "Aktionär".

#### **Art. 11. Übertragung von Aktien.**

(1) Als "Übertragung" gilt insbesondere der Verkauf, der Tausch, der Transfer und die Abtretung von Anteilen.

(2) Aktien der Gesellschaft sind frei auf sachkundige Investoren im Sinne des Gesetzes vom 13. Februar 2007 übertragbar. Jedoch ist eine Übertragung von Aktien nicht wirksam, sofern der Käufer oder Übertragungsempfänger sich nicht schriftlich verpflichtet, die Bedingungen und Bestimmungen des Zeichnungsscheins einzuhalten.

(3) Ein Anleger kann seine Inhaberaktien (welche er über ein bei einer Bank eröffnetes Konto halten muss), nur veräußern sofern (i) der Käufer ein sachkundiger Anleger ist und (ii) dieser die Aktien ebenfalls auf ein Konto bei einer Bank gutschreiben lässt, welche ihrerseits ein Depot bei der Depotbank oder bei einer von der Depotbank bestimmten Bank führt und sich dazu verpflichtet zu prüfen ob der Käufer ein sachkundiger Anleger ist.

## Art. 12. Berechnung des Nettoinventarwerts je Aktie.

(1) Der Nettoinventarwert je Aktie der Gesellschaft und einer jeden Aktienklasse, falls vorhanden, wird in der jeweiligen Aktienklassenwährung, welche der Verwaltungsrat festlegt, ausgewiesen und zu jedem Bewertungstag bestimmt, jedoch mindestens einmal im Jahr. Der Verwaltungsrat kann nach freiem Ermessen zusätzliche Bewertungstage festlegen.

(2) Zur Berechnung des Nettoinventarwertes der Aktien der Gesellschaft wird der Wert der Vermögen der Gesellschaft abzüglich der Verbindlichkeiten der Gesellschaft an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der sich am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien der Gesellschaft geteilt. Der Nettoinventarwert je Aktie kann auf Anweisung des Verwaltungsrats auf den nächsten vollen Betrag auf- oder abgerundet werden.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, für den Fall, dass seit der letzten Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktien der Gesellschaft eine wesentliche Änderung in Bezug auf einen wesentlichen Teil der von der Gesellschaft gehaltenen Anlagen eingetreten ist, die erste Bewertung aufzuheben und nach Treu und Glauben eine zweite Bewertung durchzuführen.

(3) Die Vermögenswerte der Gesellschaft bestehen aus:

- a) auf den Namen der Gesellschaft eingetragenem Grundvermögen und grundstücksgleichen Rechten;
- b) Gesellschaftsanteilen oder börsennotierten Wertpapieren, Anleihen, Forderungen;
- c) Barguthaben und sonstigen flüssigen Mitteln, einschließlich darauf aufgelaufener Zinsen;
- d) Geldmarktinstrumenten;
- e) von der Gesellschaft gehaltenen Zielfondsanteilen und sonstigen Investmentanteilen;
- f) Dividenden und Dividendenansprüchen, soweit der Gesellschaft hierüber ausreichende Informationen vorliegen;
- g) Zinsen, die auf im Eigentum der Gesellschaft befindliche Einlagen aufgelaufen sind, soweit diese nicht im Kapitalbetrag dieses Vermögensgegenstandes enthalten oder ausgewiesen sind;
- h) nicht abgeschriebenen Gründungskosten der Gesellschaft, einschließlich der Kosten für die Ausgabe und die Platzierung der Aktien;
- i) sämtlichen sonstigen Vermögenswerten jeglicher Art, einschließlich getätigter Anzahlungen.

(4) Diese Vermögensanlagen werden wie folgt bewertet:

- a) Immobilienvermögen wird unter Berücksichtigung des Wertzuwachses der Vermögensgegenstände zu dem von den Immobiliensachverständigen ermittelten Wert auf konsolidierter Konzernbasis bewertet;
- b) der Wert von Kassenbeständen oder Bareinlagen, Wechseln und Zahlungsaufforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, aktivischen Rechnungsabgrenzungsposten, Bardividenden und Zinserträgen, die beschlossen oder wie vorgenannt aufgelaufen, aber noch nicht eingegangen sind, werden in voller Höhe berücksichtigt, es sei denn, es ist unwahrscheinlich, dass diese Beträge gezahlt werden oder eingehen, in welchem Falle ihr Wert mit einem jeweils für angemessen gehaltenen Abschlag festgelegt wird, um ihren tatsächlichen Wert wieder zu geben;
- c) bei Geldmarktinstrumenten wird ausgehend vom Nettoerwerbkurs und unter Beibehaltung der sich daraus ergebenden Rendite der Bewertungskurs sukzessive dem Rücknahmekurs angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktverhältnisse erfolgt eine Anpassung der Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen an die neuen Markttrenditen;
- d) an einer Börse notierte oder in einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der anerkannt, dem Publikum offen ist und regelmäßig funktioniert (ein "Geregelter Markt") gehandelte Wertpapiere werden aufgrund des letzten verfügbaren Kurses bewertet;
- e) Zielfonds- bzw. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Zielfonds bzw. Investmentanteile die Nettoinventarwertberechnung ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden bzw. keine formal abgeschätzter Nettoinventarwert vorliegt, oder nach Ermessen des Verwaltungsrats Grund zur Annahme besteht, dass der letzte verfügbare Nettoinventarwert/Rücknahmepreis nicht mehr marktgerecht ist, werden diese Anteile zur Fair Value bewertet, wie ihn der Verwaltungsrat nach Treu und Glauben unter Anwendung von allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbareren Bewertungsregeln festlegt. Sofern Fonds- bzw. Investmentanteile börsennotiert sind, wird der letzte bekannt gegebene Tageskurs zugrunde gelegt.
- f) Private Equity Anlagen werden anhand der im Venture Capital/Private Equity Markt anerkannten Bewertungsmethoden (wie z.B. den EVCA Bewertungsmethoden), bewertet, falls nicht Gegenteiliges im Private Placement Prospekt festgelegt ist.
- g) Optionsrechte und Terminkontrakte, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden mit den jeweils zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börsen oder Märkte bewertet.
- h) OTC-Derivate werden auf Basis einer von dem Verwaltungsrat unter Berücksichtigung der Grundsätze von Treu und Glauben und allgemein anerkannter, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbarer Bewertungsmethoden bewertet.
- i) Alle anderen Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte, beschränkt übertragbare Wertpapiere und Wertpapiere, für die keine Marktnotierung vorhanden ist, werden aufgrund von Notierungen von Händlern oder von einem vom Verwaltungsrat genehmigten Kursservice bewertet oder wenn solche Preise nicht erhältlich sind oder in dem Umfang, in dem diese Preise nicht marktgerecht sind, zum Fair Value, der in gutem Glauben entsprechend den vom Verwaltungsrat bestimmten Verfahren ermittelt wird, angesetzt.

Der Wert von nicht in der Währung der Gesellschaft ausgewiesenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten wird zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs in die Währung der Gesellschaft umgerechnet. Sollten diese Notierungen nicht verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat oder gemäß dem von ihm festgelegten Verfahren bestimmt.

Der Verwaltungsrat kann in seinem Ermessen die Verwendung einer anderen Bewertungsmethode gestatten, wenn er der Meinung ist, dass diese Bewertung den Verkehrswert eines Vermögenswerts besser reflektiert. Diese Methode wird dann durchgehend angewendet.

Des Weiteren können für die Gesellschaft zusätzliche oder abweichende Bewertungsregeln vom Verwaltungsrat bestimmt werden. Diese werden, falls vorhanden, auf Ebene der Gesellschaft im Private Placement Prospekt erwähnt.

Die Zentralverwaltung kann sich auf diese von der Gesellschaft zum Zwecke der Berechnung des Nettoinventarwerts genehmigten Abweichungen stützen.

(5) Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft umfassen:

a) Darlehensverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten für aufgenommenes Fremdkapital (einschließlich wandelbarer Schuldtitel, Wechsel und zu zahlender Abrechnungen);

b) sämtliche auf diese Darlehen oder andere Verbindlichkeiten für aufgenommenes Fremdkapital aufgelaufene Zinsen (einschließlich aufgelaufener Gebühren für die Kreditbereitstellung);

c) sämtliche aufgelaufenen oder zahlbaren Aufwendungen (einschließlich Verwaltungskosten, Beratungsgebuhren, Erfolgshonorare, Gebühren der Depotbank und der Zentralverwaltung);

d) alle bekannten derzeitigen und künftigen Verbindlichkeiten, einschließlich aller fälligen vertraglichen Verpflichtungen für Zahlungen von Geldern oder Vermögensgegenständen, einschließlich des Betrages aller unbezahlter, von der Gesellschaft ausgewiesenen Ausschüttungen;

e) angemessene Rückstellungen für künftige Steuern, die auf dem Vermögen und Einkommen bis zum Bewertungstag basieren, und gegebenenfalls andere, vom Verwaltungsrat genehmigte und gebilligte Rückstellungen sowie gegebenenfalls einen Betrag, den der Verwaltungsrat als eine angemessene Rückstellung in Bezug auf eventuelle Verbindlichkeiten der Gesellschaft ansieht;

f) alle anderen Verbindlichkeiten der Gesellschaft die in Übereinstimmung mit luxemburgischem Recht ausgewiesen werden.

Bei der Festlegung der Höhe dieser Verbindlichkeiten berücksichtigt die Gesellschaft sämtliche von dieser zu zahlenden Aufwendungen. Eine beispielhafte Aufzählung von Aufwendungen der Gesellschaft ist in Artikel 22 enthalten.

Die Gesellschaft kann regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- und sonstige Kosten auf Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche und andere Perioden im Voraus ansetzen.

(6) Im Sinne dieses Artikels 12 gilt:

a) Aktien, welche gemäss Artikel 9 zurückgekauft werden sollen, gelten als im Umlauf befindlich und werden solchermaen in den Büchern geführt bis unmittelbar nach dem durch den Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt zum entsprechenden Bewertungstag, und von diesem Zeitpunkt an bis zur Zahlung gilt der Ruckkaufpreis als eine Verbindlichkeit der Gesellschaft.

b) Von der Gesellschaft auszugebende Aktien werden vom Ausgabedatum an als im Umlauf befindlich behandelt.

c) Sämtliche Investitionen, Festgelder und andere Vermögensgegenstände, die in anderen Währungen als der Nettoinventarwert der Gesellschaft ausgewiesen werden, werden bewertet, nachdem der zum Zeitpunkt der Festlegung des Nettoinventarwerts der Aktien gültige Marktkurs oder Wechselkurs berücksichtigt wurde.

d) Wenn sich die Gesellschaft an einem Bewertungstag verpflichtet hat,

(i) Vermögensgegenstände zu kaufen, wird der Betrag, der für diesen Vermögenswert zu bezahlen ist, als Verbindlichkeit der Gesellschaft ausgewiesen, und der Wert des zum Kauf anstehenden Vermögensgegenstandes wird als ein Vermögensgegenstand der Gesellschaft ausgewiesen;

(ii) Vermögensgegenstände zu verkaufen, wird der Betrag, den die Gesellschaft für diesen Vermögensgegenstand erhält, als ein Vermögensgegenstand der Gesellschaft ausgewiesen, und der zu liefernde Vermögensgegenstand wird nicht in die Vermögensgegenstände der Gesellschaft aufgenommen, es sei denn, dass der genaue Wert oder die Natur dieser Gegenleistung an dem jeweiligen Bewertungstag unbekannt ist; in diesem Fall wird deren Wert von der Gesellschaft geschätzt. Jedoch gelten bei Käufen und Verkäufen von Vermögensgegenständen an einem Geregelten Markt die in diesem Punkt d) genannten Grundsätze ab dem Bankarbeitstag nach dem Abschluss des jeweiligen Kaufs oder Verkaufs (d.h. dem Tage an dem der jeweilige Broker die Order für den Kauf oder Verkauf ausführt).

e) Sich auf die Gesellschaft beziehende Nettovermögenswerte bezeichnen diejenigen Vermögenswerte, die der Gesellschaft zugerechnet werden, abzüglich der zurechenbaren Verbindlichkeiten. Kann ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit von der Gesellschaft als nicht zurechenbar betrachtet werden, wird dieser Vermögenswert oder diese Verbindlichkeit den Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten, die sich auf die Gesellschaft als Ganzes beziehen zugerechnet.

f) Sämtliche Bewertungsregeln und -beschlüsse sind im Einklang mit allgemein anerkannten Regeln der Buchführung zu treffen und auszulegen.

g) Vorbehaltlich Bösgläubigkeit, Fahrlässigkeit oder offenkundigen Irrtums ist jede Entscheidung im Zusammenhang mit der Nettoinventarwertberechnung pro Aktie, welche vom Verwaltungsrat oder von einer Bank, Gesellschaft oder sonstigen Stelle, die der Verwaltungsrat mit der Nettoinventarwertberechnung pro Aktie beauftragt hat, getroffen wird, endgültig und für die gegenwärtigen, ehemaligen und zukünftigen Aktionäre der Gesellschaft bindend.

(7) Besonderheiten ergeben sich für die Berechnung des Nettoinventarwertes je Aktie, wenn mehrere Aktienklassen eingerichtet worden sind:

a) Die Berechnung des Nettoinventarwertes je Aktie erfolgt in diesem Fall gemäß den in diesem Artikel 12 aufgeführten Wertansätzen für jede Aktienklasse separat.

b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Aktien erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Aktienklasse am gesamten Wert des Nettovermögens der Gesellschaft. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Aktien vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Aktienklasse am Gesamtwert des Nettovermögens der Gesellschaft.

c) Im Falle einer Ausschüttung vermindert sich der Wert der ausschüttungsberechtigten Aktien um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Aktien am Gesamtwert des Nettovermögens der Gesellschaft.

**Art. 13. Häufigkeit und vorübergehende Aussetzung der Berechnung des nettoinventarwerts je Aktie und der Ausgabe, der Rücknahme und des Umtauschs von Aktien.** Die Gesellschaft (oder ein von ihr ernannter Vertreter) errechnet den Nettoinventarwert je Aktie der Gesellschaft unter der Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats. Die Berechnung erfolgt in der Frequenz wie sie vom Verwaltungsrat bestimmt wird und im Private Placement Prospekt festgelegt ist; der Tag an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, wird in vorliegender Satzung als "Bewertungstag" bezeichnet. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Festlegung des Nettoinventarwerts je Aktie der Gesellschaft und die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch ihrer Aktien während folgender Zeiten auszusetzen:

a) während eines Zeitraums, in dem aufgrund politischer, wirtschaftlicher, militärischer oder geldpolitischer Ereignisse oder von vom Verwaltungsrat nicht zu vertretender Umstände oder aufgrund gewisser anderer Umstände die Veräußerung der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Vermögenswerte ohne ernsthafte nachteilige Auswirkungen auf die Interessen der Aktionäre der Gesellschaft nicht durchführbar ist, oder wenn nach Meinung des Verwaltungsrats die Ausgabe-, Verkaufs- und/ oder Rücknahmepreise nicht gerecht berechnet werden können; oder

b) während eines Ausfalls der üblicherweise für die Preisfestsetzung eines Vermögenswerts der Gesellschaft angewandten Kommunikationsmittel, oder wenn der Wert eines Vermögensgegenstandes (wie z.B. eines Zielfonds) der Gesellschaft für die Festlegung des Nettoinventarwerts (wobei der Verwaltungsrat die Wichtigkeit in seinem alleinigen Ermessen bestimmt) von Wichtigkeit ist, nicht so schnell oder genau wie nötig festgelegt werden kann; oder

c) während eines Zeitraums, in dem der Wert einer (direkten oder indirekten) Tochtergesellschaft der Gesellschaft nicht genau bestimmt werden kann; oder

d) während eines Zeitraums, in dem die Überweisungen von Barmitteln im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Investitionen nach Meinung des Verwaltungsrats nicht zu normalen Wechselkursen durchgeführt werden kann; oder

e) während eines jeden Zeitraums, in dem die großen Märkte oder anderen Börsen, an denen ein wesentlicher Teil des Vermögenswertes der Gesellschaft notiert ist, geschlossen sind (aus anderen Gründen als wegen der üblichen Feiertage) oder während eines Zeitraums, in dem der Handel an diesen Märkten oder Börsen beschränkt ist oder eingestellt wurde; oder

f) bei Einberufung einer Aktionärsversammlung zum Zwecke der Beschlussfassung, die Gesellschaft aufzulösen; oder

g) wenn die Preise für Investitionen aus anderen Gründen nicht umgehend oder genau zu bestimmen sind.

Die Gesellschaft informiert die betroffenen Aktionäre über diese Aussetzungen und unterrichtet die Investoren, die einen Antrag auf die Zeichnung von Aktien der Gesellschaft gestellt haben, dementsprechend.

### **Titel III. Verwaltung und Überwachung**

**Art. 14. Verwaltungsratsmitglieder.** Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat geführt, der sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammensetzt. Die Verwaltungsratsmitglieder müssen keine Aktionäre der Gesellschaft sein. Die Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder beträgt höchstens sechs Jahre. Die Verwaltungsratsmitglieder werden von den Aktionären, die auch die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder und deren Bezüge bestimmen, auf einer Generalversammlung der Aktionäre mit einfacher Mehrheit gewählt. Die Verwaltungsratsmitglieder können durch einen mit Stimmenmehrheit der bei einer Aktionärsversammlung anwesenden oder vertretenen Aktien gefassten Beschluss jederzeit abberufen werden.

Sollte die Position eines Verwaltungsratsmitglieds wegen eines Todesfalls, eines Rücktritts oder aus einem anderen Grund vakant sein, kann diese Position vorübergehend von den restlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats gefüllt werden. Die Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitglieds erfolgt sodann bei der nächsten Aktionärsversammlung.

**Art. 15. Verwaltungsratssitzungen.** Der Verwaltungsrat wird aus seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden und kann einen stellvertretenden Vorsitzenden wählen. Der Vorsitzende kann einen Schriftführer ernennen, der kein Mitglied des Verwaltungsrats sein muss und welcher die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen und Aktionärsversammlungen verfasst und für die Aufbewahrung sorgt. Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder von zwei seiner Mitglieder einberufen; er tagt an dem in der Einladung angegebenen Ort.

Im Falle der Abwesenheit des Vorsitzenden werden dessen Aufgaben und Rechte durch den stellvertretenden Vorsitzenden wahrgenommen. Ist auch dieser abwesend, so entscheiden die Verwaltungsratsmitglieder durch Stimmenmehrheit, dass ein anderes Mitglied des Verwaltungsrats den Vorsitz für diese Sitzung übernimmt.

Beschlüsse des Verwaltungsrats werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. Im Falle einer Stimmengleichheit hat der Vorsitzende die ausschlaggebende Stimme.

Der Verwaltungsrat kann leitende Angestellte, einschließlich eines Generaldirektors und stellvertretenden Generaldirektors sowie andere leitende Angestellte ernennen, die die Gesellschaft für die Geschäftstätigkeit und die Leitung der Gesellschaft für notwendig erachtet. Der Verwaltungsrat kann diese Ernennungen jederzeit rückgängig machen. Bei den leitenden Angestellten muss es sich nicht um Verwaltungsratsmitglieder oder Aktionäre der Gesellschaft handeln. Die leitenden Angestellten haben die ihnen vom Verwaltungsrat übertragenen Rechte und Pflichten.

Alle Verwaltungsratsmitglieder erhalten spätestens zwei Bankarbeitstage vor dem für eine Sitzung angesetzten Datum eine schriftliche Mitteilung, außer bei Gefahr im Verzug, wobei dann die Umstände, woraus sich die besondere Dringlichkeit ergibt, in der Einberufungsmitteilung anzugeben sind. Auf die Notwendigkeit einer Mitteilung kann per Telefax oder ein anderes gleichwertiges Kommunikationsmittel verzichtet werden. Sofern ein Verwaltungsratsbeschluss über Zeit und Ort von Verwaltungsratssitzungen vorliegt, erübrigt sich eine gesonderte Mitteilung.

Verwaltungsratsmitglieder können sich untereinander per Telefax oder ein gleichwertiges Kommunikationsmittel Vertretungsmacht für Verwaltungsratssitzungen erteilen. Mehrfachvertretung ist zulässig. Die Teilnahme an Verwaltungsratssitzungen durch Konferenzschaltungen oder ähnliche kommunikationstechnische Einrichtungen, bei denen eine gegenseitige Verständigung aller Teilnehmer gewährleistet ist, ist zulässig. Teilnehmer, welche solchermaßen der Sitzung beigewohnt haben, werden als persönlich anwesend gezählt.

Die Verwaltungsratsmitglieder können nur im Rahmen von ordnungsgemäß einberufenen Verwaltungsratssitzungen handeln. Der Verwaltungsrat ist nur beratungs- und beschlussfähig, wenn mindestens die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder anwesend oder vertreten ist.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrats werden in Protokollen festgehalten, die vom Vorsitzenden unterzeichnet werden. Abschriften der oder Auszüge aus diesen Protokollen, die in Rechtsstreitigkeiten oder an anderer Stelle vorgelegt werden, bedürfen ggf. der Unterschrift des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern.

Schriftliche, von allen Verwaltungsratsmitgliedern genehmigte und unterzeichnete Beschlüsse haben dieselbe Rechtswirksamkeit wie Beschlüsse, die bei der Verwaltungsratssitzung durch Stimmenabgabe gefasst wurden. Jedes Verwaltungsratsmitglied genehmigt einen solchen Beschluss per Brief, Telefax oder ein gleichwertiges Kommunikationsmittel. Einer besonderen Protokollierung bedarf es im Falle der schriftlichen Beschlussfassung nicht, da dem schriftlichen Beschluss insoweit die gleiche Beweiskraft zukommt wie einem Protokoll.

**Art. 16. Befugnisse des Verwaltungsrats.** Der Verwaltungsrat hat die umfassende Befugnis, sämtliche Verwaltungs- und Verfügungshandlungen innerhalb des Gesellschaftszweckes und im Rahmen der allgemeinen Anlagepolitik gemäß Artikel 19 im Namen der Gesellschaft vorzunehmen.

Sämtliche Befugnisse, die nicht gemäß anwendbarem Recht oder dieser Satzung der Aktionärsversammlung vorbehalten sind, fallen in den Zuständigkeitsbereich des Verwaltungsrats.

**Art. 17. Unterschriftsbefugnis.** Dritten gegenüber wird die Gesellschaft rechtsgültig durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern verpflichtet oder durch die gemeinsame oder alleinige Unterschrift von Personen, die durch den Verwaltungsrat mit entsprechender Vertretungsbefugnis ausgestattet sind.

**Art. 18. Übertragung von Befugnissen.** Der Verwaltungsrat kann die tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft (mit inbegriffen die Zeichnungsbefugnis im Rahmen der täglichen Geschäftsführung) und seine Befugnisse, Handlungen im Rahmen des Gesellschaftszweckes und der Gesellschaftspolitik vorzunehmen, auf einzelne oder mehrere natürliche oder juristische Personen übertragen, welche keine Verwaltungsratsmitglieder sein müssen.

Der Verwaltungsrat kann außerdem andere Bevollmächtigte ernennen, welche keine Verwaltungsratsmitglieder sein müssen; solche Bevollmächtigte werden die an sie vom Verwaltungsrat übertragenen Befugnisse haben.

Darüber hinaus kann der Verwaltungsrat jeweils einen oder mehrere Ausschüsse bilden, die sich aus Verwaltungsratsmitgliedern und/oder außenstehenden Personen zusammensetzen, an die der Verwaltungsrat nach Bedarf Befugnisse delegieren kann.

**Art. 19. Anlagepolitik und Anlagegrenzen.** Der Verwaltungsrat hat umfassende Befugnisse, die Gesellschaft zu verwalten und zu führen. Er legt die Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen sowie die Handlungsrichtlinien des Managements und der geschäftlichen Angelegenheiten der Gesellschaft im Rahmen der im Private Placement Prospekt festgelegten Grenzen und in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Gesetzen und Bestimmungen fest.

**Art. 20. Anlageberater, Portfoliomanager.** Der Verwaltungsrat kann eine oder mehrere Portfoliomanager mit der Verwaltung der Vermögenswerte der Gesellschaft betrauen. Der Portfoliomanager bestimmt, unter Aufsicht des Verwaltungsrates, über die Anlagen und Wiederanlagen der Vermögenswerte der Gesellschaft für die er ernannt wurde. Der Portfoliomanager muss die Anlagepolitik und Anlagegrenzen der Gesellschaft (welche im Private Placement Prospekt festgelegt sind) beachten.



Der Verwaltungsrat kann Anlageberater mit der Anlageberatung der Gesellschaft betrauen. Anlageberatung beinhaltet die Auswertung und Empfehlung von passenden Anlageinstrumenten. Sie beinhaltet jedoch keine direkten Anlageentscheidungen.

**Art. 21. Anlageausschuss.** Es kann ein Anlageausschuss für die Gesellschaft bestellt werden, der den Verwaltungsrat hinsichtlich der Anlagetätigkeit berät.

Falls ein Anlageausschuss bestellt wird findet dies im Private Placement Prospekt der Gesellschaft Erwähnung. Einzelheiten betreffend den Anlageausschuss, dessen Befugnisse sowie dessen Funktionsweise werden in einer vom Anlageausschuss festgesetzten Geschäftsordnung festgelegt.

**Art. 22. Kosten und Gebühren.** Zu den Kosten der Gesellschaft zählen:

- Die anfallende Management- oder Beratungsgebühr (inklusive, falls vorhanden, Performance Fees);
- Gebühren der Depotbank sowie der Zentralverwaltung und der Register-, Transfer- und Zahlstelle;
- Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen, insbesondere Due-Diligence-Aufwendungen im Zusammenhang mit potenziellen Investitionen, bankübliche Spesen für Transaktionen in Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten und Rechten der Gesellschaft und deren Verwahrung, die banküblichen Kosten für die Verwahrung von ausländischen Wertpapieren im Ausland;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewertung des Vermögens der Gesellschaft entstehen;
- Alle fremden Verwaltungs- und Verwahrungsgebühren, die von anderen Korrespondenzbanken und/oder Clearingstellen für die Vermögenswerte der Gesellschaft in Rechnung gestellt werden, sowie alle fremden Abwicklungs-, Versand- und Versicherungsspesen, die im Zusammenhang mit den Wertpapiergeschäften der Gesellschaft anfallen;
- Die Transaktionskosten der Ausgabe und gegebenenfalls Rücknahme von Aktien;
- Steuern, die auf das Vermögen der Gesellschaft, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten der Gesellschaft erhoben werden;
- Kosten für Rechts- und Steuerberatung und Buchhaltung, die der Gesellschaft entstehen sowie die angemessenen Kosten für Sachverständige, sonstige Berater und Fachleute;
- Kosten des Wirtschaftsprüfers;
- Kosten für die Erstellung, Vorbereitung, Hinterlegung, Veröffentlichung, den Druck, den Vertrieb und den Versand sämtlicher Dokumente in allen notwendigen Sprachen für die Gesellschaft, insbesondere des Private Placement Prospekts, der Satzung, der Jahres- oder sonstigen Berichte, der Vermögensaufstellungen, der Mitteilungen an die Aktionäre, der Einberufungen, der Vertriebsanzeigen bzw. Anträge auf Bewilligung in den Ländern, in denen die Aktien der Gesellschaft vertrieben werden sollen, die Korrespondenz mit den betroffenen Aufsichtsbehörden sowie sonstiger für die Aktionäre bestimmten Veröffentlichungen und sonstiger Pflichtinformationen in den Zeitungen;
- Alle regelmäßig anfallenden Verwaltungskosten der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Einberufung und Durchführung der Aktionärsversammlungen und Sitzungen des Verwaltungsrats, des Anlageausschusses, falls vorhanden, anderer Gremien der Gesellschaft sowie andere Personalkosten, eine etwaige Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Anlageausschusses, falls vorhanden, sowie anderer Gremien der Gesellschaft, einschließlich der Reisekosten, angemessener Spesen und etwaiger Sitzungsgelder;
- Die Auslagen für Barmittelverwaltung sowie Werbungs- und Versicherungskosten, Zinsen, Bankgebühren, Devisenumtauschkosten und Porto-, Telefon-, Fax-, und Telexgebühren und ggf. Mietkosten von Büroflächen;
- Die Verwaltungsgebühren, die für Gesellschaft bei sämtlichen betroffenen Behörden zu entrichten sind, insbesondere die Verwaltungsgebühren der Luxemburger Aufsichtsbehörde und anderer Aufsichtsbehörden sowie die Gebühren für die Hinterlegung der Dokumente der Gesellschaft:
- Kosten im Zusammenhang mit einer etwaigen Börsenzulassung;
- Kosten die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Aktien anfallen, einschließlich eventueller Lizenzgebühren;
- Vergütungen, Auslagen und sonstige Kosten der Zahlstellen und Repräsentanten sowie anderer im Ausland notwendig einzurichtender Stellen, die im Zusammenhang mit dem Vermögen der Gesellschaft anfallen;
- Weitere Kosten der Verwaltung einschließlich der Kosten der Interessenverbände sowie Provisionen und Gebühren an Dritte, an die Aufgaben der täglichen Verwaltung delegiert werden;
- Etwaige Kosten für die Beurteilung der Gesellschaft durch national und international anerkannte Rating-Agenturen;
- Kosten für die Gründung der Gesellschaft und die Erstausgabe von Aktien;
- Von der Gesellschaft zu tragende Finanzierungskosten (inklusive Zinsen, Bereitstellungsprovision, Beratungskosten der finanzierenden Bank, Kosten für die Bestellung von Kreditsicherheiten);
- Alle angemessenen Kosten und Auslagen im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Erschließung, dem Bau, der Verwaltung (inklusive der nicht umlagefähigen Kosten der Immobilienverwaltung und anderer nicht umlagefähiger Nebenkosten), der Restrukturierung und der Veräußerung von Immobilien, ungeachtet dessen, ob eine derartige Transaktion erfolgreich abgeschlossen wird;

- Marktübliche Gebühren und Courtagen die im Bereich der Immobilienverwaltung anfallen, insbesondere Ankaufsgebühren, Verkaufsgebühren, Performance Fees und Erfolgsgebühren;
- Kosten für die Auflage von neuen Anteilklassen.

Die Gesellschaft trägt alle Gründungskosten, insbesondere Kosten für Rechts- und Steuerberatung und Kosten im Zusammenhang mit der Strukturierung, Gründung und Auflegung der Gesellschaft und dem Angebot von Aktien,

Die von der Gesellschaft getragenen Gründungskosten werden nach dem durch den Verwaltungsrat festgelegten Auflegungsdatum der Gesellschaft über die ersten vier Jahre hinweg abgeschrieben. Die bei Auflegung der Gesellschaft entstehenden Kosten werden von den Gründungskosten gedeckt. Die Gründungskosten können auf Basis des Nettovermögens der Gesellschaft während eines Zeitraums und nach einem Schlüssel, der vom Verwaltungsrat auf einer gerechten und angemessenen Basis erstellt wird, verteilt werden, jedoch unter der Voraussetzung, dass die Gesellschaft seine unmittelbaren Gründungs- und Auflagekosten selbst trägt.

Die oben aufgeführten Kosten und Gebühren kann die Gesellschaft auch für ihre (direkten oder indirekten) Tochtergesellschaften und Co-Investments tragen.

Alle Gebühren und Kosten verstehen sich zuzüglich ggf. anfallender Mehrwertsteuer.

**Art. 23. Interessenkonflikte.** Sofern ein Verwaltungsratsmitglied im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorfall der Gesellschaft ein den Interessen der Gesellschaft entgegengesetztes persönliches Interesse hat, wird dieses Verwaltungsratsmitglied dem Verwaltungsrat dieses entgegengesetzte persönliche Interesse mitteilen und im Zusammenhang mit diesem Geschäftsvorfall nicht an Beratungen oder Abstimmungen teilnehmen. Dieser Geschäftsvorfall wird ebenso wie das persönliche Interesse des Verwaltungsratsmitglieds der nächstfolgenden Aktionärsversammlung berichtet.

Diese vorgehenden Bestimmungen sind nicht anwendbar auf Verwaltungsratsbeschlüsse, welche tägliche Geschäfte, die zu normalen Bedingungen eingegangen wurden, betreffen.

Falls ein Quorum des Verwaltungsrates wegen eines Interessenkonfliktes eines oder mehrerer Verwaltungsratsmitglieder nicht erreicht werden kann, werden die gültigen Beschlüsse durch eine Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder, welche bei einer solchen Verwaltungsratssitzung anwesend oder vertreten sind, getroffen.

Kein Vertrag bzw. kein anderes Geschäft zwischen der Gesellschaft und anderen Gesellschaften oder Unternehmen wird durch die Tatsache berührt oder ungültig, dass einer oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft ein persönliches Interesse haben oder Verwaltungsratsmitglieder, Gesellschafter, Teilhaber, Prokuristen oder Angestellte einer anderen Gesellschaft oder eines anderen Unternehmens sind. Ein Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft, das gleichzeitig Funktionen als Verwaltungsratsmitglied, Geschäftsführer oder Angestellter in einer anderen Gesellschaft oder Firma ausübt, mit der die Gesellschaft Verträge abschließt oder sonst wie in Geschäftsverbindung tritt, ist aus dem alleinigen Grunde seiner Zugehörigkeit zu dieser Gesellschaft oder Firma nicht daran gehindert, zu allen Fragen bezüglich eines solchen Vertrags oder eines solchen Geschäfts seine Meinung zu äußern, seine Stimme abzugeben oder sonstige Handlungen vorzunehmen

**Art. 24. Freistellung und Entschädigung.** Die Gesellschaft wird gegebenenfalls aus dem Vermögen der Gesellschaft die Verwaltungsratsmitglieder, die Geschäftsführer, leitende Angestellte und Mitarbeiter und jeden Vertreter des Anlageausschusses, falls vorhanden, für jede Haftung und alle Forderungen, Schäden und Verbindlichkeiten, denen diese unter Umständen aufgrund ihrer Eigenschaft als Verwaltungsratsmitglieder, Geschäftsführer, leitender Angestellten oder Mitarbeiter oder als ein Vertreter des Anlageausschusses oder aufgrund einer von ihnen im Zusammenhang mit der Gesellschaft vorgenommenen oder unterlassenen Handlung unterliegen, soweit dies nicht durch ihre grobe Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht wurde, entschädigen beziehungsweise von solcher Haftung oder solchen Forderungen, Schäden und Verbindlichkeiten freistellen. Die Haftungsfreistellung und Entschädigung des Anlageberaters oder Portfoliomanagers bestimmt sich nach den Vorschriften der einschlägigen Verträge.

**Art. 25. Wirtschaftsprüfer.** Die im Jahresbericht der Gesellschaft enthaltenen Daten werden von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern, die als "réviseurs d'entreprises agréé" qualifiziert sind und von der Aktionärsversammlung beauftragt und von der Gesellschaft vergütet werden, überprüft.

Die Wirtschaftsprüfer erfüllen alle Pflichten, die das Gesetz vom 13. Februar 2007 vorschreibt.

#### **Titel IV. Aktionärsversammlungen - Geschäftsjahr - Ausschüttungen**

**Art. 26. Vertretung.** Die Gesellschaft kann, zum Zeitpunkt ihrer Gründung oder zu einem späteren Zeitpunkt, durch die Versammlung aller Aktien in einer Hand, einen einzigen Aktionär haben. Das Ableben oder die Auflösung des einzigen Aktionärs hat nicht die Auflösung der Gesellschaft zur Folge.

Falls die Gesellschaft mehrere Aktionäre hat, vertritt die Aktionärsversammlung die Gesamtheit der Aktionäre. Ihre Beschlüsse sind für alle Aktionäre der Gesellschaft verbindlich. Sie hat die gesetzlichen Befugnisse zur Anordnung, Durchführung und Genehmigung aller mit der Tätigkeit der Gesellschaft zusammenhängenden Handlungen. Ihre Beschlüsse sind bindend für alle Aktionäre, sofern diese Beschlüsse in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Gesetz und dieser Satzung stehen.

Falls die Gesellschaft nur einen einzigen Aktionär hat, so übt dieser Aktionär die Befugnisse der Aktionärsversammlung aus.

**Art. 27. Aktionärsversammlungen.** Die ordentliche Aktionärsversammlung der Gesellschaft findet in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Recht am Geschäftssitz der Gesellschaft in Luxemburg oder an einem anderen, in der Einberufung angegebenen Ort in Luxemburg, am zweiten Freitag des Monats Oktober um 9:30 Uhr statt. Falls an diesem Tag in Luxemburg die Banken nicht geöffnet sind, wird die ordentliche Aktionärsversammlung am ersten darauf folgenden Bankarbeitstag abgehalten. Die ordentliche Aktionärsversammlung kann im Ausland abgehalten werden, falls nach Ermessen des Verwaltungsrats außergewöhnliche Umstände dies erfordern.

Andere Aktionärsversammlungen können an dem Ort und zu der Zeit abgehalten werden, welche in der Einberufung angegeben sind.

Die vom Gesetz festgesetzten Quorum und Benachrichtigungsfristen sind für die Durchführung einer Aktionärsversammlung maßgebend, insofern nichts anderes in dieser Satzung festgelegt ist.

Die Aktionärsversammlungen werden vom Verwaltungsrat durch Ladungen, welche die Tagesordnung beinhalten, einberufen. Die Einberufung erfolgt in der gesetzlich vorgeschriebenen Form.

Die Tagesordnung wird von dem Verwaltungsrat vorbereitet, es sei denn, die Versammlung findet aufgrund der vom Gesetz vorgesehenen schriftlichen Anfrage von Aktionären statt; in diesem Fall kann der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten.

Falls alle Aktionäre bei einer Aktionärsversammlung anwesend oder vertreten sind und falls sie bestätigen, von der Tagesordnung der Versammlung Kenntnis zu haben, kann diese ohne vorherige Einberufung oder Veröffentlichung abgehalten werden.

Die Geschäfte, die bei einer Aktionärsversammlung zu behandeln sind, beschränken sich auf die Angelegenheiten, welche in der Tagesordnung festgesetzt sind (welche sämtliche Angelegenheiten beinhalten muss, die vom Gesetz vorgeschrieben sind) sowie auf die Angelegenheiten, welche in deren Zusammenhang aufkommen, außer alle Aktionäre einigen sich auf eine andere Tagesordnung.

Der Verwaltungsrat kann alle anderen Bedingungen festlegen, welche die Aktionäre erfüllen müssen, um an den Aktionärsversammlungen teilnehmen zu können.

Bei Angelegenheiten, welche die Gesellschaft als Ganzes betreffen, stimmen die Aktionäre der Gesellschaft gemeinsam ab.

Falls die Gesellschaft nur einen einzigen Aktionär hat, so werden dessen Beschlüsse in einem Protokoll festgehalten.

**Art. 28. Mehrheitserfordernisse.** Jede Aktie berechtigt, unabhängig vom Nettoinventarwert per Aktie innerhalb einer Aktienklasse zu einer Stimme, im Einklang mit luxemburgischem Recht und dieser Satzung. Ein Aktionär kann sich bei der Aktionärsversammlung durch eine andere Person vertreten lassen (welche nicht Aktionär zu sein braucht und welche ein Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft sein kann). Die dazu ausgestellte Vollmacht kann in Schriftform oder in Form eines Telegramms, Telekopie, E-Mail oder durch ein gleichwertiges Kommunikationsmittel erfolgen.

Beschlüsse der Aktionärsversammlung werden, soweit dies nicht anderweitig gesetzlich oder in dieser Satzung vorgeschrieben ist, mit einfacher Mehrheit der anwesenden bzw. vertretenen Aktionäre gefasst.

**Art. 29. Geschäftsjahr.** Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Juli eines jeden Jahres und endet am 30. Juni des darauf folgenden Jahres.

Die Abschlüsse der Gesellschaft sind in Kanadischen Dollar ausgewiesen und werden auf Grundlage der allgemein anerkannten Grundsätze der Rechnungslegung in Luxemburg auf konsolidierter Basis aufgestellt.

**Art. 30. Dividenden und Ausschüttungen.** Die Aktionärsversammlung entscheidet auf Vorschlag des Verwaltungsrats und im gesetzlich vorgegebenen Rahmen ob und in welchem Umfang Ausschüttungen vorgenommen werden.

Der Verwaltungsrat kann Zwischendividenden ausschütten.

Ausschüttungen an Aktionäre werden an ihre jeweilige, im Zeichnungsschein angegebene Anschrift gezahlt. Die Ausschüttungen erfolgen zu einem vom Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt in der Währung der Gesellschaft. Jede Ausschüttung, die nicht innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Festsetzung eingefordert wurde, verfällt und geht an die Gesellschaft zurück.

Auf Dividenden, die von der Gesellschaft beschlossen und von ihr zur Verwendung durch den Begünstigten verwahrt werden, werden keine Zinsen gezahlt.

## **Titel V. Schlussbestimmungen**

**Art. 31. Depotbank.** Die Gesellschaft wird im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang einen Depotbankvertrag mit einer gemäß dem Gesetz über den Finanzsektor vom 5. April 1993 zum Betreiben von Bankgeschäften zugelassenen Bank abschließen.

**Art. 32. Beendigung.** Die Gesellschaft kann zu jeder Zeit durch Beschluss der Aktionärsversammlung und vorbehaltlich der Quorums- und der Mehrheitserfordernisse gemäß Artikel 35 dieser Satzung aufgelöst werden.

Sollte der Nettoinventarwert der Gesellschaft unter zwei Drittel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestkapitals von einer Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000,00), fallen, so hat der Verwaltungsrat der Aktionärsversammlung die Entscheidung über die Beendigung der Gesellschaft vorzulegen. Die Aktionärsversammlung, auf der keine

Beschlussfähigkeit erforderlich ist, entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit der auf der Aktionärsversammlung vertretenen Aktionäre. Fällt der Nettoinventarwert unter ein Viertel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestkapitals, d.h. eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000,-), so genügt zur Beendigung der Gesellschaft ein Viertel der Stimmen der auf der Aktionärsversammlung anwesenden Aktionäre, ohne dass eine Beschlussfähigkeit der Aktionärsversammlung notwendig ist. Die Aktionärsversammlung muss so einberufen werden, dass sie innerhalb einer Frist von dreißig Bankarbeitstagen nach der Feststellung, dass der Nettoinventarwert der Gesellschaft unter zwei Drittel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestvermögens gefallen ist, abgehalten wird.

**Art. 33. Liquidation.** Die Liquidation der Gesellschaft wird von einem bzw. mehreren Liquidatoren vorgenommen, bei denen es sich um natürliche oder juristische Personen handelt. Die Aktionärsversammlung bestellt die Liquidatoren und legt ihre Kompetenzen und Vergütung fest.

Das Vermögen der Gesellschaft wird bei Beendigung der Gesellschaft ordnungsgemäß liquidiert. Die Erlöse aus der Liquidation der Anlagen werden grundsätzlich in liquiden Mitteln bezahlt.

**Art. 34. Änderungen der Satzung.** Diese Satzung kann auf einer Aktionärsversammlung unter Einhaltung der im Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften (in jeweils gültiger Fassung) enthaltenen Vorschriften bezüglich Beschlussfähigkeit und Mehrheitserfordernissen geändert oder ergänzt werden.

**Art. 35. Massgebliches recht.** Alle nicht in dieser Satzung geregelten Angelegenheiten werden im Einklang mit dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften und dem Gesetz vom 13. Februar 2007 (in jeweils gültiger Fassung) entschieden.

#### *Übergangsbestimmungen*

- (1) Das erste Rechnungsjahr beginnt am Gründungstag der Gesellschaft und endet am 30. Juni 2010.
- (2) Die erste ordentliche Aktionärsversammlung wird im Jahre 2010 stattfinden.

#### *Zeichnung des Gründungskapitals*

Das Gründungskapital wird wie folgt gezeichnet:

1) "HSBC Trinkaus Investment Managers SA", vorgenannt, zeichnet 500 (fünfhundert) Aktien zum Gegenwert von insgesamt fünfzigtausend Kanadischen Dollar (50.000,00 CAD).

Die Einzahlung des gesamten Gründungskapitals wurde dem unterzeichneten Notar ordnungsgemäß nachgewiesen.

#### *Gründungskosten*

Die von der Gesellschaft zu tragenden Gründungskosten werden auf fünftausendfünfhundert Euro (EUR 5.500,-) veranschlagt.

#### *Erklärung*

Der amtierende Notar erklärt, dass die in Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915, wie abgeändert, über die Handelsgesellschaften vorgesehenen Bedingungen erfüllt sind und bescheinigt dies ausdrücklich.

Das in kanadischen Dollar ausgedrückte Kapital der Gesellschaft (50.000,00 CAD) entspricht laut offiziellem Wechselkurs vom 5. Oktober 2009 einem Gegenwert von 31.786,40 Euro.

#### *Gründungsversammlung der Gesellschaft*

Oben angeführte Person, welche das gesamte gezeichnete Gründungskapital vertritt, hat unverzüglich eine Aktionärsversammlung, zu der sie sich als rechtens einberufen bekennt, abgehalten und folgende Beschlüsse gefasst:

I. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird auf drei (3) festgesetzt.

Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates werden ernannt:

1) Randy Miller

Präsident

Inspiration Mining

Toronto, Kanada

2) Jay Vieira

Jurist

Fogler, Rubinhoff LLP

Toronto, Kanada

3) Ralf Funk

Geschäftsführer

HSBC Trinkaus Investment Managers SA

Luxemburg

Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder enden mit der ordentlichen Aktionärsversammlung des Jahres 2010.

II. Zum Wirtschaftsprüfer wird ernannt:

KPMG Audit S.à r.l., Réviseurs d'Entreprises 9, Allée Scheffer, L-2520 Luxembourg.

Das Mandat des Wirtschaftsprüfers endet mit der ordentlichen Aktionärsversammlung des Jahres 2010.

III. Sitz der Gesellschaft ist 1-7, rue Nina et Julien Lefèvre, L-1952 Luxembourg, Luxembourg,

Worüber Urkunde aufgenommen wurde in Luxembourg am Datum wie eingangs erwähnt, die nach Verlesung und Erklärung aller Vorstehenden gegenüber dem Erschienenen, der dem unterzeichneten Notar nach Namen, Zivilstand und Wohnort bekannt ist, von dem Erschienenen vor dem Notar unterschrieben wurde.

Gezeichnet: M. BOESEN, M. LECUIT

Enregistré à Mersch, le 7 octobre 2009. MER/2009/1829. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €

Le Receveur (signé): A. MULLER.

POUR COPIE CONFORME, délivrée aux fins de publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 14 octobre 2009.

Marc LECUIT.

Référence de publication: 2009131941/634.

(090160153) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 octobre 2009.

### **Conspirito S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.

R.C.S. Luxembourg B 80.104.

*Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire du 16 septembre 2009*

- L'Assemblée renouvelle les mandats d'administrateur de classe A de Monsieur Per Samuelsson, chercheur, demeurant 3, Smala Gränd à S-11139 Stockholm, et les mandats d'administrateur de classe B de Monsieur Carl G. Edlund, directeur général, demeurant Apartodo 106, P-2751-902 Cascais et de Monsieur Ernst Übelacker, ingénieur du son, demeurant Allmendzeilstr. 10b à D-77694 Kehl, ainsi que le mandat de commissaire aux comptes de Co-Ventures S.A., avec siège social au 50, route d'Esch à L-1470 Luxembourg. Leurs mandats se termineront lors de l'assemblée qui statuera sur les comptes de l'exercice 2010.

Luxembourg, le 16 septembre 2009.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signatures

Un mandataire

Référence de publication: 2009130476/19.

(090157475) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2009.

### **Courtois Investissement S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.

R.C.S. Luxembourg B 124.509.

Le bilan au 31 décembre 2008 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 octobre 2009.

Signature.

Référence de publication: 2009130477/10.

(090156980) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2009.

### **Dream Yacht International S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2168 Luxembourg, 127, rue de Mühlenbach.

R.C.S. Luxembourg B 125.444.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2009130505/10.

(090157499) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2009.

**Malherbes Strategies S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.  
R.C.S. Luxembourg B 98.830.

Le bilan au 31 décembre 2007 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 octobre 2009.

Signature.

Référence de publication: 2009130479/10.

(090156979) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2009.

**Meriden (Luxembourg) S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.  
R.C.S. Luxembourg B 53.686.

La liste des signataires autorisés a été déposée au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2009130500/10.

(090157459) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2009.

**BRE/DB Portfolio S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 12.500,00.**

Siège social: L-1273 Luxembourg, 19, rue de Bitbourg.  
R.C.S. Luxembourg B 96.324.

**BRE/Italy Investor S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 12.500,00.**

Siège social: L-1273 Luxembourg, 19, rue de Bitbourg.  
R.C.S. Luxembourg B 96.620.

**BRE/DB Finance S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 12.500,00.**

Siège social: L-1273 Luxembourg, 19, rue de Bitbourg.  
R.C.S. Luxembourg B 96.349.

In the year two thousand nine, on the nineteenth of October.

Before the undersigned Maître Francis Kessler, notary residing in Esch-sur-Alzette, Grand-Duchy of Luxembourg,

THERE APPEARED

1) BRE/DB Portfolio S.à r.l., a société à responsabilité limitée, incorporated and existing under the laws of the Grand-Duchy of Luxembourg, with registered office at 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg trade and companies register under number B 96324, having a share capital of EUR 12,500.-, incorporated pursuant a deed of the notary Me Joseph Elvinger, notary residing in Luxembourg, on 7 October 2003, published in the Memorial C, Recueil des Sociétés et Associations (the "Memorial") N° 1192 dated 13 November 2003, whose articles of incorporation have been modified for the last time pursuant a deed of the notary Me Joseph Elvinger, notary prenamed, on 29 December 2004, published in the Memorial N°785 dated 5 August 2005,

here represented by Mlle Virginie Lepage, avocat, residing in Luxembourg, acting as the representative of the sole manager of BRE/DB Portfolio S.à r.l. (the "Sole Manager 1"), pursuant to resolutions taken by the Sole Manager 1 on 12 October 2009 (the "Resolution 1").

2) BRE/Italy Investor S.à r.l., a société à responsabilité limitée, incorporated and existing under the laws of the Grand-Duchy of Luxembourg, with registered office at 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg trade and companies register under number B 96.620, having a share capital of EUR 12,500.-, incorporated pursuant a deed of the notary Me. Joseph Elvinger, notary residing in Luxembourg, on 13 October 2003, published in the Memorial N° 1227 dated 20 November 2003, whose articles of incorporation have been modified for the last time pursuant a deed of the notary Me. Joseph Elvinger, notary prenamed, on 15 December 2003, published in the Memorial N° 272 dated 8 mars 2004,

here represented by Mlle Virginie Lepage, avocat, residing in Luxembourg, acting as the representative of the sole manager of BRE/Italy Investor S.à r.l. (the "Sole Manager 2"), pursuant to resolutions taken by the Sole Manager 2 on 12 October 2009 (the "Resolution 2").

3) BRE/DB Finance S.à r.l., a société à responsabilité limitée, incorporated and existing under the laws of the Grand-Duchy of Luxembourg, with registered office at 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg trade and companies register under number B 96349, having a share capital of EUR 12,500.-, incorporated pursuant a deed of the notary Me Joseph Elvinger, notary residing in Luxembourg, on 7 October 2003, published in the Memorial N° 1168 dated 7 November 2003, whose articles of incorporation have been modified for the last time pursuant a deed of the notary Me Joseph Elvinger, notary prenamed, on 29 December 2004, published in the Memorial N°785 dated 5 August 2005,

here represented by Mlle Virginie Lepage avocat, residing in Luxembourg, acting as the representative of the sole manager of BRE/DB Finance S.à r.l. (the "Sole Manager 3"), pursuant to resolutions taken by the Sole Manager 3 on 12 October 2009 (the "Resolution 3").

Hereinafter, the Resolution 1, the Resolution 2 and the Resolution 3 are collectively referred to as the "Resolutions".

An excerpt of the Resolutions, initialled ne varietur by the proxyholder of the appearing parties and the notary, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

Such appearing parties, acting in the hereabove stated capacities, have required the undersigned notary to record the following:

## MERGER PROJECT

### 1) Merging Parties

- BRE/DB Portfolio S.à r.l., a société à responsabilité limitée, incorporated and existing under the laws of the Grand-Duchy of Luxembourg, with registered office at 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg trade and companies register under number B 96324, having a share capital of EUR 12,500.-, as absorbing company (hereinafter referred to as "Absorbing Company"),

- BRE/Italy Investor S.à r.l., a société à responsabilité limitée, incorporated and existing under the laws of the Grand-Duchy of Luxembourg, with registered office at 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg trade and companies register under number B 96620, having a share capital of EUR 12,500.-, as absorbed company 1 (hereinafter referred to as "Absorbed Company 1"), and

- BRE/DB Finance S.à r.l., a société à responsabilité limitée, incorporated and existing under the laws of the Grand-Duchy of Luxembourg, with registered office at 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg trade and companies register under number B 96349, having a share capital of EUR 12,500.-, as absorbed company 2 (hereinafter referred to as "Absorbed Company 2"),

The Absorbed Company 1 and the Absorbed Company 2 are collectively referred to as "Absorbed Companies".

The Absorbing Company and the Absorbed Companies are collectively referred to as the "Merging Companies".

2) The Absorbing Company holds 500 shares of the Absorbed Company 1, representing the entire share capital and all of the voting rights of the Absorbed Company 1.

3) The Absorbing Company holds 500 shares of the Absorbed Company 2, representing the entire share capital and all of the voting rights of the Absorbed Company 2.

4) The Absorbing Company proposes to absorb the Absorbed Companies by way of transfer of all assets and liabilities of the Absorbed Companies to the Absorbing Company, pursuant to the provisions of articles 278 through 280 of the law of August 10, 1915 on commercial companies, as amended (the "Law").

5) As from 8 October 2009, all operations and transactions of the Absorbed Companies are considered for accounting purposes as being carried out on behalf of the Absorbing Company.

6) As of the Effective Date (as defined below), all rights and obligations of the Absorbed Companies vis-à-vis third parties shall be taken over by the Absorbing Company. The Absorbing Company will in particular take over debts as own debts and all payment obligations of the Absorbed Companies. The rights and claims comprised in the assets of the Absorbed Companies shall be transferred to the Absorbing Company with all securities, either in rem or personal, attached thereto.

7) The Absorbing Company shall from the Effective Date (as defined below) carry out all agreements and obligations of whatever kind of the Absorbed Companies such as these agreements and obligations exist on the Effective Date (as defined below) and in particular carry out all agreements existing, if any, with the creditors of the Absorbed Companies and shall be subrogated to all rights and obligations from such agreements.

8) No special rights or advantages have been granted to the sole manager of the Merging Companies.

9) The sole partner of the Absorbing Company has, within one month from the publication of this merger project in the Memorial C, Recueil des Sociétés et Associations, access at the registered office of the Absorbing Company to all documents listed in article 267 paragraph (1) a), b) and c) of the Law and may obtain copies thereof, free of charge.

10) One or more partners of the Absorbing Company holding at least 5% of the subscribed share capital of the Absorbing Company may within the time period set out in 9) above request the convening of a shareholders' meeting of the Absorbing Company to decide whether to approve the proposed merger.

11) Full discharge is granted to the sole manager of each of the Absorbed Companies the exercise of its mandate.

12) Subject to the rights of the sole partner of the Absorbing Company set out in 10) above, the dissolution of the Absorbed Companies shall become effective and final one month after the publication of this merger project in the Memorial C, Recueil des Sociétés et Associations (the "Effective Date") and will lead simultaneously to the effects set out in article 274 of the Law.

13) The Absorbing Company shall itself carry out all formalities, including such announcements as are prescribed by law, which are necessary or useful to carry into effect the merger and the transfer and assignment of the assets and liabilities of the Absorbed Companies to the Absorbing Company. Insofar as required by law or deemed necessary or useful, appropriate transfer instruments shall be executed by the Merging Companies to effect the transfer of the assets and liabilities transferred by the Absorbed Companies to the Absorbing Company.

14) The books and records of the Absorbed Companies will be held at the registered office of the Absorbing Company for the period legally prescribed.

15) As a result of the merger, the Absorbed Companies shall cease to exist and all their respective issued shares shall be cancelled.

The undersigned notary public hereby certifies the existence and legality of the merger project and of all acts, documents and formalities incumbent upon the merging parties pursuant to the Law.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on the request of the above appearing parties, the present deed is worded in English followed by a French translation; on the request of the same appearing parties and in case of divergences between the English and the French text, the English version will prevail.

Whereof, the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the proxyholder of the appearing parties, known to the notary by name, first name, civil status and residence, the said the proxyholder of the appearing parties signed together with the notary the present deed.

#### **Suit la traduction en français du texte qui précède:**

L'an deux mille neuf, le dix-neuvième jour du mois d'octobre,

Par-devant, Maître Francis Kessler, notaire de résidence à Esch-sur-Alzette, Grand-Duché de Luxembourg,

Ont comparu:

1) BRE/DB Portfolio S.à r.l., une société à responsabilité limitée, constituée et existant selon les lois du Grand-Duché de Luxembourg, ayant son siège social au 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duché de Luxembourg, immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 96324, ayant un capital social de EUR 12,500.-, constituée suivant acte reçu du notaire Me Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, le 7 octobre 2003, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (le "Mémorial") N°1192 en date du 13 novembre 2003, et dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois suivant acte reçu du notaire Me Joseph Elvinger, notaire prénommé, le 29 décembre 2004, publié au Mémorial N°785 daté du 5 Août 2005,

ici représentée par Mlle Virginie Lepage, avocat, résidant au Luxembourg, agissant en qualité de mandataire au nom et pour compte du gérant unique de BRE/DB Portfolio S.à r.l. (le "Gérant Unique 1"), en vertu d'un pouvoir qui lui a été conféré par une résolution prise par le Gérant Unique 1 le 12 octobre 2009 (la "Résolution 1");

2) BRE/Italy Investor S.à r.l., une société à responsabilité limitée, constituée et existant selon les lois du Grand-Duché de Luxembourg, ayant son siège social au 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duché de Luxembourg, immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 96620, ayant un capital social de EUR 12,500.-, constituée suivant acte reçu du notaire Me. Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, le 13 octobre 2003, publié au Mémorial N° 1227 daté du 20 novembre 2003, et dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois suivant acte reçu du notaire Joseph Elvinger, notaire prénommé, le 15 décembre 2003, publié au Mémorial N° 272 daté du 8 mars 2004,

ici représentée par Mlle Virginie Lepage, avocat, résidant au Luxembourg, agissant en qualité de mandataire au nom et pour compte du gérant unique de BRE/Italy Investor S.à r.l. (le "Gérant Unique 2"), en vertu d'un pouvoir qui lui a été conféré par une résolution prise par le Gérant Unique 2 le 12 octobre 2009 (la "Résolution 2"); et

3) BRE/DB Finance S.à r.l., une société à responsabilité limitée, constituée et existant selon les lois du Grand-Duché de Luxembourg, ayant son siège social au 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duché de Luxembourg, immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 96349, ayant un capital social de EUR 12,500.-, constituée suivant acte reçu du notaire Me. Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, le 7 octobre 2003, publié au Mémorial N° 1168 daté du 7 Novembre 2003, et dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois suivant acte reçu du notaire Joseph Elvinger, notaire prénommé, le 29 décembre 2004, publié au Mémorial N° 785 daté du 5 août 2005,



ici représentée par Mlle Virginie Lepage, avocat, résidant au Luxembourg, agissant en qualité de mandataire au nom et pour compte du gérant unique de BRE/DB Finance S.à r.l. (le "Gérant Unique 3"), en vertu d'un pouvoir qui lui a été conféré par une résolution prise par le Gérant Unique 3 le 12 octobre 2009 (la "Résolution 3");

Ci-après, la Résolution 1, la Résolution 2 et la Résolution 3 sont collectivement dénommées les "Résolutions".

Les dites Résolutions, paraphées ne varietur par le mandataire des comparants et par le notaire soussigné, resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Lesquels comparants, représentés comme dit ci-avant, ont requis le notaire instrumentant d'acter ce qui suit:

#### PROJET DE FUSION

##### 1) Parties à la fusion:

- BRE/DB Portfolio S.à r.l., une société à responsabilité limitée, constituée et existant selon les lois du Grand-Duché de Luxembourg, ayant son siège social au 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duché de Luxembourg, immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 96324, ayant un capital social de EUR 12,500,-, comme société absorbante (la "Société Absorbante");

- BRE/Italy Investor S.à r.l., une société à responsabilité limitée, constituée et existant selon les lois du Grand-Duché de Luxembourg, ayant son siège social au 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duché de Luxembourg, immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 96620, ayant un capital social de EUR 12,500,-, comme société absorbée 1 (la "Société Absorbée 1");

- BRE/DB Finance S.à r.l., une société à responsabilité limitée, constituée et existant selon les lois du Grand-Duché de Luxembourg, ayant son siège social au 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg, Grand Duché de Luxembourg, immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 96349, ayant un capital social de EUR 12,500,-, comme société absorbée 2 (la "Société Absorbée 2");

La Société Absorbée 1 et la Société Absorbée 2 sont collectivement dénommées les "Sociétés Absorbées".

La Société Absorbante et les Sociétés Absorbées sont collectivement dénommées les "Sociétés Fusionnantes".

2) La Société Absorbante détient 500 parts sociales dans la Société Absorbée 1, représentant l'intégralité du capital social et tous les droits de vote dans la Société Absorbée 1.

3) La Société Absorbante détient 500 parts sociales dans la Société Absorbée 2, représentant l'intégralité du capital social et tous les droits de vote dans la Société Absorbée 2.

4) La Société Absorbante propose d'absorber concurremment les Sociétés Absorbées par voie de fusion par acquisition suivant les dispositions des articles 278 à 280 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée (la "Loi").

5) A partir du 8 octobre 2009, toutes les opérations et les transactions des Sociétés Absorbées sont considérées du point de vue comptable comme accomplies pour le compte de la Société Absorbante.

6) A partir de la Date de Réalisation (telle que définie ci-dessous), tous les droits et obligations des Sociétés Absorbées vis-à-vis des tiers seront pris en charge par la Société Absorbante. La Société Absorbante assumera en particulier toutes les dettes comme ses dettes propres et toutes les obligations de paiement des Sociétés Absorbées. Les droits et créances des Sociétés Absorbées seront transférés à la Société Absorbante avec l'intégralité des sûretés, soit in rem soit personnelles, y attachées.

7) La Société Absorbante exécutera à partir de la Date de Réalisation (telle que définie ci-dessous) tous les contrats et obligations, de quelle que nature qu'ils soient, des Sociétés Absorbées tels que ces contrats et obligations existent à la Date de Réalisation (telle que définie ci-dessous) et exécutera en particulier tous les contrats existant avec les créanciers des Sociétés Absorbées et sera subrogée à tous les droits et obligations provenant de ces contrats.

8) Aucun droit ou avantage particulier n'a été attribué aux gérants des Sociétés Fusionnantes.

9) L'associé unique de la Société Absorbante a le droit, pendant un mois à compter de la publication de ce projet de fusion au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, de prendre connaissance au siège social des Sociétés Absorbées de tous les documents énumérés à l'article 267, alinéa (1) a), b) et c) de la Loi et peut en obtenir copie intégrale, sans frais.

10) Un ou plusieurs associé de la Société Absorbante disposant au moins de 5% du capital souscrit de la Société Absorbante a/ont le droit, pendant le délai indiqué sous le point 9) ci-dessus, de requérir la convocation d'une assemblée générale de la Société Absorbante appelée à se prononcer sur l'approbation de la fusion.

11) Décharge pleine et entière est accordée au gérant unique des Sociétés Absorbées pour l'exercice de leur mandat.

12) Sous réserve des droits de l'associé unique de la Société Absorbante tels que décrits sous le point 10) ci-dessus, la dissolution des Sociétés Absorbées deviendra effective et définitive un mois après la publication de ce projet de fusion dans le Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (la "Date de Réalisation") et conduira simultanément aux effets tels que prévus par l'article 274 de la Loi.

13) La Société Absorbante devra elle-même accomplir toutes les formalités, y compris les publications telles que prévues par la loi, qui sont nécessaires ou utiles à l'entrée en vigueur de la fusion et au transfert et cession des actifs et passifs des Sociétés Absorbées à la Société Absorbante. Dans la mesure où la loi le prévoit, ou lorsque jugé nécessaire

ou utile, des actes de transfert appropriés seront exécutés par les Sociétés Fusionnant afin de réaliser la transmission des actifs et passifs des Sociétés Absorbées à la Société Absorbante.

14) Les documents sociaux des Sociétés Absorbées seront conservés au siège social de la Société Absorbante pendant la période prescrite par la loi.

15) Par effet de la fusion, les Sociétés Absorbées cesseront d'exister de plein droit et leurs parts sociales émises seront annulées.

Le notaire soussigné déclare attester de l'existence et de la légalité du projet de fusion et de tous actes, documents et formalités incombant aux parties à la fusion conformément à la Loi.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par la présente que sur demande des comparants, le présent acte est rédigé en langue anglaise suivi d'une version française; sur demande des mêmes comparants et en cas de divergences entre le texte français et le texte anglais, ce dernier fait foi.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jours, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire des comparants, connu du notaire soussigné par nom, prénom usuel, état et demeure, le mandataire des comparants a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: Lepage, Kessler.

Enregistré à Esch/Alzette, Actes civils, le 20 octobre 2009. Relation: EAC/2009/12533. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €

Le Receveur (signé): Santioni.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée à la société sur demande pour servir à des fins de publication au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations.

Esch/Alzette, le 20 octobre 2009.

Francis KESSELER.

Référence de publication: 2009132256/227.

(090162495) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 octobre 2009.

---

**Easywalk Capital S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2168 Luxembourg, 127, rue de Mühlentbach.

R.C.S. Luxembourg B 135.695.

Les comptes annuels au 31.12.2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2009130532/10.

(090157500) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2009.

---

**PPG Luxembourg Holdings S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-5365 Munsbach, 6C, Parc d'Activité Syrdall.

R.C.S. Luxembourg B 97.150.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 octobre 2009.

Référence de publication: 2009130591/10.

(090157468) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2009.

---

**E.B. Trans S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-8399 Windhof (Koerich), 7-9, rue d'Arlon.

R.C.S. Luxembourg B 38.281.

Par décision de l'Assemblée Générale Extraordinaire en date du 18 juillet 2009 a été nommée en remplacement de BDO Compagnie Fiduciaire, jusqu'à l'assemblée générale ordinaire statuant sur les comptes consolidés clôturant au 31 décembre 2009

- Ernst & Young, 7 parc d'activité Syrdall, L-5365 Münsbach, Réviseur.

Pour extrait conforme

Signature

Référence de publication: 2009130529/13.

(090157484) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2009.

---

**Gottex Real Asset Fund 1 (Coal UM) S.à r.l., Société à responsabilité limitée,  
(anc. Gottex Shelf Company 1).**

Siège social: L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste.  
R.C.S. Luxembourg B 142.120.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.  
Luxembourg, le 13 octobre 2009.

Référence de publication: 2009130569/11.

(090157537) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2009.

**Aviva Investors Structured Funds, Société d'Investissement à Capital Variable - Fonds d'Investissement  
Spécialisé.**

Siège social: L-1930 Luxembourg, 34, avenue de la Liberté.  
R.C.S. Luxembourg B 148.660.

STATUTES

In the year two thousand and nine, on the twelfth day of October.

Before Mr Jean-Joseph Wagner, notary, residing in SANEM, Grand Duchy of Luxembourg,

there appeared,

Aviva Towarzystwo Ubezpiecze na ycie SA a company incorporated and governed by the laws of Poland and having its registered office at Prosta 70 street, 00-838 Warsaw, Poland, represented by Mr Christian Lennig, Rechtsanwalt, residing professionally in Luxembourg, by virtue of a proxy given under private seal on 9 October 2009 and initialled "ne varietur" which shall remain attached to these minutes in order to be registered with these;

The appearing party, represented as stated here above, has requested the undersigned notary to state as follows the articles of association of a public limited liability company (société anonyme), which is hereby formed:

*Definitions*

1915 Law	the Luxembourg law dated 10 August 1915 relating to commercial companies, as amended from time to time
2007 Law	the Luxembourg law dated 13 February 2007 relating to specialised investment funds, as amended from time to time
Accounting Currency	the currency of consolidation of the Fund, i.e. the Euro
Appendix	an appendix to the Prospectus
Article	an article of these Articles of Incorporation
Article of Incorporation	this document
Auditor	the auditor of the Fund qualifying as an independent auditor (réviseur d'entreprises agréé), as indicated in the Prospectus
Bank Business Day	each full day upon which the banks are open for business in Luxembourg and such other bank business day as may be set out in the relevant Appendix for each Sub-Fund
Board	the board of directors of the Fund
Class	any class in which the Shares of a Sub-Fund may be issued
Custodian	JP Morgan Bank Luxembourg S.A., acting in its capacity as custodian of the Fund, or such other credit institution within the meaning of Luxembourg law dated 5 April 1993 relating to the financial sector, as amended from time to time, that may subsequently be appointed as custodian of the Fund
Dealing Day	each Bank Business Day on which a subscription, redemption or conversion request is received by the Fund prior to 1:00 p.m. Luxembourg time
Director	a member of the Board
EUR	the lawful currency of the member states of the European Union that have adopted the single currency in accordance with the Treaty establishing the European Community (signed in Rome on 25 March 1957) as amended
Financial Year	The financial year of the Fund, as further described in Article 29
Fund	Aviva Investors Structured Funds
Gross Asset Value or "GAV"	means with respect to the Fund, any Sub-Fund or Class, the value of the assets

	held by the Fund or respectively attributable to such Sub-Fund or Class, as determined in accordance with Article 29
Investment Manager	Aviva Investors Global Services Limited, acting in its capacity as such, or any other Person as may subsequently be appointed as investment manager of the Fund or in respect of a particular Sub-Fund as set out in the Appendix
Investor	any investor who has signed and returned a Subscription Agreement (for the avoidance of doubt, the term includes, where appropriate, the Shareholders)
Launch Price	The price at which Shares of each Class in each Sub-Fund are issued on the Launch Date of such Sub-Fund and Class, as specified for each Class of each Sub-Fund in the relevant Appendix
Net Asset Value	the net asset value of the Fund as determined in accordance with Article 29 and Section 14 of the Prospectus
Person	any corporation, limited liability company, trust, partnership, estate, unincorporated association or other legal entity
Prohibited Person	any person, corporation, limited liability company, trust, partnership, estate or other corporate body, if in the sole opinion of the Fund, the holding of Shares may be detrimental to the interests of the existing Shareholders or of the Fund, if it may result in a breach of any law or regulation, whether Luxembourg or otherwise, or if as a result thereof the Fund may become exposed to tax or other regulatory disadvantages
Prospectus	the Prospectus of the Fund, as amended from time to time
Reference Currency	the reference currency of each Sub-Fund as specified in the Appendix
Section	a section of the Prospectus
Shareholders	Investors who have acquired Shares
Shares	shares of the respective Sub-Fund
SICAV-SIF	société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé
Sub-Fund	any sub-fund of the Fund
Subsidiary	any company or entity (including for the avoidance of doubt any Wholly Owned Subsidiary) which is controlled by the Fund
Sub-Investment Manager	any Person as may be appointed as sub investment manager of the Fund or in respect of a particular Sub-Fund as set out in the relevant Appendix
UCI	undertaking for collective investment
Valuation Day	any Bank Business Day the Board may in its absolute discretion determine for the purpose of the calculation of the Net Asset Value per Share
Well-Informed Investor	an institutional investor, a professional investor as well as any other investor who meets the following conditions: (a) it has confirmed in writing that it adheres to the status of well-informed investor and (b) (i) it invests a minimum of EUR 125,000 into the Fund or (ii) it has been subject of an assessment made by a credit institution within the meaning of Directive 2006/48/CE, by an investment firm within the meaning of Directive 2004/39/CE or by a management company within the meaning of Directive 2001/107/CE certifying its expertise, its experience and its knowledge in adequately appraising an investment in the Fund
Wholly Owned Subsidiary	any company or entity in which the Fund has a one hundred percent (100%) ownership interest, except that where applicable law or regulations do not permit the Fund to hold such a one hundred percent (100%) interest, "Wholly Owned Subsidiary" shall then mean any company or entity in which the Fund holds the highest participation permitted under such applicable law or regulations

### Denomination

**Art. 1.** There exists among the subscribers and all those who may become holders of shares, a company in the form of a public limited company ("société anonyme") qualifying as an investment company with variable share capital-specialised investment fund ("société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé") under the name of "Aviva Investors Structured Funds".

### Duration

**Art. 2.** The Fund is established for an unlimited period of time.

### Object

**Art. 3.** The investment objective of the Fund is to invest the funds available to it in any kind of assets permitted by the 2007 Law with the aim of spreading of investment risks and providing investors with the results of the management of its portfolio.

### Registered office

**Art. 4.** The registered office of the Fund is established in the commune of Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg. Branches or other offices may be established either in Luxembourg or abroad by resolution of the Board.

In the event that the Board determines that extraordinary political or military developments have occurred or are imminent which would interfere with the normal activities of the Fund at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Fund which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg company.

### Share capital - Shares - Classes of shares - Sub-funds

**Art. 5.** The capital of the Fund shall be represented by Shares of no par value and shall at any time be equal to the Net Asset Value.

The minimum capital of the Fund after a period of twelve (12) months following the registration of the Fund as specialised investment fund shall be one million two hundred and fifty thousand euros (EUR 1,250,000.-).

The initial capital of the Fund shall be set at thirty-five thousand euros (EUR 35,000.-) represented by thirty-five thousand (35,000) fully paid up Shares with no par value, issued in the Sub-Fund Aviva Investors Structured Funds - Aviva Investors Floor Fund.

The Board is authorised without limitation to allot and issue fully paid Shares and, as far as Registered Shares are concerned, fractions thereof, at any time in accordance with Article 22 and the Prospectus, at a price based on the Net Asset Value per Share of the relevant Class and Sub-Fund determined in accordance with Article 29, without reserving the existing Shareholders a preferential right to subscription of the Shares to be issued. The Board may delegate to any duly authorised Director or officer of the Fund or to any other duly authorised person the duty of accepting subscriptions and of delivering and receiving payment for such Shares, however always remaining within the limits imposed by law.

Shares may be divided into Classes, which may differ, in respect of such special features, as the Board may decide. The Board may decide if and from what date Shares of any such Class shall be offered for sale, those Shares to be issued on the terms and conditions as shall be decided by the Board.

For the purpose of determining the capital of the Fund, the capital shall be the total of the net assets of all the Classes.

The Board may establish a Sub-Fund (a pool of assets or compartment) within the meaning of article 71 of the 2007 Law for each Class or for two or more Classes. Each such pool of assets shall be invested for the exclusive benefit of the relevant Sub-Fund. The Board shall attribute a specific investment objective and policy, specific investment restrictions and a specific denomination to each Sub-Fund. Additional Classes may also be launched in existing Sub-Funds.

The Board may create each Sub-Fund for an unlimited or a limited period of time; in the latter case, the Board may, at the expiry of the initial period of time, extend the duration of the relevant Sub-Fund once or several times. The Prospectus shall indicate the duration of each Sub-Fund and, if appropriate, its prorogation. At the expiry of the duration of a Sub-Fund, the Fund shall redeem all the Shares in the relevant Class(es), in accordance with Article 24 below.

At each prorogation of a Sub-Fund, the registered Shareholders shall be duly notified in writing, by a notice sent to their registered address as recorded in the register of Shares of the Fund, one month prior to the prorogation becoming effective.

The Fund shall be considered as a single legal entity, however, by derogation to the provisions of article 2093 of the Luxembourg civil code, the assets of one given Sub-Fund shall only be liable for the debts, commitments and obligations which are attributable to such Sub-Fund. As between the Shareholders, each Sub-Fund shall be treated as a separate entity.

For the purpose of determining the capital of the Fund, the net assets attributable to each Sub-Fund shall, if not denominated in Euro, be converted into Euro and the capital shall be the aggregate of the net assets of all Sub-Funds.

The Accounting Currency is the Euro. The Fund shall prepare consolidated accounts in Euro.

### Form of shares

**Art. 6.** The Board may decide to issue Shares in registered form ("Registered Shares") and/or bearer Shares ("Bearer Shares") in any Class and in any Sub-Fund.

In respect of Bearer Shares, if issued, certificates will be in such denominations as the Board shall decide. If a holder of Bearer Shares requests the exchange of its certificates for certificates in other denominations (or vice versa), no cost will be charged to it. If Registered Shares are issued and if the Board resolves that Shareholders may elect to obtain Share certificates and if a Shareholder does not expressly elect to obtain Share certificates, it will receive in lieu thereof a confirmation of its shareholding. If a holder of registered Shares wishes to obtain more than one Share certificate or if a

holder of Bearer Shares requests the conversion of its Bearer Shares into Registered Shares, the Board may in its discretion levy a charge on such Shareholder to cover the corresponding administrative costs incurred.

No charge may be levied upon the issue of a certificate for the balance of a shareholding following a transfer, redemption or conversion of Shares.

Share certificates shall be signed by either two Directors or one Director and a person duly authorised by the Board for such purpose. Signatures of the Directors may be either manual or printed or by facsimile. The signature of the authorised person shall be manual. The Fund may issue temporary Share certificates in such form as the Board may from time to time determine.

Shares in the relevant Sub-Fund and Class shall be issued only upon acceptance of the subscription and subject to the payment of the price per Share as set forth in Article 22. The subscriber will, without undue delay, obtain delivery of definitive Share certificates or, subject as aforesaid a confirmation of its shareholding.

Payments of distributions, if any, will be made to Shareholders, in respect of Registered Shares, at their indicated addresses in the register of Shareholders (the "Register of Shareholders") or to such other address indicated to the Board in writing and, in respect of Bearer Shares, upon presentation of the relevant distribution coupons to the agent or agents appointed by the Fund for such purposes.

All Shares issued other than Bearer Shares shall be recorded in the Register of Shareholders, which shall be kept either by the Fund or by one or more person(s) designated appointed by the Board and such Register of Shareholders shall contain the name of each holder of Registered Shares, its residence or elected domicile (and in the case of joint holders the first named joint holder's address only) so far as notified to the Fund and the number of Shares held by it. Each permitted transfer of a Share other than a Bearer Share shall be recorded in the Register of Shareholders upon payment of such customary fee as shall have been approved by the Board for registering any other document relating to or affecting the title to any Share.

The Directors (or a registrar acting on the Fund' behalf) shall be responsible under Luxembourg law for the maintenance of the Register of Shareholders.

A transfer of Bearer Shares shall be effective upon the delivery of the relevant Bearer Share certificates. A transfer of Registered Shares shall be effective upon the recording of the transfer by the Fund in the Register of Shareholders upon delivery of the certificate or certificates, if any, representing such Shares, to the Fund along with other instruments and in accordance to all preconditions of transfer satisfactory to the Board.

Each holder of registered Shares must provide the Fund with an address to which all notices and announcements from the Fund may be sent. Such address will be recorded in the Register of Shareholders. In the event of joint holders of Shares (the joint holding of Shares being limited to a maximum of two (2) persons) only one address will be recorded and any notices will be sent to that address only.

In the event a Shareholder does not indicate such address, the Fund may permit a notice to this effect to be entered in the Register of Shareholders and the Shareholder's address will be deemed to be located at the registered office of the Fund, or such other address as may be so entered by the Board from time to time, until another address shall be provided by such Shareholder to the Fund. Each Shareholder may, at any time, change its address as entered in the Register of Shareholders by means of a written notification to the Fund send to its registered office, or at such other address as may be determined by the Board from time to time.

Subject to the prior approval of the Board, Shares may also be issued upon acceptance of the subscription against a contribution in kind compliant with the relevant investment policy and restrictions in accordance with the conditions set forth by Luxembourg law, in particular the obligation to deliver a valuation report from an independent auditor ("réviseur d'entreprises agréé").

If a payment made by any subscriber (who is subscribing for Registered Shares) results in the issue of a fraction of a Share, such fraction shall be entered into the Register of Shareholders. Fractions of Shares shall not carry a vote but shall, to the extent the Fund shall determine, be entitled to a corresponding fraction of any distribution. In the case of Bearer Shares, only certificates evidencing a whole number of Shares will be issued, and such Shares may not be purchased or redeemed in fractional amounts.

#### **Lost and Damaged certificates**

**Art. 7.** If any holder of Bearer Shares can prove to the satisfaction of the Board that its Share certificate has been mislaid, mutilated or destroyed, then, at its request, a duplicate Share certificate may be issued under such conditions and guarantees, including a bond delivered by an insurance company but without restriction thereto, as the Fund may determine. At the issuance of the new Share certificate, on which it shall be recorded that it is a duplicate, the original Share certificate in place of which the new one has been issued shall become void.

The Fund may, at its election, charge the Shareholder any exceptional out of pocket expenses incurred in issuing a duplicate or a new Share certificate in substitution for one mislaid, mutilated, or destroyed.

#### **Restrictions on shareholding**

**Art. 8.** The Board shall have the power to impose, such restrictions as it may think necessary in its sole discretion for the purpose of ensuring that no Share in any Class or Sub-Fund is acquired or held by or on behalf of a Prohibited Person.

The Board may require any subscriber to provide it with any information that it may consider necessary for the purpose of deciding whether or not he, she or it is, or will be, a Prohibited Person. The Fund retains the right to offer only one Class for subscription in any particular jurisdiction in order to conform to local law, custom, business practice or the Fund's commercial objectives. The Fund further retains the right to offer Shares in certain Sub-Funds or Classes to institutional investors only.

In addition to the foregoing, the Board may determine to restrict the subscription, conversion or transfer of Shares of the relevant Sub-Fund when it is in the interest of the Fund and/or its Shareholders to do so, including when the Fund or any Class or Sub-Fund reaches a size that could impact the ability to invest in the underlying investment of the Fund or the relevant Class or Sub-Fund.

In particular, the Board may decline to consent to a purported or proposed transfer of (a) Share(s) of the relevant Sub-Fund, or the issue, conversion or redemption of (a) Share(s) of the relevant Sub-Fund if:

(1) such transfer would result in the Shareholder holding less than the Minimum Initial Investment and Holding Amount or the Minimum Subsequent Investment (as defined in the Prospectus) of the relevant Sub-Fund; or

(2) such transfer would, or would reasonably be likely to:

(a) require registration of Shares of the relevant Sub-Fund under the U.S. Securities Act, as defined in the Prospectus or result in a violation of the U.S. Securities Act;

(b) require the registration of the Fund as an "investment company" under the U.S. Investment Company Act or result in a violation of the US. Investment Company Act;

(c) require the Investment Manager, the Sub-Investment Manager or any other person to register as an "investment adviser" under the U.S. Advisers Act, as defined in the Prospectus, if such person is not already so registered;

(d) result in the assets of the Fund being treated as "plan assets" for the purposes of ERISA and Section 4975 of the Code, both as defined in the Prospectus; or

(e) result in the Fund being treated as a "publicly traded partnership" within the meaning of Section 7704 of the Code and the regulations promulgated there-under (each event described in sub-clauses (i) and (ii) above, a "Prohibited Event").

More specifically, the Fund may restrict or prevent the ownership of Shares of the relevant Sub-Fund by any person, firm or corporate body as further detailed in the Prospectus.

For such purposes, the Fund may:

(1) decline to issue any Share of the relevant Sub-Fund or consent to the transfer of any Shares of the relevant Sub-Fund where it appears to it that such issue would or might result in such Share being directly or beneficially owned by a person, who is precluded from holding Shares of the relevant Sub-Fund,

(2) at any time require any person whose name is entered in the Register of Shareholders of the relevant Sub-Fund to furnish it with any information, supported by affidavit, which it may consider necessary for the purpose of determining whether or not beneficial ownership of such Shares rests in a person who is precluded from holding Shares of the relevant Sub-Fund;

(3) where it appears to the Fund that any person, (a) which is precluded from holding Shares of the relevant Sub-Fund absolutely or to a maximum level, either alone or in conjunction with any other person (and whether as a result of the acquisition or divestment of Shares of the relevant Sub-Fund by that person or another person), (b) who is a Prohibited Person or (c) whose continued ownership of Shares of the relevant Sub-Fund might result in a Prohibited Event, is a beneficial or registered owner of Shares of the relevant Sub-Fund, compulsorily redeem from any such Shareholder all, or such number of Shares held by such Shareholder as the Board deems is necessary, in the following manner

(a) the Fund shall serve a notice (hereinafter called the "Redemption Notice") upon the Shareholder holding such Shares of the relevant Sub-Fund or appearing in the Register of Shareholders of the relevant Sub-Fund as the owner of the Shares of the relevant Sub-Fund to be redeemed, specifying the Shares to be redeemed as aforesaid, the price to be paid for such Shares, as defined below, and the place at which the Redemption Price (as defined below) in respect of such Shares is payable. Any such Redemption Notice may be served upon such Shareholder by posting the same in a prepaid registered envelope addressed to such Shareholder at its last address known to or appearing in the Register of Shareholders. Immediately after the close of business on the date specified in the Redemption Notice, the Shares of the relevant Sub-Fund specified in the Redemption Notice shall be cancelled. The said Shareholder shall thereupon forthwith be obliged to deliver to the Fund the Share certificate or certificates (if issued) representing the Shares specified in the Redemption Notice;

(b) the price at which the Shares of the relevant Sub-Fund specified in any Redemption Notice shall be redeemed (herein called the "Redemption Price") shall be an amount based on the Net Asset Value of these Shares, determined in accordance with Article 29 less any applicable redemption discount (as further described in Section 4);

(c) payment of the Redemption Price will be made to the Shareholder appearing as the owner thereof in Euro and will be deposited by the Fund with a bank in Luxembourg or elsewhere (as specified in the Redemption Notice) for payment to such person but only, if a Share certificate shall have been issued, upon surrender of the Share certificate or certificates representing the Shares of the relevant Sub-Fund specified in such notice. Upon deposit of such price as aforesaid no person interested in the Shares specified in such Redemption Notice shall have any further interest in such Shares or any

of them, or any claim against the Fund or its assets in respect thereof, except the right of the Shareholder appearing as the owner thereof to receive the price so deposited (without interest) from such bank as aforesaid;

(d) the exercise by the Fund of the powers conferred by this Article shall not be questioned or invalidated in any case, on the ground that there was insufficient evidence of ownership of Shares of the relevant Sub-Fund by any person or that the true ownership of any Shares of the relevant Sub-Fund was otherwise than appeared to the Fund at the date of any Redemption Notice, provided that in such case the said powers were exercised by the Fund in good faith;

(4) decline to accept the vote of any person who is precluded from holding Shares of the relevant Sub-Fund at any meeting of Shareholders.

### **Powers of the general meeting of shareholders**

**Art. 9.** Any regularly constituted meeting of the Shareholders shall represent the entire body of Shareholders. Its resolutions shall be binding upon all Shareholders regardless of the Shares they hold. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to the operations of the Fund.

### **General meetings**

**Art. 10.** The annual general meeting of Shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law, in Luxembourg at the registered office of the Fund, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting, on the last Wednesday of the month of April of each year at 10.00 a.m.. If such day is not a Bank Business Day, the annual general meeting shall be held on the next following Bank Business Day. The annual general meeting of Shareholders may be held abroad if, in the absolute and final judgement of the Board, exceptional circumstances so require.

Other general meetings of Shareholders may be held at such place and time as may be specified by the Board in the respective notice of meeting.

### **General meetings of shareholders of a class or of classes of shares**

**Art. 11.** The Shareholders of the Class or Classes issued in respect of any Sub-Fund may hold, at any time, general meetings to decide on any matters which relate exclusively to such Sub-Fund.

In addition, the Shareholders of any Class may hold, at any time, general meetings to decide on any matters which relate exclusively to such Class.

The provisions of Article 12 shall apply to such general meetings.

Each Share is entitled to one vote in compliance with Luxembourg law and the Articles of Incorporation. Shareholders may act either in person or by giving a proxy in writing or by cable, telegram, telex or facsimile transmission to another person who needs not be a Shareholder and may be a Director.

Unless otherwise provided for by law or herein, resolutions of the general meeting of Shareholders of a Sub-Fund or of a Class are passed by a simple majority vote of the Shares present or represented.

Any resolution of the general meeting of Shareholders of the Fund, affecting the rights of the Shareholders of any Class vis-à-vis the rights of the Shareholders of any other Class or Classes, shall be subject to a resolution of the general meeting of Shareholders of such Class or Classes in compliance with article 68 of the 1915 Law.

### **Quorum and votes**

**Art. 12.** Unless otherwise provided herein, the quorum and delays required by law shall govern the notice for and conduct of the general meetings of Shareholders.

As long as the share capital is divided into different Classes, the rights attached to the Shares of any Class (unless otherwise provided by the terms of issue of the Shares of that Class) may, whether or not the Fund is being wound up, be varied with the sanction of a resolution passed at a separate general meeting of the Shareholders of that Class by a majority of two-thirds of the votes cast at such separate general meeting.

The provisions of the Articles of Incorporation relating to general meetings shall apply mutatis mutandis to every such separate meeting, but so that the quorum of each separate general meeting shall be of the Shareholders of the Class concerned, either present in person or represented by proxy, holding not less than one-half of the outstanding Shares of that Class. There shall be no quorum requirement for any adjourned general meeting of Shareholders of that Class.

Each fully paid in Share is entitled to one vote subject to the limitations imposed by the Articles of Incorporation. A Shareholder may act at any meeting of Shareholders by appointing another person, which does not need to be a Shareholder, as its proxy in writing. A corporation may execute a proxy under the hand of a duly authorised officer.

The Board may determine additional conditions that must be fulfilled by Shareholders in order to participate at any meeting of Shareholders.

### **Convening notice**

**Art. 13.** Shareholders shall meet upon call by the Board, pursuant to a notice setting forth the agenda, sent at least eight (8) calendar days prior to the meeting to each holder of registered Shares at the Shareholder's address recorded in the Register of Shareholders.



If Bearer Shares are issued a notice shall, in addition, be published in the Mémorial Recueil Spécial des Sociétés et Associations of Luxembourg, in a Luxembourg newspaper and in such other newspapers as the Board may decide in its sole discretion.

### Directors

**Art. 14.** The Fund shall be managed by the Board composed of at least three (3) Directors who need not be Shareholders.

The Directors shall be elected by the Shareholders at their annual general meeting for a period not exceeding six (6) years and until their successors are elected and qualify, provided, however, that a Director may be removed with or without cause and/or replaced at any time by resolution adopted by the Shareholders in accordance with Luxembourg law.

In the event of a vacancy in the office of a Director because of death, retirement or otherwise, the remaining Directors may meet and may elect, by a majority vote, a person as a Director to fill such vacancy until the next relevant meeting of Shareholders.

### Proceedings of directors

**Art. 15.** The Board shall choose from among its members a chairperson, and may choose from among its members one or more vice-chairpersons. It may also choose a secretary, who need not be a Director, who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the Board and of the Shareholders. The Board shall meet upon call by any two (2) Directors, at the place indicated in the notice of meeting.

The chairperson shall preside at all meetings of Shareholders and of the Board. In case a chairperson is not appointed or in his absence, the Shareholders or the Board may appoint any person as chairperson pro tempore by positive vote of the majority of the Shareholders or the members of the Board present at any such meeting. The chairperson shall have no casting vote.

Written notice of any meeting of the Board shall be given to all Directors at least twenty-four (24) hours in advance of the time set for such meeting, except in circumstances of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meeting. This notice may be waived by the consent in writing or by cable, telegram, telex, electronic mail or fax of each Director. Separate notice shall not be required for individual meetings held at times and places prescribed in a schedule previously adopted by resolution of the Board.

Any Director may act at any meeting of the Board by appointing in writing or by cable, telegram, telex, electronic mail or fax another Director as his proxy. Directors may also cast their vote in writing or by cable, telegram, telex, electronic mail or fax.

The Directors may only act at duly convened meetings of the Board. Directors may not bind the Fund by their individual signature, except as specifically permitted by resolution of the Board.

The Board shall validly deliberate and/or act validly if at least half of the Director are either present (which may be by way of a telephone or video conference call or by other similar means of communication in which all the participants may hear and talk to each other) or represented at a meeting of the Board.

Decisions will be taken by a majority of the votes of the Directors present or represented at such meeting.

In case of a conflict of interest as provided for in Article 18, the Board can validly deliberate and vote notwithstanding the non-fulfilment of the quorum and majority conditions. In such a case, decisions will be taken by a majority of the votes casted.

Written resolutions of the Board can be validly taken if approved in writing and signed by all the Directors. Such approval may be given in a single or in several separate documents sent by mail, fax, e-mail, telegram or telex. These resolutions shall have the same effect as resolutions voted at the Board meetings, physically held.

The Board from time to time may appoint officers of the Fund, including a general manager, a secretary, and any assistant general managers, assistant secretaries or other officers considered necessary for the operation and management of the Fund. Any such appointment may be revoked at any time by the Board. Officers need not be Directors or Shareholders. The officers appointed, unless otherwise stipulated in the Articles of Incorporation, shall have the powers and duties given them by the Board.

The Board may delegate its powers to conduct the daily management and affairs of the Fund and its powers to carry out acts in furtherance of the corporate policy and purpose, to physical persons or corporate entities which need not be members of the Board, acting under supervision of the Board. The Board may also delegate certain of its powers, authorities and discretions to any committee, consisting of such person or persons (whether a Director or not) as it thinks fit, provided that the majority of the members of the committee are Directors and that no meeting of the committee shall be quorate for the purpose of exercising any of its powers, authorities or discretions unless a majority of those present are Directors.

### Minutes of board meetings

**Art. 16.** The minutes of any meeting of the Board shall be signed by the chairperson or chairperson pro tempore who presided over such meeting.

Copies or extracts of such minutes which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by such chairman, or by the secretary, or by any two (2) Directors.

#### **Determination of investment policies**

**Art. 17.** The Board is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in the Fund's interest. All powers not expressly reserved by law or by the Articles of Incorporation to the general meeting of Shareholders may be exercised by the Board.

The Board has, in particular, power to determine the investment policy of each Sub-Fund. The course of conduct of the management and business affairs of the Fund shall not affect such investments or activities as shall fall under such investment restrictions as may be imposed by the 2007 Law or be laid down in the laws and regulations of those countries in which the Shares are offered for sale to the public or as shall be adopted from time to time by resolutions of the Board and as shall be described in the Prospectus relating to the offer of Shares in the relevant Sub-Fund.

In the determination and implementation of the investment policy the Board may cause the assets of the Fund to be invested directly or indirectly through one or more Wholly Owned Subsidiary(ies) in accordance with the provisions of the 2007 Law, as described in the Prospectus.

#### **Directors' interest**

**Art. 18.** No contract or other transaction between the Fund and any other company or firm shall be affected or invalidated by the fact that any one or more of the Directors or officers of the Fund has a personal interest in, or is a Director, associate, officer or employee of such other company or firm.

In the event that any Director or officer of the Fund may have any personal interest in any transaction of the Fund or serves as a Director, officer or employee of any company or firm within the group with which the Fund shall contract or otherwise engage in business, such Director or officer shall make known to the Board such interest and shall not consider or vote on any such transaction, and such transaction, and such Director's or officer's interest therein, shall be reported to the next following meeting of Shareholders.

The foregoing paragraphs of this Article do not apply if (i) the relevant transaction is entered into under arms length's conditions and (ii) falls within the ordinary course of business of the Fund.

#### **Indemnity**

**Art. 19.** The Fund shall indemnify any Director or officer, and his heirs, executors and administrators, against expenses reasonably incurred by him in connection with any action, suit or proceeding to which he may be made a party by reason of his being or having been a Director or officer of the Fund or, at its request, of any other company of which the Fund is a shareholder or creditor and from which he is not entitled to be indemnified. Such person shall be so indemnified in all circumstances, except in relation to matters as to which he shall be finally adjudged in such action, suit or proceeding to be liable for gross negligence or wilful misconduct; in the event of a settlement, indemnification shall be provided only in connection with such matters covered by the settlement as to which the Fund is advised by counsel that the person to be indemnified did not commit such a breach of duty. The foregoing right of indemnification shall not exclude other rights to which he may be entitled.

#### **Administration**

**Art. 20.** The Fund will be bound by the joint signatures of any two Directors or by the signature of any Director or officer to whom the relevant authority has been delegated by the Board.

#### **Auditor**

**Art. 21.** The general meeting of Shareholders shall appoint a "réviseur d'entreprises agréé" who shall carry out the duties prescribed by the 2007 Law.

#### **Issue of shares**

**Art. 22.** The Board is authorised to issue fully paid-up Shares in each Class of each Sub-Fund at any time at a price based either on the Launch Price or on the Net Asset Value per Share in each Class of each Sub-Fund determined in accordance with Article 29 on the next Bank Business Day after the relevant Dealing Day in accordance with such policy as the Board may from time to time determine. Such price may be increased by applicable charges, if any, as approved from time to time by the Board and as further described in the Prospectus.

The Board may delegate to any duly authorised Director or officer of the Fund or to any other duly authorised person, the duty of accepting subscriptions and of receiving payment for such new Shares.

The Board may agree to issue Shares in consideration for a contribution in kind of assets, in compliance with the conditions set forth by Luxembourg law, in particular the obligation to deliver a valuation report from an auditor ("réviseur d'entreprises agréé") and in compliance with the investment policy of the Sub-Fund concerned.

All new Share subscriptions shall be entirely paid in, and the Shares issued carry the same rights as those Shares in existence on the date of the issuance. Payment for Shares must be received by the Custodian in accordance with the procedure, and within the delay determined by the Board, as described in the Prospectus.

The Board may reject any subscription either in whole or in part, and the Board may, at any time and from time to time and in its absolute discretion without liability and without notice, discontinue the issue and sale of Shares in any Class of any Sub-Fund.

#### **Transfer of shares**

**Art. 23.** Unless stated otherwise in this Article, Investors may only transfer their Shares to Well-Informed Investors either together or separately, subject to the below conditions and to the consent of the Board. The relevant Appendix may contain further restrictions to the transfer of Shares of the respective Sub-Fund.

The Board has the right to refuse any transfer, assignment or sale of Shares in its sole discretion and such transfer, assignment or sale will inter alia be refused if (i) the Board reasonably determines that it would result in a Prohibited Person holding Shares; or (ii) if it would result in natural persons holding Shares unless such persons are eligible Investors of the respective Sub-Fund according to the relevant Appendix.

Upon the transfer of a Share, the transferee shall accept and become solely liable for all liabilities and obligations relating to such Share and the transferor shall be released from (and shall have no further liability for) such liabilities and obligations. Once the transferor has transferred its Shares, such transferor shall have no further liability of any nature under the Prospectus or in respect of the Sub-Fund in relation to the Shares it has transferred.

#### **Redemption of shares**

**Art. 24.** Any Shareholder may request the redemption of all or part of its Shares in any Class and Sub-Fund by the Fund under the terms and conditions set forth by the Board in the Prospectus and within the limits as provided in this Article.

The redemption proceed per Share shall be paid within a period as determined by the Board which shall not exceed three (3) Bank Business Days from the relevant Bank Business Day, as it is determined in accordance with such policy as the Board may from time to time determine, provided that the share certificates, if any, and the transfer documents have been received by the Fund. The redemption price shall be equal to the Net Asset Value per Share of the relevant Sub-Fund as determined on the next Bank Business Day after the Dealing Day on which such redemption request is received by the Fund, relative to the Class and to the Sub-Fund to which it belongs, determined in accordance with the provisions of Article 29, decreased by charges and commissions, if any, at the rate provided in the Prospectus.

Any such request for redemption must be filed by such Shareholder by fax and/or letter to the registered office of the Fund in Luxembourg or with any other legal entity appointed by the Fund for the redemption of Shares. The request shall be accompanied by the certificate(s) for such shares, if issued. The relevant redemption price may be rounded down to the nearest Euro cent (0.01).

The Fund shall seek to maintain sufficient liquidity to satisfy any redemption request for Shares. If in exceptional circumstances the liquidity of the portfolio of assets of a Sub-Fund in respect of which Shares are being redeemed is not sufficient to enable the payment of the redemption proceeds to be made within the normal settlement period, such payment will be made as soon as reasonably practicable thereafter, but without interest.

If as a result of the request the minimum holding amount (as specified in the relevant Appendix) is no longer met, the Fund may treat the request as a request to redeem the total holding in that Sub-Fund.

The Fund will have the right, if the Board so determines and with the consent of the Shareholder concerned, to satisfy payment of the redemption price to any Shareholder in kind by allocating to such Shareholder investments from the pool of assets set up in connection with such Classes equal in value (calculated in a manner as described in Article 29) as of the Valuation Day on which the redemption price is calculated to the value of Shares to be redeemed. The nature and type of assets to be transferred in such case shall be determined on a fair and reasonable basis and without prejudicing the interests of the other Shareholders of the relevant Class, and the valuation used may be confirmed by a special report of the Auditor. The cost of such transfer shall be borne by the transferee.

Redeemed Shares shall be cancelled in the books of the Fund.

#### **Conversion of shares**

**Art. 25.** Conversion of Shares from a given Class and Sub-Fund into Shares of another Class and Sub-Fund will be accepted and operated in accordance with the provisions as determined from time to time by the Board as disclosed in the Prospectus.

#### **Subscriptions, Redemptions and Conversions Representing 10% or more of any sub-fund**

**Art. 26.** If the Board determines in its sole discretion that it would be detrimental to the existing Shareholders in the Fund to accept a subscription, redemption or conversion request for Shares of any Class in any Sub-Fund that represents more than 10% of the net assets of such Class in such Sub-Fund, the Board may postpone the acceptance of such subscription, redemption or conversion request and may require the incoming Shareholder to stagger its proposed subscription, redemption or conversion over a period of time reasonably determined by the Board.

### Liquidation, Termination and Merger of sub-funds

**Art. 27.** Notwithstanding the powers conferred to the Board by Article 8, the general meeting of Shareholders of any one or all Classes or Sub-Fund may, upon proposal from the Board, redeem all the shares of the relevant Class or Classes of the relevant Sub-Fund and refund to the Shareholders the Net Asset Value of their shares of the relevant Sub-Fund (taking into account actual realization prices of investments and realization expenses) calculated on the Dealing Day at which such decision shall take effect. There shall be no quorum requirements for such general meeting of Shareholders which shall decide by resolution taken by simple majority of the votes cast.

At the close of the liquidation of any Class and/or Sub-Fund, the proceeds thereof corresponding to Shares not surrendered for repayment must be deposited in safe custody with the Luxembourg Caisse de Consignation within nine (9) months as from the date of the decision to liquidate the relevant Sub-Fund. In case this is not possible within this delay, an authorization for the extension of the deadline must be requested from the CSSF. The proceeds thereof corresponding to Shares not surrendered will be kept in safe custody with the Luxembourg Caisse de Consignation until the prescription period has lapsed.

In the event that for any reason the value of the total net assets of a Class of the relevant Sub-Fund has decreased to, or has not reached, an amount determined by the Board to be the minimum level for such Class of the relevant Sub-Fund, to be operated in an economically efficient manner, or in the case of a substantial modification in the political, economic or monetary situation or as a matter of economic rationalization, the Board may decide to redeem all the shares of the relevant Class or Classes of the relevant Sub-Fund at the Net Asset Value per share of the relevant Sub-Fund (taking into account actual realization prices of investments and realization expenses) calculated on the Dealing Day at which such decision shall take effect. The Fund shall serve a notice to the holders of the relevant Class or Classes of the relevant Sub-Fund prior to the effective date for the compulsory redemption, which will indicate the reasons for, and the procedure of, the redemption operations: registered holders shall be notified by registered mail; the Fund shall inform holders of Bearer Shares by publication of a notice in newspapers to be determined by the Board. Unless it is otherwise decided in the interests of, or to keep equal treatment between the Shareholders, the Shareholders of the concerned Class(es) and Sub-Fund(s) may continue to request redemption or conversion of their shares free of charge (but taking into account actual realization prices of investments and realization expenses) prior to the date effective for the compulsory redemption.

Under the same circumstances as provided in the last paragraph of Article 24, the Board may decide to allocate the assets of any Class or Sub-Fund to those of another existing Class or Sub-Fund within the Fund or to another undertaking for collective investment ("UCI") or to another sub-fund or class of shares within such other UCI (the "new Sub-Fund" or "new Class of Shares") and to re-designate the Shares of the Class(es) or Subfund(s) concerned as Shares of another Class or Sub-Fund (following a split or consolidation, if necessary, and the payment of the amount corresponding to any fractional entitlement to Shareholders). Such decision will be published in the same manner as described in the last paragraph of Article 24 (and, in addition, the publication will contain information in relation to the new Sub-Fund or new Class), one month before the date on which the amalgamation becomes effective in order to enable Shareholders to request redemption or conversion of their shares, free of charge, during such period.

Notwithstanding the powers conferred to the Board by the preceding paragraph, an amalgamation of Classes or Sub-Funds within the Fund may be decided upon by a general meeting of the Shareholders of the Class(es) or Sub-Fund(s) concerned for which there shall be no quorum requirements and which will decide upon such an amalgamation by resolution taken by simple majority of those present or represented.

A contribution of the assets and of the liabilities attributable to any Class or Sub-Fund to another UCI referred to in the preceding paragraph or to another class of shares or sub-fund within such other UCI shall require a resolution of the Shareholders of the Class(es) or Sub-Fund(s) concerned taken with 50% quorum requirement of the shares in issue and adopted at a 2/3 majority of the shares present or represented at such meeting, except when such an amalgamation is to be implemented with a Luxembourg UCI of the contractual type ("fonds commun de placement") or a foreign based UCI, in which case resolutions shall be binding only on such Shareholders who have voted in favour of such amalgamation.

### Valuations and suspension of valuations

**Art. 28.** The Net Asset Value per Share in each Class and Sub-Fund shall be determined from time to time, but in no instance less than once per Financial Year, as the Board may determine in its sole discretion and as outlined in the Prospectus. Additional provisions may be contained in the Prospectus.

The Directors must without delay suspend the calculation of the Net Asset Value per Share in the relevant Class and Sub-Fund and hence the issue, redemption and conversion of Shares in the relevant Class and Sub-Fund if in the event of "exceptional circumstances" and if this suspension is in the interest of the Shareholders. "Exceptional circumstances" notably include:

(a) any period when any of the principal stock exchanges or other markets on which a substantial portion of the investments of the Fund attributable to such Sub-Fund from time to time is quoted or dealt in is closed otherwise than for ordinary holidays, or during which dealings therein are restricted or suspended, provided that such restriction or suspension affects the valuation of the investments of the Fund attributable to such Sub-Fund quoted thereon;

(b) the existence of any state of affairs which constitutes an emergency in the opinion of the Board as a result of which disposal or valuation of assets owned by the Fund attributable to such Sub-Fund would be impracticable;

(c) any breakdown in the means of communication or computation normally employed in determining the price or value of any of the investments of such Sub-Fund or the current price or value on any stock exchange or other market in respect of the assets attributable to such Sub-Fund;

(d) any period when the Fund is unable to repatriate funds for the purpose of making payments on the redemption of Shares in such Sub-Fund or during which any transfer of funds involved in the realisation or acquisition of investments or payments due on redemption of Shares cannot, in the opinion of the Board, be effected at normal rates of exchange;

(e) when for any other reason the prices of any investments owned by the Fund attributable to such Sub-Fund cannot promptly or accurately be ascertained; or

(f) upon the publication of a notice convening a general meeting of Shareholders for the purpose of winding-up the Fund or a respective Sub-Fund.

No Shares will be issued and the right of any Shareholder to require the redemption of its Shares in any Sub-Fund of the Fund will be suspended during any period in which the calculation of the Net Asset Value per Share in the relevant Sub-Fund or Class is suspended pursuant to the provisions of the preceding paragraph.

The suspension shall cease as soon as practicable after the "exceptional circumstance" ceased. Shareholders having requested redemption of their Shares (if any) in the relevant Sub-Fund or Class shall be notified of any such suspension in the manner as further described in the Prospectus.

The suspension of the calculation of the Net Asset Value of any specific Class or Sub-Fund does not have any effect on the calculation of Net Asset Value and the issue and redemption of the Shares of any other Class or Sub-Fund.

In addition to the general ability to suspend set out above, the Fund may suspend redemption of Shares in the relevant Sub-Fund or Class if it appears to the Fund that there are insufficient liquid assets by way of cash, cash equivalent or other assets capable of early liquidation to enable the Fund to meet the demand or likely demand for the redemption of Shares in the relevant Sub-Fund or Class, as determined in accordance with the provisions of Article 24.

### **Determination of net asset value**

#### **Art. 29.**

##### **(1) Determination of Net Asset Value**

The Net Asset Value per Share of each Class in each Sub-Fund shall be expressed in Euro, subject to specific rules contained in the Appendix. The Net Asset Value per Share of each Class in each Sub-Fund shall be calculated by dividing (i) the net assets of the Fund attributable to each Class in each Sub-Fund, being the value of the portion of assets less the portion of that Sub-Fund's liabilities attributable to such Class, by (ii) the number of Shares in the relevant Class in each Sub-Fund then outstanding, in accordance with the valuation rules set forth below.

The Net Asset Value per Share of each Class in each Sub-Fund may be rounded up or down to the nearest 0.0001 euro.

Upon the creation of a new Sub-Fund, the total net assets allocated to each Class of such Sub-Fund shall be determined by multiplying the number of Shares of a Class issued in the Sub-Fund by the applicable purchase price per Share. The amount of such total net assets shall be subsequently adjusted when Shares of such Class are issued or repurchased according to the amount received or paid as the case may be.

The accounts of the companies (if any) in which the Fund has a majority interest will be consolidated at least once per financial year with the accounts of the Fund and accordingly the underlying assets and liabilities will be valued in accordance with the valuation rules described below. For the purpose of Net Asset Value calculation, assets and liabilities shall comprise all the assets and liabilities that are recognised in the consolidated balance sheet of the Fund at the end of each month and include the following:

#### Assets

Properties and property rights registered in the name of the Fund

- (a) securities issued by other entities, including subsidiaries of the Fund;
- (b) all cash in hand or on deposit, including any interest accrued thereon;
- (c) money market instruments;
- (d) all bills and demand notes payable and accounts receivable (including securities or any other assets sold but not delivered);
- (e) all bonds, time notes, certificates of deposit, shares, stock, debentures, debenture stocks, subscription rights, warrants, options and other securities, financial instruments and similar assets owned or contracted for by the Fund (provided that the Fund may make adjustments in a manner not inconsistent with the relevant law with regard to fluctuations in the market value of securities caused by trading ex-distributions, ex-rights, or by similar practices);
- (f) all stock distributions, cash distributions and cash payments receivable by the Fund to the extent information thereon is reasonably available to the Fund;

(g) formation expenses of the Fund, including the cost of issuing Shares of the Fund, to the extent that they have not been amortized on a straight-line basis over a period not to exceed five (5) years from the date when they were incurred; and

(h) all other assets of any kind and nature including expenses paid in advance.

#### *Liabilities*

(a) all loans and other indebtedness for borrowed money (including convertible debt), bills and accounts payable;

(b) all accrued interest on such loans and other indebtedness for borrowed money (including accrued fees for commitment for such loans and other indebtedness);

(c) all accrued or payable fees and expenses, including administrative expenses and advisory fees (which includes fees payable to the Custodian, the Paying Agent, the Administrator, the Auditor and other corporate agents);

(d) an appropriate provision for current taxes payable and deferred taxes based on applicable capital and income tax rates at the Valuation Day, as determined from time to time by the Board, as well as such amount (if any) as the Board may consider to be an appropriate allowance in respect of any contingent liabilities of the Fund; and

(e) all known liabilities, present and future, including all matured contractual obligations for payments of money or property, including the amount of any unpaid distributions declared by the Fund, where the Valuation Day falls on the record date for determination of the person entitled thereto or is subsequent thereto. The Fund may accrue administrative and other expenses of a regular or recurring nature based on an estimated amount rateably for yearly or other periods.

The GAV of each Sub-Fund shall be determined as follows:

(a) transferable securities: (i) if a single price for buying and selling the security is quoted, at the last available price; or (ii) if separate buying and selling prices are quoted, at the selling price. The Directors shall approve a pricing service which shall supply the above prices. If, in the opinion of the Directors, such prices are not reliable or no recent traded price is available or if no price exists, the value of such securities shall be determined in good faith by the Directors and which value is fair and reasonable in the opinion of the Directors;

(b) if transferable securities are traded on several stock exchanges, the valuation shall be made by reference to the exchanges on which it is traded;

(c) in the case of transferable securities for which trading on a stock exchange is not significant although a secondary market with regulated trading among securities dealers does exist (with the effect that the price is set on a market basis), the valuation may be based on this secondary market;

(d) derivatives shall be valued at their respective trading value, as determined by the Directors in good faith and in accordance with recognised valuation principles which are verifiable by the Fund's Auditor;

(e) fixed-term deposits and similar assets shall be valued at their respective nominal value plus accrued interest;

(f) the valuation price of a money market instrument shall be progressively adjusted to the redemption price over a period of time of maximum one year, based on the net acquisition price and keeping the resultant investment yield constant. In the event of a significant change in market conditions, the basis for the valuation of different investments shall be brought into line with the new market yields;

(g) interests in UCI which are listed on a stock exchange will be valued on the basis of the last available price published by the stock exchange; and

(h) interests in UCI which are not listed on a stock exchange will be valued on the basis of the probable net realisation value (excluding any deferred taxation) estimated with prudence and in good faith by the Directors using the most recently published net asset value of the UCI.

#### (2) Other Considerations in Determination of Net Asset Value

If a valuation in accordance with the above rules is rendered impossible or incorrect owing to special or changed circumstances, the Fund shall be entitled to use other generally recognised valuation principles, which are verifiable by the independent auditors of the Fund, in order to value the assets.

In exceptional circumstances, further valuations may be carried out on the same day; such valuations shall be valid for any applications for purchase and/or redemption subsequently received.

#### (3) Reduction of Net Asset Value

Upon the record date for the determination of any distribution declared on the Shares of any Class in each Sub-Fund, the Net Asset Value of such Class shall be reduced by the amount of such distribution, but subject always to the provision relating to the calculation of the Bid and Offer Price of the Shares of each Class in each Sub-Fund, as set out in herein and the Prospectus.

#### (4) Valuation principles

Where on any Valuation Day the Fund has contracted to:

(a) purchase any asset, the value of the consideration to be paid for such asset shall be shown as a liability of the Fund and the value of the asset to be acquired shall be shown as an asset of the Fund;

(b) sell any asset, the value of the consideration to be received for such asset shall be shown as an asset of the Fund and the asset to be delivered by the Fund shall not be included in the assets of the Fund,

provided, however, that if the exact value or nature of such consideration or such asset is not known on such Valuation Day, then its value shall be estimated by the Board with prudence and good faith.

(5) Interpretation

For the purpose of valuation under this Article:

(a) Shares to be issued by the Fund shall be treated as being in issue as from the time specified by the Board on the Valuation Day with respect to which such valuation is made and from such time and until received by the Fund the price therefore shall be deemed to be an asset of the Fund;

(b) Shares of the Fund to be redeemed (if any) shall be treated as existing and taken into account until the date fixed for redemption, and from such time and until paid by the Fund the price therefore shall be deemed to be a liability of the Fund;

(c) all investments, cash balances and other assets expressed in currencies other than the reference currency of the relevant Sub-Fund shall be valued after taking into account the market rate or rates of exchange in force at the date and time for determination of the Net Asset Value per Share.

### Financial year

**Art. 30.** The accounting year of the Fund shall begin on the first day of January of each year and shall terminate on the last day of December of the same year.

The accounts of the Fund shall be expressed in Euro. The annual accounts, including the balance sheet and profit and loss account, the Directors' report and the notice of the annual general meeting will be sent to registered shareholders and/or published and made available not less than fifteen (15) days prior to each annual general meeting.

### Distribution of income

**Art. 31.** The general meeting of Shareholders of the Class or Classes issued in respect of any Sub-Fund shall, upon the proposal of the Board (if any), subject to any interim distributions having been declared or paid, decide on distributions from time to time.

Interim distributions may, at the discretion of the Board, be declared subject to such further conditions as set forth by law, and be paid out on the Shares of any Class and Sub-Fund out of the net assets of such Class and Sub-Fund.

The distributions declared will be paid in the Reference Currency of the Class(es) concerned and may be paid at such places and times as may be determined by the Board. The Board may make a final determination of the rate of exchange applicable to translate distribution monies into the currency of their payment. The Board may decide to foresee the possibility to make in-kind distributions with the consent of the relevant Shareholder(s) in the Prospectus. Any such distributions/payments in kind will be valued in a report established by an auditor qualifying as a réviseur d'entreprises agréé drawn up in accordance with the requirements of Luxembourg law and the costs of which report will be borne by the relevant Shareholder.

### Liquidation of the fund

**Art. 32.** The Fund may at any time be dissolved by a resolution taken by the extraordinary general meeting of Shareholders. A quorum of 50 % of the capital is required. If this quorum is not satisfied, a second meeting may be convened and shall validly deliberate regardless of the proportion of the capital represented. At both meetings, resolutions, in order to be adopted, must be carried by a majority of at least two thirds of the votes cast.

Whenever the capital falls below two thirds of the minimum capital as provided by the 2007 Law, the Board must submit the question of the dissolution of the Fund to the extraordinary general meeting of Shareholders. The extraordinary general meeting, for which no quorum shall be required, shall decide on simple majority of the votes of the Shares present and represented at the meeting.

The question of the dissolution of the Fund shall also be referred to the extraordinary general meeting of Shareholders whenever the capital falls below one quarter of the minimum capital. In such event, the extraordinary general meeting shall be held without quorum requirements, and the dissolution may be decided by the Shareholders holding one quarter of the votes present and represented at that meeting.

The meeting must be convened so that it is held within a period of 40 days from when it is ascertained that the net assets of the Fund have fallen below two thirds or one quarter of the legal minimum as the case may be.

The issue of new Shares by the Fund shall cease on the date of publication of the notice of the extraordinary general meeting of Shareholders, to which the dissolution and liquidation of the Fund shall be proposed.

In the event of dissolution of the Fund, liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) named by the meeting of Shareholders effecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation. The net proceeds of liquidation corresponding to each Class and Sub-Fund shall be distributed by the liquidators to the holders of Shares of each Class and Sub-Fund in proportion of their holding of Shares in such Class and Sub-Fund.

At the close of the liquidation of the Fund, the proceeds thereof corresponding to Shares not surrendered for repayment must be deposited in safe custody with the Luxembourg Caisse de Consignation within nine (9) months as from the date of the decision to liquidate the Fund. In case this is not possible within this delay, an authorization for the extension of the deadline must be requested from the CSSF. The proceeds thereof corresponding to Shares not surrendered will be kept in safe custody with the Luxembourg Caisse de Consignation until the prescription period has lapsed.

#### **Amendment of articles**

**Art. 33.** The Articles of Incorporation may be amended from time to time by a meeting of Shareholders, subject to the quorum and majority requirements provided by the laws of Luxembourg.

#### **General**

**Art. 34.** All matters not governed by the Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the 1915 Law and the 2007 Law.

#### *Transitory Provisions*

- (1) The first accounting year shall begin on the day of incorporation and shall end on the last day of December in 2010.
- (2) The first general ordinary meeting will be held, contrary as mentioned by the present articles of incorporation, on the last Wednesday of March 2011 at 10.00. a.m..

#### *Subscription and Payment*

The initial corporate capital is set at the equivalent of thirty-five thousand euro (EUR 35,000.-) in Polish Zloty, represented by thirty-five thousand (35,000) Shares issued in the Sub-Fund Aviva Investors Structured Funds - Aviva Investors Floor Fund. These Shares have been subscribed and issued as follows:

Aviva Towarzystwo Ubezpieczen na Zycie SA, hereabove mentioned, has subscribed to thirty-five thousand (35,000) Shares without par value, issued at a price of one euro (EUR 1.-), each fully paid up in cash.

As a consequence the Fund has at its disposal an amount of thirty-five thousand euro (EUR 35,000.-) of which evidence has been shown to the undersigned notary who expressly states this.

#### *General meeting of shareholders*

The above-mentioned party, representing the entire subscribed capital and considering itself as duly convened, has immediately proceeded to hold an extraordinary general meeting of Shareholders.

Having first verified that the meeting was regularly constituted, the extraordinary general meeting of Shareholders has passed the following resolutions, each time by unanimous vote:

#### *First resolution*

The following persons are elected as members of the Board for a period ending at the annual general meeting of Shareholders to be held in 2011:

- Mr Stéphane Rougier, born on 10 March 1957 in Paris, France, and residing professionally at No. 1 Poultry, London, EC2R 8EJ, United Kingdom.
- Mr Mark Phillips, born on 14 May 1965 in Dorking, United Kingdom and residing professionally at 34, avenue de la Liberté, 4<sup>th</sup> Floor, L-1930 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg; and
- Mr Eric Bley, born on 25 September 1967 in Saint-Mard, Belgium and residing professionally at 34, avenue de la Liberté, 4<sup>th</sup> Floor, L-1930 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

#### *Second resolution*

Has been elected as auditor until the annual general meeting of Shareholders to be held in 2011:

Ernst & Young S.A., with its registered office at 7, Parc d'Activité Syrdall, L-5365 Munsbach, Grand Duchy of Luxembourg.

#### *Third resolution*

The registered office shall be at 34, avenue de la Liberté, 4<sup>th</sup> Floor, L-1930 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

#### *Expenses*

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which will have to be borne by the Fund as a result of its organisation are estimated at approximately five thousand euro.

The undersigned notary who knows English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present incorporation deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same appearing person and in case of divergences between the English and the French text, the English text will prevail.

Whereof, the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of the document.



The document having been read to the person appearing, who is known to the notary by its surname, first name, civil status and residence, the said person appearing signed together with us the notary the present original deed.

**Suit la traduction française du texte qui précède:**

L'an deux mille neuf, le douze octobre.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à SANEM, Grand-Duché de Luxembourg,

a comparu:

Aviva Towarzystwo Ubezpiecze na ycie SA , une société constituée en vertu des lois de Pologne, ayant son siège social au Prosta 70 street, 00-838 Warsaw, Pologne, représentée par Christian Lennig, Rechtsanwalt, ayant sa résidence professionnelle à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 9 octobre 2009 et paraphée "ne varietur" qui restera annexée au présent acte aux fins d'enregistrement;

Laquelle comparante, agissant en sa qualité susmentionnée, a requis le notaire instrumentant d'arrêter comme suit les statuts d'une société anonyme, qui est formé par le présent acte:

*Définitions*

"Actionnaire"	investisseur ayant acquis des Actions
"Actions"	actions des Sous-Fonds respectifs
"Administrateur"	un membre du Conseil d'Administration
"Année Financière"	l'année financière du Fonds, telle que décrite à l'Article 29
"Annexe"	une annexe du Prospectus
"Article"	un article des présents Statuts
"Auditeur"	l'auditeur du Fonds revêtant la qualité de réviseur d'entreprises agréé, tel qu'indiqué dans le Prospectus
"Classe"	toute classe dans laquelle les Actions d'un Sous-Fonds peuvent être émises
"Conseil d'Administration"	le conseil d'administration du Fonds
"Dépositaire"	JP Morgan Bank Luxembourg S.A., agissant en sa qualité de dépositaire du Fonds, ou tout établissement de crédit au sens de la loi luxembourgeoise du 5 avril 1993 relative au secteur financier, telle que modifiée, qui peut être nommé comme dépositaire du Fonds
"Devise Comptable"	la devise de consolidation du fonds, c-à-d, l'EUR
"Devise de Référence"	la devise de référence de chaque Sous-Fonds tel qu'indiqué dans l'Annexe
"EUR"	monnaie ayant cours légal dans les états membres de l'Union Européenne qui ont adopté la monnaie unique conformément au Traité instituant la Communauté Européenne (signé à Rome le 25 mars 1957), tel qu'amendé
"Filiale"	toute société ou entité contrôlée par le Fonds
"Filiale détenue à 100%"	toute société ou entité dont le Fonds est propriétaire à 100%, étant entendu que lorsque le droit applicable n'autorise pas le Fonds à détenir 100% du capital, "Filiale à 100%" signifiera toute société ou entité dans laquelle le Fonds détient la plus haute participation autorisée par le droit applicable
"Fonds"	Aviva Investors Structured Funds
"Gestionnaire d'Investissement"	Aviva Investors Global Services Limited, agissant en cette qualité, ou toute autre Personne qui pourra être nommée comme gestionnaire d'investissement du Fonds ou relativement à un Sous-Fonds particulier comme exposé dans l'Annexe
"Investisseur"	tout investisseur qui a signé et renvoyé un Bulletin de Souscription (afin d'écartier tout doute, ce terme comprend, si nécessaire, les Actionnaires)
"Investisseur Averti"	un investisseur institutionnel, un investisseur professionnel ainsi que tout investisseur qui remplit les conditions suivantes: <ul style="list-style-type: none"> <li>(a) déclarer par écrit qu'il adhère au statut d'investisseur averti et investir au minimum cent vingt-cinq mille Euros (EUR 125,000.-) dans la Société; ou</li> <li>(b) déclarer par écrit qu'il adhère au statut d'investisseur averti et avoir obtenu une évaluation provenant d'un établissement de crédit au sens de la directive 2006/48/CE, d'une société d'investissement au sens de la directive 2004/39/CE, ou d'une société de gestion au sens de la directive 2001/107/CE, certifiant qu'il a l'expérience, la compétence et la connaissance nécessaire pour apprécier de manière adéquate le placement effectué dans la Société.</li> </ul>
"Jour d'Evaluation"	tout Jour Ouvrable Bancaire déterminé de façon discrétionnaire par le Conseil d'Administration pour le calcul de la Valeur Nette d'Inventaire par Action
"Jour de Transaction"	chaque Jour Ouvrable Bancaire au cours duquel une demande de souscription,

"Jour Ouvrable Bancaire"	rachat ou conversion est reçue par la Société avant 13:00 heures (à Luxembourg) tout jour au cours duquel les banques luxembourgeoises sont ouvertes pour les opérations courantes au Luxembourg ainsi que tout autre jour ouvrable bancaire tel que déterminé dans l'Annexe correspondante pour chaque Sous-Fonds
"Loi de 1915"	loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle que modifiée
"Loi de 2007"	la loi luxembourgeoise du 13 février 2007 relative aux fonds d'investissement spécialisés, telle qu'amendée
"OPC"	organisme de placement collectif
"Personne"	toute société, trust, association, société immobilière, association sans personnalité juridique ou tout autre entité légale
"Personne Non-Autorisée"	toute personne, société, trust, association, société immobilière ou toute autre entité juridique, lorsque du seul avis du Fonds, la détention d'Actions peut être préjudiciable pour les intérêts des actionnaires existants ou du Fonds; ou est susceptible de constituer une violation d'une disposition légale ou réglementaire de droit luxembourgeois ou étranger ou bien si du fait de cette détention, le Fonds peut être exposé à des désavantages fiscaux ou autres préjudices réglementaires
"Prix de Lancement"	le prix auquel les Actions de chaque Classe dans chaque Sous-Fonds sont émises à la Date de Lancement de ce Sous-Fonds et cette Classe, tel que spécifié pour chaque Classe de chaque Sous-Fonds dans l'Annexe correspondante.
"Prospectus"	le prospectus du Fonds tel que modifié de temps à autre
"Section"	une section du Prospectus
"SICAV-SIF"	société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé
"Sous-Fonds"	tout sous-fonds de la Société
"Sous-Gestionnaire en Investissement"	toute Personne qui peut être nommée comme sous-gestionnaire en investissement du Fonds ou par rapport à un Sous-Fonds particulier tel que déterminé dans l'Annexe correspondante
"Statuts"	le présent document
"Valeur Brute d'Inventaire" ou "VBI"	en ce qui concerne le Fonds, tout Sous-Fonds ou Classe, signifie la valeur des actifs du Fonds ou respectivement attribuables à tel Sous-Fonds ou Classe, tel que déterminé conformément à l'Article 29
"Valeur Nette d'Inventaire"	la valeur nette d'inventaire du Fonds calculée conformément à l'Article 29 et à la Section 14 du Prospectus

### Dénomination

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront propriétaires d'actions, une société anonyme sous la forme d'une société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé dénommée "Aviva Investors Structured Funds".

### Durée

**Art. 2.** Le Fonds est constituée pour une période illimitée.

### Objet

**Art. 3.** L'objectif d'investissement du Fonds est d'investir les fonds disponibles dans tous les actifs éligibles par la Loi de 2007 dans le but de répartir les risques d'investissement et de fournir aux investisseurs les résultats de la gestion de son portefeuille.

### Siège social

**Art. 4.** Le siège social du Fonds est établi à Luxembourg, au Grand-Duché de Luxembourg. Il peut être créé par résolution du Conseil d'Administration des succursales ou d'autres bureaux tant au Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le Conseil d'Administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique ou militaire, de nature à compromettre les activités normales du Fonds à son siège social ou encore la communication aisée entre son siège social et des personnes se trouvant à l'étranger, se sont produits ou sont imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; ces mesures temporaires n'auront, toutefois, aucun effet sur la nationalité du Fonds, laquelle nonobstant le transfert provisoire de son siège, restera une société luxembourgeoise.

### Capital social - Actions - Classes d'actions - Sous-fonds

**Art. 5.** Le capital du Fonds sera représenté par des Actions sans mention de valeur nominale et sera à tout moment égal à la Valeur Nette d'Inventaire.

Le capital minimal du Fonds sera, après l'écoulement d'une période de douze (12) mois à partir de l'agrément du Fonds comme fonds d'investissement spécialisé d'un montant d'un million deux cent cinquante mille euros (EUR 1,250,000,-).

Le capital initial du Fonds est fixé à trente-cinq mille euros (EUR 35.000,-) représenté par trente-cinq mille (35,000) Actions entièrement libérées et sans mention de valeur nominale, émises par le Sous-Fonds Aviva Investors Structured Funds - Aviva Investors Floor Fund.

Le Conseil d'Administration est autorisé sans limitation à attribuer et à émettre à tout moment des Actions entièrement libérées et, en ce qui concerne les Actions Nominatives, des fractions de celles-ci conformément à l'Article 22 et au Prospectus à un prix basé sur la Valeur Nette d'Inventaire par Action de la Classe et du Sous-Fonds concernés, déterminée conformément à l'Article 29, sans réserver aux Actionnaires existants un droit préférentiel de souscription aux Actions à émettre. Le Conseil d'Administration peut déléguer à tout Administrateur dûment autorisé ou à tout fondé de pouvoir du Fonds dûment autorisé ou à toute autre personne dûment autorisée, la charge d'accepter des souscriptions ainsi que de livrer ces Actions et de recevoir des paiements pour ces Actions, toutefois en restant toujours dans les limites imposées par la loi.

Les Actions peuvent être divisées en Classes, qui peuvent être différentes en ce qui concerne certaines caractéristiques particulières déterminées par le Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration peut ainsi décider, si et à partir de quelle date des Actions d'une quelconque de ces Classes seront offertes à la vente, ces Actions étant émises aux conditions décidées par le Conseil d'Administration.

Pour déterminer le capital du Fonds, le capital sera égal au total des actifs nets de toutes les Classes.

Le Conseil d'Administration peut établir un Sous-Fonds (une masse d'avoirs ou compartiment) au sens de l'article 71 de la Loi de 2007 pour chaque Classe d'Actions ou pour plusieurs Classes d'Action. Chaque masse d'avoirs sera investie pour le bénéfice exclusif du Sous-Fonds concerné. Le Conseil d'Administration déterminera pour chaque Sous-Fonds un objectif et une politique d'investissement spécifiques, des restrictions d'investissement spécifiques ainsi qu'une dénomination spécifique. Des Classes Additionnelles peuvent également être lancées dans les Sous-Fonds existants.

Le Conseil d'Administration peut établir chacun des Sous-Fonds pour une durée illimitée ou au contraire limitée: dans ce dernier cas, le Conseil d'Administration peut, au terme de la durée limitée, étendre la durée de vie du Sous-Fonds concerné une ou plusieurs fois. Le Prospectus doit indiquer la durée de chaque Sous-Fonds et, le cas échéant, sa prorogation. Au terme de la durée de vie du Sous-Fonds, le Fonds rachètera toutes les Actions des Classes d'Actions concernées, conformément à l'Article 24 ci-après.

Lors de chaque prorogation d'un Sous-Fonds, les Actionnaires nominatifs seront dûment informés par avis écrit envoyé un mois à l'avance à leur adresse telle que renseignée dans le registre des Actions du Fonds. Le Prospectus indique la durée de vie de chaque Sous-Fonds et au besoin sa prorogation.

Le Fonds sera considéré comme une seule et même entité juridique. Toutefois, par dérogation aux dispositions de l'article 2093 du code civil luxembourgeois, les avoirs d'un Sous-Fonds donné ne répondront que des dettes, engagements, obligations et responsabilités qui sont attribuables à ce Sous-Fonds. Dans les relations des Actionnaires entre eux, chaque Sous-Fonds sera traité comme une entité séparée.

Pour déterminer le capital du Fonds, les avoirs nets correspondant à chaque Sous-Fonds seront, s'ils ne sont pas exprimés en Euro, convertis en Euro et le capital sera égal au total des avoirs nets de tous les Sous-Fonds.

La Devise Comptable du Fonds est l'Euro. La Société préparera des comptes consolidés libellés en Euro.

### Types d'actions

**Art. 6.** Le Conseil d'Administration peut décider d'émettre des Actions sous forme nominative (les "Actions Nominatives") et/ou des Actions au porteur (les "Actions au Porteur") dans toute Classe et dans tout Sous-Fonds.

Si des Actions au Porteur sont émises, des certificats seront émis dans les formes à déterminer par le Conseil d'Administration. Si un Actionnaire au Porteur demande la conversion de ses certificats en certificats d'une autre forme (et vice versa), aucun coût ne peut lui être mis en compte. Si des Actions Nominatives sont émises et si le Conseil d'Administration décide que les Actionnaires peuvent demander l'obtention d'un certificat et si un Actionnaire n'en a pas expressément formulé la demande qu'un tel certificat lui soit délivré, il recevra une confirmation de son actionnariat en remplacement de celui-ci. Si un Actionnaire nominatif désire que plus d'un certificat soit émis pour ses Actions ou si un Actionnaire au porteur demande la conversion de ses Actions au Porteur en Actions Nominatives, le Conseil d'Administration peut à sa seule discrétion imputer une commission sur un tel Actionnaire pour couvrir les coûts administratifs engendrés.

Aucune dépense ne peut être imputée lors de l'émission d'un certificat pour le montant de l'actionnariat suite au transfert, rachat ou conversion d'Actions.

Les certificats d'Action seront signés par deux Administrateurs ou un Administrateur et une personne dûment autorisée par le Conseil d'Administration à cet effet. Les signatures des Administrateurs pourront être soit manuscrites, soit imprimées, soit envoyée par fac-similé. La signature de la personne autorisée devra être manuscrite. Le Fonds pourra émettre des certificats provisoires dans les formes qui seront, le cas échéant, déterminées par le Conseil d'Administration.

Les Actions du Sous-Fonds et de la Classe concernés ne seront émises qu'après acceptation de la souscription et sous réserve du paiement du Prix d'offre par Action tel que décrit et défini à l'Article 22. Le souscripteur obtiendra, sans retard indu, la remise d'un certificat définitif ou, sujet à ce qui précède, une confirmation de son titre.

Le paiement des distributions, s'il y en a, se fera aux Actionnaires, en ce qui concerne les Actions Nominatives, à l'adresse inscrite au registre des Actionnaires (le "Registre des Actionnaires"), ou à toute autre adresse donnée au Conseil d'Administration par écrit, et en ce qui concerne les Actions au Porteur, sur présentation des coupons de distribution appropriés à l'agent ou aux agents nommé(s) par le Fonds à cet effet.

Toutes les Actions émises autres que les Actions au Porteur seront inscrites dans le Registre des Actionnaires qui sera tenu par le Fonds ou par une ou plusieurs personnes désignées à cet effet par le Conseil d'Administration, et un tel Registre des Actionnaires indiquera le nom de chaque propriétaire d'Actions Nominatives, sa résidence, ou son domicile élu, (et au cas où il existe des codétenteurs d'Actions, l'adresse du codétenteur nommé en premier seulement) tel qu'il l'aura indiqué Fonds, ainsi que le nombre des Actions détenues par lui. Tout transfert autorisé d'une Action autre qu'une Action au Porteur sera inscrit dans le Registre des Actionnaires, après le paiement des frais usuels tels qu'approuvés par le Conseil d'Administration pour l'inscription de tout autre document ayant trait à ou affectant la propriété d'une Action.

Les Administrateurs (ou un teneur du registre agissant pour le compte du Fonds) du Fonds seront responsables en vertu des lois du Grand-Duché de Luxembourg du maintien du Registre des Actionnaires.

Le transfert d'Actions au Porteur se fera par la délivrance des certificats d'Actions au Porteur concernés. Le transfert d'Actions Nominatives se fera au moyen de l'inscription du transfert par le Fonds dans le Registre des Actionnaires sur délivrance au Fonds du certificat ou des certificats, s'il y en a, représentant de telles Actions, avec tous autres instruments et moyennant le respect de toutes conditions préalables au transfert jugés nécessaires par le Conseil d'Administration.

Tout Actionnaire nominatif devra fournir au Fonds une adresse à laquelle toutes les communications et informations émanant du Fonds pourront être envoyées. Cette adresse sera inscrite dans le Registre des Actionnaires. En cas de copropriété d'Actions (la copropriété d'Actions étant limitée à un maximum de deux (2) personnes), seule une adresse sera insérée et toutes communications seront envoyées à cette adresse uniquement.

Au cas où un Actionnaire ne fournirait pas une telle adresse, le Fonds pourra permettre qu'il en soit fait mention dans le Registre des Actionnaires, et l'adresse de l'Actionnaire sera censée être au siège social du Fonds ou à telle autre adresse déterminée de temps à autre par le Fonds, jusqu'à ce qu'une autre adresse soit fournie par tel Actionnaire au Fonds. L'Actionnaire pourra à tout moment faire modifier son adresse inscrite dans le Registre des Actionnaires par une déclaration écrite au Fonds envoyée à son siège social, ou à telle autre adresse que le Fonds pourra déterminer de temps à autre.

Sujet à l'approbation préalable du Conseil d'Administration, les Actions peuvent aussi être émises sur acceptation d'une souscription par un apport en nature conforme à la politique et aux restrictions d'investissement appropriés, en accord avec les conditions prévues par la loi du Grand-Duché de Luxembourg, en particulier l'obligation de fournir un rapport d'évaluation d'un réviseur d'entreprises agréé.

Si le paiement effectué par un souscripteur (souscrivant pour des Actions Nominatives) a pour résultat l'émission d'une fraction d'Action, cette fraction sera inscrite au Registre des Actionnaires. Les fractions d'Actions ne confèrent pas de droit de vote, mais donnent droit, dans les conditions à déterminer par le Fonds, à une fraction correspondante de toute distribution. Dans le cas d'Actions au Porteur, seul les certificats prouvant un nombre entier d'Actions seront émis, et de telles Actions ne pourront être achetées ou rachetées en montant fractionnels.

### **Certificats perdus et Endommagés**

**Art. 7.** Lorsqu'un Actionnaire au porteur peut justifier à la satisfaction du Conseil d'Administration que son certificat d'Action a été égaré, endommagé ou détruit, un duplicata peut être émis à sa demande, aux conditions et garanties, notamment sous forme d'un titre délivré par une compagnie d'assurance mais sans préjudice de toute autre forme de garantie, que le Fonds pourra choisir. Dès l'émission du nouveau certificat sur lequel il sera mentionné qu'il s'agit d'un duplicata, le certificat original en lieu duquel le nouveau a été émis sera reconnu comme étant nul.

Le Fonds peut à son gré mettre en compte à l'Actionnaire toute dépense exceptionnelle encourue par l'émission du duplicata ou du nouveau certificat en remplacement de celui qui a été égaré, endommagé ou détruit.

### **Restrictions en matière d'actionariat**

**Art. 8.** Le Conseil d'Administration pourra édicter des restrictions qu'il jugera utiles à sa seule discrétion en vue de s'assurer qu'aucune Action de toute Classe ou Sous-Fonds ne sera acquise ou détenue par ou pour compte d'une Personne Non-Autorisée. Le Conseil d'Administration peut requérir tout souscripteur de lui fournir toute information qu'il considère nécessaire pour les besoins de décider si oui ou non il ou elle est ou sera une Personne Non-Autorisée. Le Fonds conserve le droit de n'offrir la souscription de toute juridiction particulière à une seule Classe de manière à se conformer aux droit, coutumes, pratiques commerciales locales ou les objectifs commerciaux du Fonds. Le Fonds conserve aussi le droit de n'offrir la souscription d'Actions dans certains Sous-Fonds ou Classes qu'à des investisseurs institutionnels uniquement.

En plus de ce qui précède, le Conseil d'Administration peut décider de restreindre la souscription, la conversion ou le transfert d'Actions du Sous-Fonds concerné, dans l'intérêt du Fonds et/ou de ses Actionnaires y compris dans l'hypothèse où un sous-Fonds ou une Classe d'Actions atteint une taille pouvant avoir un impact sur la capacité d'investir dans l'investissement sous-jacent du Fonds ou dans la Classe ou le Sous-Fonds concernés.

En particulier, le Conseil d'Administration pourra refuser son consentement à un transfert d'(une) Action(s) du Sous-Fonds concerné proposé ou prévu ou à l'émission, la conversion ou au rachat d'(une) Action(s) du Sous-Fonds concerné si:

(1) un tel transfert aurait comme résultat que l'Actionnaire détient moins que l'Investissement Initial et Montant Détenu Minimum ou l'Investissement Subséquent Minimum (tel que défini dans le Prospectus) du Sous-Fonds correspondant; ou

(2) un tel transfert:

(a) nécessite ou nécessiterait l'enregistrement des Actions du Sous-Fonds concerné sous l'U.S. Securities Act tel que défini dans le Prospectus ou résulte ou résulterait dans une violation du U.S. Securities Act;

(b) nécessite ou nécessiterait l'enregistrement du Fonds en tant que société d'investissement ("investment company") sous l'U.S. Investment Company Act ou résulte ou résulterait dans une violation du U.S. Investment Company Act;

(c) nécessite ou nécessiterait l'enregistrement du gestionnaire d'investissement, du sous-gestionnaire d'investissement ou de toute autre personne en tant que conseiller en investissement sous le U.S. Advisers Act, tel que défini dans le Prospectus si cette personne n'est pas déjà enregistrée en tant que tel;

(d) résulte ou résulterait dans le traitement des avoirs du Fonds en tant que "plan assets" pour les besoins de ERISA et de la section 4975 du Code, tels que définis dans le Prospectus; ou

(e) résulte ou résulterait dans le traitement du Fonds en tant que "publicly traded partnership" au sens de la section 7704 du Code et des réglementations promulguées en là-dessous

(chaque événement étant décrit dans les clauses (a) et (b) ci-dessus étant un "Événement Interdit")

Plus particulièrement, le Fonds pourra limiter ou interdire la propriété d'Actions du Sous-Fonds concerné par toute personne physique ou morale, tel que détaillé plus longuement dans le Prospectus.

A cet effet, le Fonds pourra:

(1) refuser l'émission d'Actions du Sous-Fonds concerné ou le transfert d'Actions du Sous-Fonds concerné lorsqu'il lui apparaît que cette émission aurait ou pourrait avoir pour conséquence d'attribuer la propriété ou le bénéfice économique de ces Actions à une personne qui n'est pas autorisée à détenir des Actions du Sous-Fonds concerné;

(2) à tout moment demander à toute personne dont le nom figure au Registre des Actionnaires du Sous-Fonds concerné, de lui fournir tout renseignement, appuyé d'une déclaration sous serment (affidavit), qu'elle estime nécessaire, en vue de déterminer si le bénéfice économique de ces Actions appartient ou non à une personne qui n'est pas autorisé à détenir des Actions du Sous-Fonds concerné;

(3) s'il apparaît au Fonds qu'une personne (a) qui n'est pas autorisée à détenir des Actions du Sous-Fonds concerné dans l'absolu ou à un niveau maximum, soit seule, soit ensemble avec d'autres personnes (que ce soit le résultat d'une acquisition ou d'une aliénation d'Actions du Sous-Fonds concerné de cette personne ou d'une autre personne), (b) qui est une Personne Interdite ou (c) dont la possession de ses Actions du Sous-Fonds concerné pourrait résulter en un Événement Interdit, est le bénéficiaire économique ou propriétaire d'Actions du Sous-Fonds concerné, procéder au rachat forcé de toutes les Actions ou nombre d'Actions détenues par un tel Actionnaire tel que le Conseil d'Administration estime nécessaire, de la manière suivante

(a) le Fonds enverra un avis (ci-après un "Avis de Rachat") à l'Actionnaire possédant les Actions du Sous-Fonds concerné ou apparaissant au Registre des Actionnaires du Sous-Fonds concerné comme étant le propriétaire des Actions du Sous-Fonds concerné à racheter, lequel spécifiera les Actions à racheter selon ce qui est écrit ci-dessus, le prix à payer pour ces Actions (tel que défini ci-après) et l'endroit où le Prix de Rachat (tel que défini ci-après) relatif aux Actions sera payable. Un tel Avis de Rachat peut être envoyé à l'Actionnaire par lettre recommandée adressée à sa dernière adresse connue ou à celle inscrite au Registre des Actionnaires. Dès la fermeture des bureaux au jour spécifié dans l'Avis de Rachat, les Actions du Sous-Fonds concerné y spécifiées seront annulées. L'Actionnaire en question sera, par conséquent, obligé de rendre au Fonds le ou les certificats d'Actions (si émis, le cas échéant) représentant les Actions concernées dans l'Avis de Rachat;

(b) le prix auquel les Actions du Sous-Fonds concerné spécifiées dans tout Avis de Rachat seront rachetées (appelé ci-après le "Prix de Rachat") pour un montant basé sur la Valeur Nette d'Inventaire de ces Actions déterminé conformément à l'Article 29 des présentes, sous déduction de toutes remises de rachat (telles que définies dans la Section 4);

(c) le paiement du Prix de Rachat sera fait en Euros à l'Actionnaire qui apparaît comme étant le propriétaire et sera déposé par le Fonds auprès d'une banque à Luxembourg ou ailleurs (selon ce qui sera spécifié dans l'Avis de Rachat) aux fins de paiement à cette personne mais seulement si un certificat d'Actions a été émis, sur remise du ou des certificat(s) représentant les Actions du Sous-Fonds concerné concernées dans l'Avis de Rachat. Dès le dépôt du Prix de Rachat selon ce qui est décrit ci-dessus, aucune personne ayant un intérêt dans les Actions mentionnées dans l'Avis de Rachat ne pourra plus faire valoir de droit relativement à ces Actions ou l'une d'entre elles ni ne pourra exercer aucune action contre le Fonds et ses actifs, sauf le droit de l'Actionnaire apparaissant comme étant le propriétaire des Actions de recevoir de la banque le prix ainsi déposé (sans intérêt), selon ce qui précède;

(d) l'exercice par le Fonds des pouvoirs conférés par le présent Article ne pourra en aucun cas être mis en question ou invalidé au motif qu'il n'y aurait pas eu de preuve suffisante de la propriété des Actions du Sous-Fonds concerné dans le chef d'une personne, ou qu'une Action du Sous-Fonds concerné appartenait à une personne autre que ne l'avait admis

le Fonds à la date de l'envoi de l'Avis de Rachat, à la seule condition que le Fonds ait exercé ses pouvoirs en toute bonne foi;

(4) refuser d'accepter le vote de toute personne qui n'est pas autorisée à détenir des Actions du Sous-Fonds concerné, lors de toute assemblée des Actionnaires.

### **Pouvoirs de l'assemblée générale des actionnaires**

**Art. 9.** Toute assemblée des Actionnaires régulièrement constituée représente tous les Actionnaires. Les résolutions prises à une telle assemblée lieront tous les Actionnaires, quelque soient les Actions qu'ils détiennent. Elle a les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations du Fonds.

### **Assemblées générales**

**Art. 10.** L'assemblée générale annuelle des Actionnaires se tiendra conformément à la loi luxembourgeoise, au siège social du Fonds à Luxembourg ou à tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg qui sera fixé dans l'avis de convocation, le dernier mercredi du mois d'avril de chaque année à 10.00 heures. Si ce jour n'est pas un jour Ouvrable Bancaire, l'assemblée générale annuelle se tiendra le premier jour Ouvrable Bancaire suivant. L'assemblée générale annuelle des Actionnaires pourra se tenir à l'étranger si le Conseil d'Administration constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.

D'autres assemblées générales des Actionnaires pourront se tenir aux heures et lieux spécifiés par le Conseil d'Administration dans les avis y relatifs.

### **Assemblées générales des actionnaires d'une ou de plusieurs classes d'actions**

**Art. 11.** Les Actionnaires de la ou des Classes d'Actions d'un Sous-Fonds peuvent tenir, à tout moment, des assemblées générales afin de se prononcer relativement à toute matière concernant exclusivement ce Sous-Fonds.

En outre, les Actionnaires d'une Classe d'Actions peuvent tenir des Assemblées générales pour se prononcer relativement à des matières relevant exclusivement de cette Classe.

Les dispositions de l'Article 12 seront applicables à ces assemblées générales des Actionnaires.

Chaque Action donne droit à un vote conformément au droit luxembourgeois et aux Statuts. Les Actionnaires peuvent agir soit en personne soit par procuration par écrit, fax, câble, télégramme ou fac-similé, à une autre personne, qui ne doit pas être Actionnaire mais qui peut être un Administrateur.

A moins d'une disposition contraire dans la loi ou dans les présents Statuts, les décisions de l'assemblée générale des Actionnaires d'un Sous-Fonds ou d'une Classe d'Actions seront prises à la majorité simple des Actionnaires présents ou représentés.

Toute résolution de l'assemblée générale des Actionnaires du Fonds, affectant les droits des Actionnaires d'une Classe vis-à-vis des Actionnaires d'une ou plusieurs autres Classes, sera subordonnée à une décision de l'assemblée générale des Actionnaires de cette (ces) Classe (s) conformément à l'article 68 de la Loi de 1915.

### **Quorum et Votes**

**Art. 12.** Sauf dispositions contraires stipulées dans les présentes, quorum et délais requis par la loi régleront les avis de convocation et la conduite des assemblées générales des Actionnaires.

Tant que le capital social est divisé en Actions de Classes différentes, les droits attachés aux Actions d'une de ces Classes pourront (à moins que des dispositions différentes ne soient prévues dans les conditions d'émission d'Actions de ladite Classe), être modifiés, que le Fonds soit liquidé ou non, au moyen d'une résolution approuvée par une assemblée générale séparée des détenteurs d'Actions de ladite Classe, à une majorité des deux tiers des votes prononcés lors d'une telle assemblée générale séparée.

Chacune de ces assemblées séparées sera régie mutatis mutandis par les dispositions de ces Statuts quant aux assemblées générales, mais de telle sorte que le quorum minimum nécessaire pour chacune de ces assemblées séparées soit constitué par les détenteurs d'Actions de la Classe en question, présents en personne ou par procuration, et détenant non moins de la moitié des Actions émises de ladite Classe. Il n'y aura aucune condition de quorum pour toute assemblée générale des Actionnaires de cette Classe d'Actions reconvoquée.

Chaque Action entière donne droit à une voix, sauf les restrictions imposées par ces Statuts. Tout Actionnaire pourra agir lors de toute assemblée des Actionnaires en désignant par écrit une autre personne, qui ne doit pas être un Actionnaire, comme son mandataire. Une société peut donner une procuration sous la signature d'un de ses fondés de pouvoir dûment qualifiés.

Le Conseil d'Administration peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les Actionnaires pour prendre part à toute assemblée générale des Actionnaires.

### **Avis de convocation**

**Art. 13.** Les Actionnaires se réuniront sur convocation du Conseil d'Administration à la suite d'un avis énonçant l'ordre du jour, envoyé au moins huit (8) jours calendriers avant la date de l'assemblée à tout Actionnaire nominatif à son adresse inscrite au Registre des Actionnaires.

Si des Actions au Porteur sont émises, un avis supplémentaire devra être publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations de Luxembourg, dans un journal luxembourgeois et dans tel autre journal que le Conseil d'Administration peut décider.

### Administrateurs

**Art. 14.** Le Fonds sera administré par le Conseil d'Administration composé d'au moins trois (3) Administrateurs qui n'auront pas besoin d'être Actionnaires.

Les Administrateurs seront élus par les Actionnaires lors de l'assemblée générale annuelle pour une période n'excédant pas six (6) ans et jusqu'à ce que leurs successeurs auront été élus et auront les compétences requises; toutefois, un Administrateur peut être révoqué avec ou sans motif et/ou peut être remplacé à tout moment par décision des Actionnaires en vertu de la loi luxembourgeoise.

Au cas où un poste d'administrateur deviendrait vacant par suite de décès, de retraite ou autrement, les Administrateurs restants pourront se réunir et élire à la majorité des voix un Administrateur pour occuper le poste devenu vacant, jusqu'à la prochaine assemblée des Actionnaires.

### Délibération des administrateurs

**Art. 15.** Le Conseil d'Administration choisira parmi ses membres un président et peut choisir parmi ses membres un ou plusieurs vice-présidents. Il pourra aussi désigner un secrétaire qui n'a pas besoin d'être un Administrateur, et qui aura pour mission de dresser et de conserver les procès-verbaux des réunions du Conseil d'Administration ainsi que des assemblées des Actionnaires. Le Conseil d'Administration se réunira sur convocation de deux (2) Administrateurs, au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Le président présidera les assemblées générales des Actionnaires et les réunions du Conseil d'Administration. Au cas où aucun président ne serait pas désigné ou en son absence, les Actionnaires ou le Conseil d'Administration pourront désigner toute personne comme président pro tempore par un vote affirmatif de la majorité des Actionnaires ou Administrateurs présents à une telle réunion. Le président n'a pas de voix prépondérante. Un avis écrit de toute réunion du Conseil d'Administration sera donné à tous les Administrateurs au moins vingt-quatre (24) heures avant la date prévue pour celle-ci, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature de cette urgence serait mentionnée dans l'avis de convocation. Il pourra être passé outre cette convocation de l'assentiment de chaque Administrateur par écrit ou par câble, télégramme, télex, courrier électronique ou message télécopié. Une convocation séparée ne sera pas requise pour une réunion individuelle se tenant à une heure et un endroit déterminés dans un programme préalablement adopté par une résolution du Conseil d'Administration.

Tout Administrateur pourra se faire représenter lors d'une réunion du Conseil d'Administration en désignant par écrit ou par câble, télégramme, télex, courrier électronique ou message télécopié, un autre Administrateur comme son mandataire. Les Administrateurs peuvent aussi voter par écrit ou par câble, télégramme, télex, courrier électronique ou message télécopié.

Les Administrateurs ne pourront agir que dans le cadre de réunions du Conseil d'Administration régulièrement convoquées. Les Administrateurs ne pourront engager le Fonds par leur signature individuelle, à moins d'y être spécifiquement autorisés par une résolution du Conseil d'Administration.

Le Conseil d'Administration ne pourra délibérer et agir valablement que si au moins la moitié des Administrateurs sont ou présents (ce qui peut être par voie de conférence téléphonique ou vidéo conférence ou d'autres moyens de communication avec lesquels tout les participants peuvent s'écouter et se parler), ou représenté à une réunion du Conseil d'Administration.

Les décisions seront prises par une majorité des votes des Administrateurs présents ou représentés à cette réunion.

Dans les cas de conflit d'intérêt tels que décrits à l'Article 18, le Conseil d'Administration pourra délibérer et voter valablement bien que le quorum ainsi que les conditions de majorité ne soient pas atteints. Dans de tels cas, les décisions seront adoptées à la majorité des votes exprimés.

Les décisions écrites du Conseil d'Administration peuvent également être prises valablement si elles sont approuvées et signées par tous les Administrateurs. Une telle approbation peut être donnée dans un ou plusieurs documents séparés, envoyé par courrier, télégramme, télex, courrier électronique ou message télécopié. Ces décisions auront le même effet que des décisions votées au Conseil d'Administration tenu physiquement.

Le Conseil d'Administration pourra nommer, de temps à autre, les fondés de pouvoir du Fonds, dont un directeur général, un secrétaire, et des directeurs généraux adjoints, des secrétaires adjoints et d'autres fondés de pouvoir jugés nécessaires pour la conduite des affaires et la gestion du Fonds. Pareilles nominations peuvent être révoquées à tout moment par le Conseil d'Administration. Les fondés de pouvoir n'ont pas besoin d'être administrateur ou Actionnaire. A moins que ces Statuts n'en décident autrement, les fondés de pouvoir auront les pouvoirs et les charges qui leur sont attribués par le Conseil d'Administration.

Le Conseil d'Administration peut déléguer ses pouvoirs pour conduire la gestion journalière et les affaires du Fonds et ses pouvoirs relatifs à la poursuite de l'orientation générale de la gestion de la Société et de son objet, à des personnes physiques ou morales qui n'ont pas besoin d'être membre du Conseil d'Administration, agissant sous la surveillance du Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration peut également déléguer des parties de ses pouvoirs, ses autorités

et ses discrétions à tout comité qui comprendront la personne ou les personnes (membre(s) ou non du Conseil d'Administration) qu'il juge compétent, à la condition que la majorité des membres d'un tel comité soient des Administrateurs et qu'aucune réunion de ces comités soit valablement constituée, pour exercer ses pouvoirs, ses autorités et ses discrétions, sans que la majorité des personnes présentes ne soit composée d'Administrateurs.

#### **Procès-verbal des réunions du conseil d'administration**

**Art. 16.** Les procès-verbaux des réunions du Conseil d'Administration seront signés par le président pro tempore qui aura assumé la présidence de la réunion.

Les copies ou extraits de ces procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs seront signés par ce président, ou par le secrétaire, ou par deux (2) Administrateurs.

#### **Détermination des politiques d'investissement**

**Art. 17.** Le Conseil d'Administration est investi des pouvoirs les plus larges pour accomplir tous actes d'administration et de disposition dans l'intérêt du Fonds. Tous les pouvoirs non expressément réservés par la loi ou les Statuts à l'assemblée générale des Actionnaires sont de la compétence du Conseil d'Administration.

Le Conseil d'Administration a, en particulier, le pouvoir de déterminer la politique d'investissement de chaque Sous-Fonds. La gestion et la conduite des affaires du Fonds n'affecteront pas les investissements ou activités qui doivent respecter les restrictions d'investissement prévues par la Loi de 2007 ou par des lois et règlements des pays dans lesquels les Actions sont offertes à la vente au public ou qui sont adoptées de temps à autre par des résolutions du Conseil d'Administration et qui seront décrites dans le Prospectus relatif à l'offre d'Actions du Sous-Fonds concerné.

Dans le cadre de la détermination et de la mise en oeuvre de la politique d'investissement du Fonds, le Conseil d'Administration peut faire investir les actifs de celui-ci directement ou indirectement par l'intermédiaire d'une ou plusieurs filiales détenues à 100%, en conformité avec les dispositions de la Loi de 2007 tel que décrit dans le Prospectus.

#### **Intérêt des administrateurs**

**Art. 18.** Aucun contrat et aucune transaction entre le Fonds et d'autres sociétés ou entreprises ne seront affectés ou invalidés par le fait qu'un ou plusieurs Administrateurs ou fondés de pouvoir du Fonds auraient un intérêt personnel dans une telle société ou entreprise ou par le fait qu'ils en seraient Administrateur, associé, fondé de pouvoir ou employé.

Au cas où un Administrateur ou fondé de pouvoir du Fonds aurait un intérêt personnel dans une quelconque transaction du Fonds ou est Administrateur, fondé de pouvoir ou employé d'une société ou entreprise dans le groupe avec lequel le Fonds conclut des contrats ou avec lequel elle est en relation d'affaires par ailleurs, cet administrateur ou fondé de pouvoir devra informer le Conseil d'Administration de son intérêt et il ne pourra pas prendre part aux délibérations ou prendre part au vote au sujet de cette transaction et rapport devra être fait sur une telle transaction et sur l'intérêt dudit Administrateur ou fondé de pouvoir à la prochaine assemblée des Actionnaires.

Les paragraphes de cet Article qui précèdent ne sont pas applicables lorsque (i) l'opération en question est conclue à des conditions normales et (ii) si elle tombe dans le cadre des opérations courantes du Fonds.

#### **Indemnité**

**Art. 19.** Le Fonds doit indemniser tout administrateur, directeur ou fondé de pouvoir et ses héritiers, exécuteurs testamentaires et agents administratifs, des dépenses raisonnablement encourues par lui du fait de toute action ou procès auquel il aura été partie en sa qualité d'administrateur ou fondé de pouvoir du Fonds ou pour avoir été, à la demande du Fonds, administrateur ou fondé de pouvoir de toute autre société dont le Fonds est actionnaire ou créancière et par laquelle il n'est pas en droit d'être indemnisé. Une telle personne sera indemnisée en toutes circonstances, sauf au cas où à l'occasion de pareille action ou procès il sera finalement condamné pour faute grave ou dol; en cas d'arrangement, une telle indemnité ne sera accordée que si le Fonds est informé par son conseiller juridique que la personne à indemniser n'a pas commis un tel manquement à ses devoirs. Ce droit à indemnisation n'exclura pas d'autres droits dans son chef.

#### **Administration**

**Art. 20.** Le Fonds sera engagé par les signatures conjointes de deux (2) Administrateurs ou par la signature de tout Administrateur ou fondé de pouvoir à qui des pouvoirs ont été spécialement délégués par le Conseil d'Administration.

#### **Reviser d'entreprises**

**Art. 21.** L'assemblée générale des Actionnaires nommera un réviseur d'entreprises agréé lequel effectuera tous les devoirs prescrits par la Loi de 2007.

#### **Emission d'actions**

**Art. 22.** Le Conseil d'Administration est autorisé à émettre de nouvelles actions entièrement libérées de chaque Classe d'Actions et de chaque Sous-Fonds à tout moment, à un prix basé soit sur le [prix de lancement] soit sur la valeur nette d'inventaire par Action de chaque Classe d'Actions et de chaque Sous-Fonds déterminée en accord avec l'Article 29, au Jour Ouvrable Bancaire suivant le Jour de Transaction correspondant conformément à telle politique qui sera déterminée



par le Conseil d'Administration de temps en temps. Ce prix peut être augmenté de charges applicables, tel que déterminé de temps en temps par le Conseil d'Administration et tel que décrit davantage dans le Prospectus.

Le Conseil d'Administration peut déléguer à tout Administrateur ou fondé de pouvoir du Fonds dûment autorisé ou à tout autre mandataire dûment autorisé à cette fin, la charge d'accepter les souscriptions et de recevoir en paiement le prix des Actions nouvelles à émettre.

Le Conseil d'Administration pourra accepter d'émettre des Actions en contrepartie d'un apport en nature d'avoirs, conformément aux prescriptions édictées par la loi luxembourgeoise et notamment l'obligation de produire le rapport d'évaluation de l'auditeur de la Société (lequel doit revêtir la qualité de réviseur d'entreprises agréé) et conformément la politique d'investissement du Sous-Fonds concerné.

Toute nouvelle souscription d'Actions devra être entièrement payée, et les actions nouvellement émises bénéficieront des mêmes droits que les actions existantes à la date de la nouvelle émission. Le paiement de ces Actions sera reçu par le Dépositaire conformément à la procédure et dans la période déterminée par le Conseil d'Administration, tel que décrit dans le Prospectus.

Si le Conseil d'Administration décide qu'il serait préjudiciable aux Actionnaires existants d'accepter une souscription d'Actions de toute Classe ou tout Sous-Fonds représentant plus de 10% des avoires nets de cette Classe ou de ce Sous-Fonds, il peut reporter l'acceptation de cette souscription et, en consultation avec l'Actionnaire entrant, lui demander d'échelonner sa proposition de souscription sur une période convenue.

Le Conseil d'Administration pourra refuser toute souscription, en tout ou en partie, et les Administrateurs pourront, à tout moment et de manière discrétionnaire, sans supporter aucune responsabilité et sans préavis, interrompre l'émission et la vente des actions de n'importe quelle classe de n'importe quel Sous-Fonds.

### Transfert d'actions

**Art. 23.** Sauf dans les cas où il en est disposé autrement dans cet Article, les Actionnaires ne peuvent transférer leurs Actions qu'à des Investisseurs Avertis soit ensemble soit séparément, moyennant le respect des conditions suivantes ainsi que l'accord du Conseil d'Administration. L'Annexe correspondante peut contenir des restrictions complémentaires au transfert d'Actions du Sous-Fonds respectif.

Le Conseil d'Administration a le droit de refuser, de façon discrétionnaire, tout transfert, délégation ou vente d'Actions. De tels transferts, délégations ou ventes seront, inter alia, refusés, dans les cas où (i) le Conseil d'Administration aura établi raisonnablement que, de la réalisation de telles opérations il résulterait la détention par une Personne Non Autorisée d'Actions, ou (ii) lorsque cela aurait pour effet que des personnes physiques détiennent des Actions à moins que ces personnes ne soient des Investisseurs éligibles du Sous-Fonds respectif conformément à l'Annexe correspondante.

Au moment du transfert d'une Action, le cessionnaire acceptera et deviendra seul responsable de tous les engagements et obligations relatives à ces Actions et le cédant sera libéré de ces responsabilités et engagements (et n'engagera plus aucune responsabilité). Une fois que le cessionnaire aura transféré ces Actions, ce cédant n'aura plus aucune obligation de quelque nature que ce soit aux termes du Prospectus ou par rapport au Sous-fonds, relativement aux Actions qu'il aura transférées.

### Rachat d'actions

**Art. 24.** Tout Actionnaire peut demander le rachat par le Fonds de tout ou partie de ses Actions de toute Classe et de tout Sous-Fonds, suivant les termes et aux conditions déterminées par le Conseil d'Administration dans le Prospectus et dans les limites prévues par le présent Article.

Le prix de rachat d'Action doit être payé endéans une période telle que déterminée par le Conseil d'Administration qui ne peut dépasser trois (3) Jours Ouvrables Bancaires à partir du Jour Ouvrable Bancaire approprié, tel que déterminé conformément à telle politique que le Conseil d'Administration détermine de temps en temps, pour autant que les certificats d'action, s'il y en a, et les documents de transfert aient été reçus par le Fonds. Le prix de rachat d'Action doit être égal à la Valeur Nette d'Inventaire par Action du Sous-Fonds correspondant, telle que déterminée au Jour Ouvrable Bancaire suivant le Jour de Transaction au cours duquel cette demande de rachat a été reçue par le Fonds, de la Classe et du Sous-Fonds correspondants, déterminée conformément à l'Article 29, diminué des charges et commissions telles que déterminées dans le Prospectus.

Toute demande de rachat devra être déposée par l'Actionnaire concerné par fax et/ou courrier écrit, au siège social du Fonds à Luxembourg, ou auprès de toute autre entité désignée par le Fonds pour le rachat des Actions. La demande devra être accompagnée par les certificats des Actions correspondants, s'ils existent. Le prix de rachat pourra être arrondi au centième d'Euro inférieur (0.01).

Le Fonds doit chercher à maintenir des liquidités suffisantes pour satisfaire toute demande de rachat d'Actions. Si, dans des circonstances exceptionnelles, la liquidité du portefeuille d'avoires d'un Sous-Fonds relatif aux Actions qui sont rachetées n'est pas suffisante pour permettre le payement des produits de rachat à réaliser au cours de la période normale de règlement, ce payement doit être réalisé dès que raisonnablement praticable mais sans intérêts.

Lorsque, suite à une demande, le montant minimum détenu (tel que spécifié dans l'Annexe correspondante) n'est pas satisfait, le Fonds peut traiter la demande comme une demande de rachat de l'ensemble des avoires de ce Sous-Fonds.

Le Fonds aura le droit, si le Conseil d'Administration le détermine et avec le consentement de l'Actionnaire concerné, de satisfaire au paiement du prix de rachat à l'Actionnaire en nature en allouant à cet Actionnaire des investissements du portefeuille en connexion avec les Classes d'Actions égales en valeur (calculées de la manière décrite dans l'Article 29) au Jour d'Evaluation auquel le prix de rachat est calculé à la valeur des actions à racheter. La nature et le type d'actifs à transférer dans un tel cas seront déterminés sur une base juste et raisonnable et sans causer préjudice aux intérêts des autres Actionnaires et du Sous-Fonds concerné, et l'évaluation utilisée sera confirmée par un rapport spécial de l'Auditeur. Le coût d'un tel transfert sera supporté par la personne effectuant le transfert.

Les Actions rachetées seront annulées dans les livres du Fonds.

### Conversion d'actions

**Art. 25.** La conversion d'Actions d'une Classe et d'un Sous-Fonds donnés en Actions d'une autre Classe et d'un autre Sous-Fonds sera acceptée et traitée conformément aux dispositions déterminées de temps à autre par le Conseil d'Administration comme révélé dans le Prospectus.

### Souscriptions, Rachats et Conversions représentant 10% ou plus de tout sous-fonds

**Art. 26.** Si le Conseil d'Administration détermine à sa seule discrétion qu'accepter une demande de souscription, de rachat ou de conversion d'Actions de toute Classe dans tout Sous-Fonds qui représente plus de 10% des avoirs nets de cette Classe de ce Sous-Fonds porterait préjudice aux Actionnaires existants du Fonds, la Conseil d'Administration peut postposer l'acceptation de cette demande de souscription, de rachat ou de conversion et peut demander au nouvel Actionnaire d'échelonner la souscription, le rachat ou la conversion proposée sur une période de temps déterminée raisonnablement par le Conseil d'Administration.

### Liquidation, Dissolution et Fusion de sous-fonds

**Art. 27.** Nonobstant les pouvoirs conférés au Conseil d'Administration par l'Article 8, l'assemblée générale des Actionnaires de toute Classe ou Sous-Fonds peut, sur proposition du Conseil d'Administration, racheter toutes les actions de la Classe ou des Classes concernées du Sous-Fonds concerné et rembourser aux Actionnaires la Valeur Nette d'Inventaire des Actions du Sous-Fonds concerné (en prenant en considération les prix de réalisation actuels des investissements et les dépenses de réalisation) calculée au Jour de Transaction au cours duquel cette décision prend effet. Il n'y a pas de conditions de quorum pour cette assemblée générale des Actionnaires qui peut décider par résolution adoptée à la majorité simple des voix.

A la clôture de la liquidation de toute Classe et/ou Sous-Fonds, les sommes correspondant à des Actions dont les détenteurs ne se sont pas présentés doivent être déposées à la Caisse de Consignation de Luxembourg dans les neuf (9) mois à partir de la date de la décision de liquider le Sous-Fonds concerné. Au cas où cela ne serait pas possible dans ce délai, une autorisation d'extension de la date limite doit être demandée à la CSSF. Les sommes correspondant à des Actions dont les détenteurs ne se sont pas présentés seront conservées en dépôt à la Caisse de Consignation de Luxembourg jusqu'à ce que la période de prescription ait expiré.

Au cas où, pour quelque raison que ce soit, la valeur totale des avoirs nets d'une Classe d'Actions du Sous-Fonds concerné n'aurait pas atteint ou aurait diminué jusqu'à un montant déterminé par le Conseil d'Administration comme seuil minimum en-dessous duquel la Classe d'Actions du Sous-Fonds concerné, n'est plus en état de fonctionner de manière économiquement efficace, ou dans le cas d'un changement significatif de la situation politique, économique ou financière ou dans le cadre d'une rationalisation économique, le Conseil d'Administration peut décider de procéder au rachat de toutes les Actions de la Classe ou des Classes du Sous-Fonds concerné, à la Valeur Nette d'Inventaire par Action du Sous-Fonds concerné (tenant compte des prix et dépenses réels de réalisation des investissements) calculé le Jour de Transaction lors duquel la décision prendra effet. Le Fonds enverra un avis aux Actionnaires de la (des) Classe (s) d'Actions du Sous-Fonds concerné avant la date effective du rachat forcé. Cet avis indiquera les raisons motivant ce rachat de même que les procédures s'y appliquant: les Actionnaires nominatifs seront informés par lettre recommandée; le Fonds informera les détenteurs d'Actions au Porteur par la publication d'un avis dans des journaux à déterminer par le Conseil d'Administration. Sauf décision contraire prise dans l'intérêt des Actionnaires ou afin de maintenir l'égalité de traitement entre ceux-ci, les Actionnaires de la Classe d'Actions de du Sous-Fonds concernés pourront continuer à demander le rachat ou la conversion de leurs Actions, sans frais (mais compte tenu des prix et dépenses réels de réalisation des investissements) avant la date d'effet du rachat forcé.

Dans les mêmes circonstances que celles décrites au dernier paragraphe de l'Article 24, le Conseil d'Administration pourra décider d'allouer les avoirs d'une Classe d'Actions ou d'un Sous-Fonds à ceux d'une autre Classe d'Actions existante ou sous-Fonds au sein du Fonds ou à ceux d'un autre organisme de placement collectif ("OPC") ou à ceux d'un sous-fonds ou une classe d'actions d'un tel autre OPC (le "Nouveau Sous-Fonds" ou "Nouvelle Classe d'Actions") et de requalifier les Actions de la ou les Classes ou Sous-Fonds concernés comme Actions d'une autre Classe ou autre Sous-Fonds (suite à une scission ou à une consolidation, si nécessaire, et au paiement de tout montant correspondant à une fraction d'Actions due aux Actionnaires). Cette décision sera publiée de la même manière que celle décrite ci-dessus au dernier paragraphe de l'Article 24 (laquelle publication mentionnera, en outre, les caractéristiques du nouveau Sous-Fonds ou nouvelle Classe d'Actions), un mois avant la date d'effet de la fusion afin de permettre aux Actionnaires qui le souhaieraient de demander le rachat ou la conversion de leurs Actions, sans frais, pendant cette période.

Nonobstant les pouvoirs conférés au Conseil d'Administration par le paragraphe précédent, l'assemblée générale des Actionnaires de la ou des Classe(s) d'Actions concernée(s) pourra décider de fusionner plusieurs Classes d'Actions ou Sous-Fonds au sein du Fonds. Aucun quorum ne sera requis lors de telles assemblées générales d'Actionnaires qui prendront des résolutions à la majorité simple des Actionnaires présents ou représentés.

L'apport des avoirs et engagements attribuables à une Classe d'Actions ou un Sous-Fonds à un autre OPC visé au paragraphe précédent ou à une autre Classe d'Actions ou Sous-Fonds au sein d'un tel autre OPC devra être approuvé par une décision des Actionnaires de la ou les Classes d'Actions ou Sous-Fonds prise à la majorité des deux-tiers des actions présentes ou représentées à ladite assemblée, qui devra réunir au moins 50% des actions émises. Au cas où cette fusion aurait lieu avec un OPC de droit luxembourgeois de type contractuel (fonds commun de placement) ou avec un OPC de droit étranger, les résolutions prises par l'assemblée ne lieront que les Actionnaires qui ont voté en faveur de la fusion.

### Évaluations et suspension des évaluations

**Art. 28.** La Valeur Nette d'Inventaire des Actions dans chaque Classe et Sous-Fonds sera déterminée de temps à autre, mais non moins d'une fois par mois tel que le Conseil d'Administration le déterminera par résolution à sa seule discrétion et conformément au Prospectus. Un tel jour sera un "Jour d'Evaluation", à condition que chaque Jour d'Evaluation soit un Jour Ouvrable Bancaire. Des dispositions additionnelles peuvent être incluses dans le Prospectus.

Les Administrateurs doivent sans délai suspendre le calcul de la Valeur Nette d'Inventaire par Action de la Classe d'Action et du Sous-Fonds concernés et par conséquent, l'émission, le rachat et la conversion des Actions de la Classe d'Action et du Sous-Fonds concernés dans le cas de "circonstances exceptionnelles" et si cette suspension est dans l'intérêt des Actionnaires. Les "circonstances exceptionnelles" incluent notamment:

(a) toute période pendant laquelle une des principales bourses de valeur ou autres marchés sur lesquels est cotée ou négociée une partie substantielle des investissements du Fonds attribuables à un tel Sous-Fonds, sont fermés pour des raisons autres que les vacances habituelles, ou pendant laquelle les transactions y sont restreintes ou suspendues, dès lors que cette restriction ou suspension peut affecter la valeur des investissements cotés attribués à un tel Sous-Fonds du Fonds;

(b) l'existence d'un quelconque état de fait qui, dans l'opinion du Conseil d'Administration, constitue une urgence résultant dans l'impossibilité de disposer ou d'évaluer les actifs appartenant au Fonds et attribuables à un Sous-Fonds;

(c) une rupture des moyens de communication habituellement utilisés pour la détermination du prix ou de la valeur des investissements du Sous-Fonds ou du prix actuel ou de la valeur sur n'importe quelle bourse de valeurs officielle ou autre marché au regard des actifs attribuables à ce Sous-Fonds;

(d) toute période où le Fonds est dans l'impossibilité de rapatrier les fonds nécessaires pour effectuer les paiements relatifs aux demandes de rachat d'Actions d'un Sous-Fonds concerné ou durant laquelle aucun transfert de fonds impliqué dans la réalisation ou l'acquisition des investissements ou paiements dus sur le rachat des Actions, ne peut, dans l'opinion des Administrateurs, être effectué selon les taux de change normaux;

(e) quand, pour toute autre raison, les prix des investissements détenus par le Fonds et attribuables à un Sous-Fonds ne peuvent pas être évalués rapidement et de manière certaine; ou

(f) suite à la publication d'un avis de convocation à une assemblée générale des Actionnaires dans le but de liquider le Fonds ou un de ses Sous-Fonds.

Aucune Action ne sera émise et le droit de tout Actionnaire à demander le rachat de ses Actions dans tout Sous-Fonds du Fonds sera suspendu pendant toute période au cours de laquelle le calcul de la Valeur Nette d'Inventaire par Action dans le Sous-Fonds ou dans la Classe concernés sera suspendu conformément aux dispositions du paragraphe précédent.

La suspension doit cesser aussi rapidement que possible après la fin des "circonstances exceptionnelles". Les Actionnaires qui ont demandé le rachat de leurs Actions du Sous-Fonds ou de la Classe concernés (s'il y en a), recevront notification d'une telle suspension de la manière décrite plus en détails dans le Prospectus.

La suspension du calcul de la Valeur Nette d'Inventaire de toute Classe ou d'un Sous-Fonds n'a aucun effet sur le calcul de la Valeur Nette d'Inventaire et l'émission et le rachat des Actions de toute autre Classe ou de tout autre Sous-Fonds.

En plus de la capacité générale de suspendre comme décrit ci-dessus, le Fonds peut suspendre le rachat d'Actions dans la Classe ou le Sous-fonds concernés s'il apparaît au Fonds qu'il y a insuffisamment d'avoirs en espèces au moyen d'espèces, titres assimilables aux espèces, ou d'autres actifs qui sont susceptibles d'être liquidés rapidement, afin de permettre au Fonds de satisfaire la demande ou potentiellement demander le rachat d'Actions du Sous-Fonds ou de la Classe concernés conformément aux dispositions de l'Article 24.

### Détermination de la valeur nette d'inventaire

#### Art. 29.

##### (1) Détermination de la Valeur Nette d'Inventaire

La Valeur Nette d'Inventaire par Action de chaque Classe de chaque Sous-Fonds doit être exprimée en Euros, sous réserve de règles spécifiques dans l'Annexe. La Valeur Nette d'Inventaire par Action de chaque Classe de chaque Sous-

Fonds sera calculée en divisant (i) les actifs nets du Fonds correspondant à chaque Classe de chaque Sous-Fonds, étant la valeur de la portion des actifs moins la portion des engagements attribuables à cette Classe d'Actions de ce Sous-Fonds, (ii) par le nombre d'Actions de la Classe d'Actions de chaque Sous-Fonds concerné alors en circulation conformément aux règles d'évaluation ci-après.

La Valeur Nette d'Inventaire par Action de chaque Classe de chaque Sous-Fonds sera arrondie vers le haut ou vers le bas au 0.0001 Euro le plus proche.

A la création d'un nouveau Sous-Fonds, les actifs nets totaux alloués à chaque Classe d'Actions de ce Sous-Fonds seront déterminés en multipliant le nombre des Actions d'une Classe émises dans ce Sous-Fonds par le prix d'achat par Action applicable. Le montant de ces actifs nets totaux sera substantiellement ajusté quand les Actions de cette Classe seront émises ou rachetées en accord avec le montant reçu ou payé, le cas échéant.

Les comptes (s'il y en a) des sociétés dans lesquelles le Fonds est majoritaire seront consolidés au moins une fois par année financière avec les comptes du Fonds et en conséquence les actifs et les engagements sous-jacents seront évalués conformément aux règles d'évaluation décrites ci-dessous. Pour le calcul de la Valeur Nette d'Inventaire, les actifs et les engagements comprendront tous les actifs et engagements qui sont signalés dans les comptes consolidés du Fonds à la fin de chaque mois et incluant ce qui suit:

*Actifs:*

Des propriétés et des droits de propriété enregistrés au nom du Fonds:

- (a) des titres distribués par d'autres entités, comprenant les filiales du Fonds;
- (b) toutes les espèces en caisse ou en dépôt, y compris les intérêts produits;
- (c) des instruments monétaires;
- (d) tous les effets et billets d'avertissement payables et comptes recevables (y compris des titres ou tous autres actifs vendus, mais non encore livrés);
- (e) tous les titres, parts, certificats de dépôt, actions, obligations, droits de souscription, warrants, options et autres valeurs mobilières, instruments financiers et autres avoirs qui sont la propriété de ou conclus par le Fonds (pourvu que le Fonds puisse effectuer des ajustements non contraires à la loi pour ce qui concerne les fluctuations des valeurs de marché des valeurs mobilières causées par les négociations ex-distribution, ex-droit, ou par des pratiques similaires);
- (f) toutes distributions d'avoirs, d'espèces et règlements en espèces recevables par le Fonds pour autant que l'information à ce sujet soit raisonnablement disponible pour le Fonds;
- (g) les dépenses de formation du Fonds, incluant les coûts d'émission des Actions du Fonds, dans la mesure où elles n'ont pas été amorties de manière continue sur une période n'excédant pas cinq (5) ans à compter de la date où elles ont été souscrites; et
- (h) tous les autres actifs de quelque nature qu'ils soient, y compris les dépenses payées d'avance.

*Engagements:*

- (a) tous les emprunts et autres endettements pour argent emprunté (y compris des dettes convertibles), des factures et des comptes payables;
- (b) tous les intérêts courus sur de tels emprunts et autres endettements pour argent emprunté (y compris tous les frais courus pour l'engagement pour de tels prêts et d'autres endettements);
- (c) tous frais et dépenses courus, y compris les dépenses administratives et frais de conseil (lesquels incluent les frais payables au Dépositaire, à l'Agent Payeur, à l'Agent Administratif, à l'Auditeur et autres agents commerciaux);
- (d) une provision appropriée pour les taxes en vigueur payables et taxes différées, basées sur le capital applicable et le taux de l'impôt sur le revenu au Jour d'Evaluation, tel que déterminé de temps à autre par le Conseil d'Administration, de même qu'une telle somme (le cas échéant) que le Conseil d'Administration peut considérer comme étant une allocation appropriée en ce qui concerne tous les engagements éventuels du Fonds; et
- (e) tous les engagements connus, présents ou futurs, y compris toutes obligations contractuelles de paiements en espèces ou en propriété venues à échéance, y compris le montant de toute distribution impayée déclarée par le Fonds, lorsque le Jour d'Evaluation tombe un jour d'enregistrement pour la détermination de la personne y ayant droit ou le suit directement. Le Fonds peut provisionner des dépenses administratives ainsi que d'autres dépenses d'une nature habituelle ou récurrente basée sur une somme estimée, estimable annuellement ou pendant d'autres périodes.

La VBI de chaque Sous-Fonds sera déterminée comme suit:

- (a) valeurs mobilières: (i) si un seul prix pour l'achat ou la vente de la valeur mobilière est coté, au dernier prix disponible; ou (ii) si des prix d'achat et de vente séparés sont cotés au prix de vente. Les administrateurs doivent approuver un service de prix qui devra fournir les prix susmentionnés. Si, selon l'avis des Administrateurs, de tels prix ne sont pas fiables ou qu'aucun prix de marché récent n'est disponible ou si aucun prix n'existe, la valeur de telles valeurs mobilières doit être déterminée de bonne foi par les administrateurs et cette valeur est juste et raisonnable selon l'avis des administrateurs;
- (b) si des valeurs mobilières sont échangées sur plusieurs bourses, l'évaluation doit être effectuée par référence au marché sur lequel elles sont échangées;

(c) en cas de valeurs mobilières pour lesquelles l'échange en bourse n'est pas significatif, bien qu'un marché secondaire avec des échanges réglementés entre négociants en valeurs mobilières existe (avec pour effet que le prix soit fixé sur base du marché), l'évaluation pourra s'effectuer sur ce marché secondaire;

(d) les dérivés devront être évalués selon leur valeur de marché respective, tel que déterminé par les Administrateurs de bonne foi et conformément aux principes d'évaluation reconnus, qui sont vérifiables, par l'Auditeur du Fonds;

(e) les dépôts à terme fixe ainsi que des actifs similaires doivent être évalués selon leur valeur nominale respective en plus des intérêts courus;

(f) le prix d'évaluation d'un instrument du marché monétaire sera progressivement ajusté au prix de rachat sur une période de maximum un an, basé sur le prix d'acquisition net et conservant le rendement résultant. Dans le cas d'un changement significatif des conditions du marché, la base pour l'évaluation de différents investissements sera ramenée en concordance avec les rendements du nouveau marché;

(g) les intérêts dans des organismes de placement collectif cotés en bourse seront évalués sur base du dernier prix publié par cette bourse; et

(h) les intérêts dans des OPC non cotés en bourse seront évalués sur la valeur nette de réalisation probable (excluant toute taxe différée) estimée avec prudence et bonne foi par les Administrateurs utilisant la plus récente valeur nette d'inventaire de l'OPC;

## (2) Autres considérations dans la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire

Si une évaluation, conformément aux règles susmentionnées, est devenue impossible ou erronée en raison de circonstances particulières ou changées, le Fonds devra avoir le droit d'utiliser d'autres principes d'évaluation généralement reconnus, lesquels sont vérifiables par des réviseurs d'entreprises du Fonds, de manière à évaluer les avoirs.

Lors de circonstances exceptionnelles, des évaluations supplémentaires peuvent être mises en oeuvre le même jour; de telles évaluations doivent être valables pour toute demande d'achat et/ou de rachat reçue postérieurement.

## (3) Réduction de la Valeur Nette d'Inventaire

Au jour d'enregistrement pour la détermination de toute distribution déclarée pour des Actions de toute Classe d'un Sous-Fonds, la Valeur Nette d'Inventaire de cette Classe sera diminuée du montant de cette distribution, sous réserve de la disposition relative au calcul du prix de transaction et d'offre des Actions de chaque Classe d'Actions de chaque Sous-Fonds, tel que décrit ci-après et dans le Prospectus.

## (4) Principes d'évaluation

Lorsque lors d'un Jour d'Évaluation le Fonds a contracté à:

(a) l'achat d'un actif, la valeur à payer en considération de l'achat d'un tel actif apparaîtra comme un engagement du Fonds et la valeur de l'actif étant acquis apparaîtra comme un actif du Fonds;

(b) la vente d'un actif, la valeur reçue en considération de la vente d'un tel actif apparaîtra comme un actif du Fonds et l'actif étant vendu par le Fonds ne sera pas comptabilisé dans les actifs du Fonds;

sous réserve, toutefois, que la valeur exacte ou la nature de cette considération ou actif ne soit pas connus au Jour d'Évaluation, alors sa valeur sera estimée par le Conseil d'Administration avec prudence et de bonne foi.

## (5) Interprétation

Pour les besoins d'évaluation en vertu de cet Article:

(a) les Actions à émettre par le Fonds doivent être traitées comme étant émises à partir du moment spécifié par le Conseil d'Administration au Jour d'Évaluation au cours duquel cette évaluation est réalisée et à partir de ce moment et jusqu'à ce qu'il soit reçu par le Fonds, le prix correspondant doit être considéré comme un actif du Fonds;

(b) les Actions du Fonds à racheter (le cas échéant) doivent être considérées comme existant et prises en considération jusqu'à la date fixée pour le rachat et, à partir de ce jour et jusqu'à ce que le prix en soit payé par le Fonds, le prix correspondant doit être considéré comme un passif de la Société;

(c) tous investissements, soldes en espèces et autres actifs exprimés en une devise autre que la devise de référence du Sous-Fonds concerné, doivent être évalués en tenant compte des taux du marché ou du taux d'échange en vigueur au jour et à l'heure de la détermination de la Valeur Nette d'Inventaire.

## Année sociale

**Art. 30.** L'exercice social du Fonds commence le 1<sup>er</sup> janvier de chaque année et se termine le 31 décembre de la même année.

Les comptes du Fonds seront exprimés en Euro. Les comptes annuels, y compris le bilan, et le compte de pertes et profits, le rapport des Administrateurs et l'avis de convocation de l'assemblée générale annuelle seront envoyés aux Actionnaires nominatifs et/ou publiés et mis à la disposition au moins quinze (15) jours avant chaque assemblée générale annuelle.

### Distribution des bénéfices

**Art. 31.** L'assemblée générale des Actionnaires de la Classe ou des Classes d'Actions émises par rapport à un Sous-Fonds décidera, sur proposition du Conseil d'Administration (s'il y en a) sous réserve de distributions intérimaires déclarées ou payées, des distributions applicables de temps à autre.

Des distributions intérimaires peuvent, au choix du Conseil d'Administration, être déclarées sujet aux conditions supplémentaires fixées par la loi, et payées pour les Actions d'un(e) quelconque Classe ou Sous-Fonds par prélèvement sur les actifs nets d'un(e) tel(le) Classe et Sous-Fonds.

Les distributions déclarées seront normalement payées dans la Devise de Référence de la Classe d'Actions concernée et pourront être payées aux lieux et moments à déterminer par le Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration peut déterminer le taux de change applicable pour convertir les distributions dans la devise de paiement.

Le Conseil d'Administration peut décider d'effectuer des versements/paiements en nature avec le consentement de (s) l'Actionnaire(s) concerné dans le Prospectus. Tous versements/paiements en nature seront évalués dans un rapport établi par un auditeur indépendant qualifié en tant que réviseur d'entreprises agréé désigné conformément aux exigences de la loi luxembourgeoise. Les coûts des rapports seront supportés par l'Actionnaire concerné.

### Liquidation du fonds

**Art. 32.** Le Fonds peut à tout moment être dissout par une résolution prise par l'assemblée générale des Actionnaires. A quorum de 50% du capital est requis. Si ce quorum n'est pas atteint, une deuxième assemblée peut être réunie et délibère valablement indépendamment de la proportion du capital représenté. Au deux assemblées, les résolutions, pour être adoptées, doivent être soutenues par au moins la majorité des deux tiers des voix.

Lorsque le capital devient inférieur aux deux tiers du capital minimum tel que déterminé dans la Loi de 2007, le Conseil d'Administration doit soumettre la question de la dissolution du Fonds à l'assemblée générale extraordinaire des Actionnaires. L'assemblée générale extraordinaire, pour laquelle aucun quorum n'est requis, décide à la majorité simple des voix des Actions présentes ou représentées à l'assemblée.

La question de la dissolution du Fonds doit également être référée à l'assemblée générale extraordinaire des Actionnaires toutes les fois que le capital est inférieur au quart du capital minimum. Dans ce cas, l'assemblée générale extraordinaire doit être tenue sans conditions de quorum, et la dissolution peut être décidée par les Actionnaires détenant un quart des voix présentes ou représentée à l'assemblée.

L'assemblée doit être convoquée de façon à ce qu'elle soit tenue dans un délai de quarante jours à partir de la constatation que l'actif net du Fonds est devenu inférieur respectivement aux deux tiers ou au quart du minimum légal.

L'émission d'Actions nouvelles par le Fonds doit cesser au jour de la publication de la convocation à l'assemblée générale extraordinaire des Actionnaires à laquelle la dissolution et la liquidation du Fonds est proposée.

En cas de dissolution du Fonds, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales), nommés par l'assemblée générale des Actionnaires donnant effet à cette dissolution et qui déterminera leurs pouvoirs et leur rémunération. Le produit net de liquidation correspondant à chaque Classe et Sous-Fonds sera distribué par les liquidateurs aux Actionnaires de chaque Classe et Sous-Fonds concernés en proportion du nombre d'Actions qu'ils détiennent dans cette Classe et Sous-Fonds.

A la clôture de la liquidation du Fonds, les sommes correspondant à des Actions dont les détenteurs ne se sont pas présentés doivent être déposées à la Caisse de Consignation de Luxembourg dans les neuf (9) mois à partir de la date de la décision de liquider le Fonds. Au cas où cela ne serait pas possible dans ce délai, une autorisation d'extension de la date limite doit être demandée à la CSSF. Les sommes correspondant à des Actions dont les détenteurs ne se sont pas présentés seront conservées en dépôt à la Caisse de Consignation de Luxembourg jusqu'à ce que la période de prescription ait expiré.

### Modification des statuts

**Art. 33.** Les Statuts peuvent être modifiés de temps à autre par une assemblée d'Actionnaires, soumise aux conditions de quorum et de majorité requis par les lois luxembourgeoises.

### Général

**Art. 34.** Toute question non réglée par ces Statuts sera régie conformément à la Loi de 1915 et à la Loi de 2007.

#### *Dispositions transitoires*

(1) Le premier exercice social commercera le jour de la constitution de la Société, et se terminera le dernier jour du mois de décembre 2010.

(2) La première assemblée générale ordinaire se tiendra, contrairement à ce qui est mentionné par les statuts, le dernier mercredi du mois de mars 2011 à 10.00 heures.

100799

*Souscription et Paiement*

Le capital social initial est fixé à l'équivalent de trente-cinq mille Euros (EUR 35.000,-) en Zloty polonais, représenté par trente-cinq mille (35,000) Actions émises dans le Sous-Fonds Aviva Investors Structured Funds - Aviva Investors Floor Fund. Ces Actions ont été souscrites et émises comme suit:

Aviva Fund Services, mentionné ci-dessus, a souscrit trente-cinq mille (35,000) Actions sans pair comptable, émises au prix d'un Euro (EUR 1,-), entièrement libérées en espèces.

En conséquence, le Fonds a à sa disposition un montant de trente-cinq mille Euros (EUR 35.000,-), ce dont la preuve a été rapportée au notaire soussigné, qui le constate expressément.

*Assemblée générale des actionnaires*

La partie comparante, représentant le capital entièrement souscrit et se considérant comme régulièrement convoquée, a immédiatement procédé à une assemblée générale extraordinaire des Actionnaires.

Après avoir vérifié qu'elle était régulièrement constituée, l'assemblée générale extraordinaire des Actionnaires a adopté à l'unanimité les résolutions suivantes:

*Première résolution*

Les personnes suivantes sont nommées comme membres du Conseil d'Administration pour une durée qui viendra à expiration lors de l'assemblée générale annuelle ordinaire qui se tiendra en 2011:

- M. Mark Phillips, né le 14 mai 1965 à Dorking, Royaume-Uni avec résidence professionnelle au 34, avenue de la Liberté, 4<sup>th</sup> Floor, L-2930 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg;
- M. Eric Bley, né le 25 septembre 1967 à Saint-Mard, Belgique avec résidence professionnelle au 34, avenue de la Liberté, 4<sup>th</sup> Floor, L-2930 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg; et
- M. Stéphane Rougier, né le 19 mars 1957 à Paris, France, avec résidence professionnelle au No 1 Poultry, London, EC2R 8EJ, Royaume-Uni.

*Deuxième résolution*

A été nommée réviseur d'entreprises jusqu'à l'assemblée générale annuelle ordinaire qui se tiendra en 2011:

Ernst & Young, S.A., ayant son siège social au 7, Parc d'Activité Syrdall, L-5365 Munsbach, Grand-Duché de Luxembourg.

*Troisième résolution*

Le siège social est fixé au 34, avenue de la Liberté, 4<sup>th</sup> Floor, L-2930 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

*Dépenses*

Les frais, dépenses, honoraires et charges de quelque nature qu'ils soient qui devront être supportés par le Fonds des suites de son organisation s'élèvent à environ cinq mille euros.

Le notaire soussigné, lequel connaît la langue anglaise constate que sur demande de la comparante le présent acte de constitution est rédigé en anglais suivi d'une version française; à la demande de la même comparante et en cas de divergences entre les textes anglais en français, la version anglaise prévaudra.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Le document ayant été lu à la comparante, étant connue du notaire par son nom, prénom, état civil et résidence, ladite personne comparante a signé ensemble avec nous, le notaire, le présent acte original.

Signé: C. LENNIG, J.J. WAGNER.

Enregistré à Esch-sur-Alzette A.C., le 14 octobre 2009. Relation: EAC/2009/12302. Reçu soixante-quinze Euros (75.- EUR).

Le Receveur (signé): SANTIONI.

Jean-Joseph WAGNER.

Référence de publication: 2009131943/1595.

(090161192) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 octobre 2009.

**SINEQUANON Invest S.à r.l., Société à responsabilité limitée de titrisation,  
(anc. SINEQUANON Titrisation S.à r.l.).**

Siège social: L-1728 Luxembourg, 14, rue du Marché-aux-Herbes.

R.C.S. Luxembourg B 137.652.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Senningerberg, le 12 octobre 2009.

Paul BETTINGEN

Notaire

Référence de publication: 2009131173/13.

(090158151) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 octobre 2009.

---

**Raaijmakers Consulting S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7303 Steinsel, 9, rue des Hêtres.

R.C.S. Luxembourg B 43.546.

Le bilan au 31.12.2007 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 octobre 2009.

Jan Raaijmakers.

Référence de publication: 2009130593/10.

(090156921) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2009.

---

**Raaijmakers Consulting S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7303 Steinsel, 9, rue des Hêtres.

R.C.S. Luxembourg B 43.546.

Le bilan au 31.12.2008 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 octobre 2009.

Jan Raaijmakers.

Référence de publication: 2009130594/10.

(090156922) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 octobre 2009.

---

**Verdoso Investment S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1931 Luxembourg, 41, avenue de la Liberté.

R.C.S. Luxembourg B 59.863.

Les comptes annuels au 31/12/2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 octobre 2009.

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2009130602/11.

---

**Café Little Pub S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-9240 Diekirch, 42, Grand-rue.

R.C.S. Luxembourg B 93.834.

Les comptes annuels au 31 DECEMBRE 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2009130815/10.

(090157656) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 octobre 2009.

---

**Tullet Prebon (Europe) Limited (Luxembourg), Succursale d'une société de droit étranger.**

Adresse de la succursale: L-2530 Luxembourg, 2, rue Henri M. Schnadt.

R.C.S. Luxembourg B 132.582.

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2009130825/10.

(090157963) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 octobre 2009.

---